



DAS SOLLTEN SIE WISSEN

 Sandra Binkenstein,
Reporterteam Soziales

E-Rezept: So einfach ist das

Ein kleiner Zettel mit Codes, die man nicht verstand und einer Arzt-Unterschrift, die man nicht lesen konnte: In Apotheken haben wir im Tausch gegen ein Rezept das Medikament bekommen, das wir brauchten. Das ist jetzt auf einmal anders. Digital. Elektronisch. Modern. Klingt erst mal kompliziert – ist es aber nicht. Meine Kollegin Kim Kristin Loschen erklärt einfach und verständlich, wie man das E-Rezept einlösen kann. Es gibt drei mögliche Wege zur Einlösung des E-Rezepts, und so viel sei verraten: Einer davon ist es, sich das E-Rezept mit einem QR-Code in der Praxis einfach auf Papier ausdrucken zu lassen. Also genau wie immer.

→ **IM NORDWESTEN**
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 11° Morgen 13°
40% Regenwahrscheinlichkeit Süd Stärke 4

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB BANK**
DAX + 0,44%
17678,19 17601,22 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR
TECDAX - 0,03%
3388,33 3389,31 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR
DOW JONES - 0,21%
38865,85 38949,02 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR
EURO (EZB-KURS)
1,0826 \$ 1,0808 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

MIT MEHR ALS DREI PROMILLE ist ein Busfahrer bei Hebertshausen nördlich von München unterwegs gewesen. Ein Zeuge hatte den Omnibus mit auffälliger Fahrweise der Polizei gemeldet. Eine Streife hielt den Bus, in dem sich keine Fahrgäste befanden, kurz darauf an. Ein Atemalkoholtest bei dem 37 Jahre alten Fahrer ergab den Wert von mehr als drei Promille. Die Polizei stellte den Führerschein des Mannes sicher. Ein Ersatzfahrer übernahm den Bus am Mittwochmittag. Gegen den 37-Jährigen wird laut Polizei nun wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



„Rosalie“ aus Kreis Cloppenburg ist die Schönste

Bei der prestigeträchtigen „Schau der Besten“ in der Verdener Niedersachsenhalle ist „Rosalie“ am Donnerstag zur schönsten Kuh gekürt worden. Überglücklich und mit Tränen in den Augen

nahm Züchter Henrik Wille aus der zu Essen/Oldb. gehörenden Bauerschaft Herbergen (Kreis Cloppenburg) vor 2500 Zuschauern den Siegerpokal entgegen. Zu den ersten Gratulanten zähl-

ten seine Eltern Heinrich und Luzia. Für Wille ist es nicht der erste Erfolg. Mit „LadyGaga“ hatte er bis 2019 viele Titel auf Landes- und Nationalschauen gewonnen.

BILD: GUILLAUME MOY/MASTERRIND

Wolf von Niedersachsen bis nach Spanien gewandert

HANNOVER/EPD – Ein in Niedersachsen geborener Wolf ist jetzt in Nordspanien nachgewiesen worden und könnte so einen neuen Weltrekord aufgestellt haben. Bei seiner Wanderung legte das Tier mindestens 1240 Kilometer Luftlinie und damit eine bislang nicht dokumentierte Strecke zurück, teilte die Landesjägerschaft in Hannover mit. Es sei ein Beispiel für das Migrationspotenzial von Wölfen.

Bei dem Rüden mit der Kennung GW1909m handelt es sich demnach um einen Nachkommen des bei Nordhorn ansässigen Rudels. Er wurde erstmals im Mai 2021 genetisch im Heimaterritorium bestätigt und vermutlich ein Jahr zuvor geboren. Nach dem letzten Nachweis im November 2021 in Niedersachsen wurde der Wolf im Juni 2022 in den südlichen Ausläufern der Vogesen nachgewiesen. Von dort habe er sich auf die einhalbjährige Reise nach Spanien begeben.

Bahn-Gespräche gescheitert: Jetzt wieder Streiks?

BERLIN/DPA – Bei der Deutschen Bahn drohen erneut Streiks. Die vor einigen Wochen wieder aufgenommenen Tarifverhandlungen zwischen der Bahn und der Lokführergewerkschaft GDL sind nach Angaben des bundeseigenen Konzerns gescheitert. Die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer habe die Verhandlungen abgebrochen, teilte die Bahn mit. Gescheitert seien die Gespräche erneut an der Kernforderung der GDL nach einer Absenkung der Wochenarbeitszeit für Schichtarbeiter von 38 auf 35 Stunden. Zudem will die Gewerkschaft auch für Mitarbeiter bei der Bahn-Infrastruktur Tarifverträge aushandeln.

Friesoyther Hausärzte warnen vor Kollaps

GESUNDHEIT Mediziner verfassen gemeinsame Erklärung – Kritik an System

von CLAUDIA WIMBERG

gen von Stadt und Landkreis, neue und ausreichend Ärzte für die Region zu gewinnen, nicht zum Erfolg.

Weniger Bürokratie

Ebenso wie ihre bundesweit protestierenden Kolleginnen und Kollegen fordern auch sie das Ende der Budgetierung, weniger Bürokratie und „statt Drangsalierungen Respekt“, wie es in einer von Thorsten Pancratz verfassten gemeinsamen Erklärung heißt.

Regresswellen, „mit denen uns die Prüfungsstelle immer wieder überrollt“, gehörten zu den fragwürdigsten Vorgehensweisen. „Uns wird angedroht, privat Hunderttausende Euro zahlen zu müssen,

wenn wir statistisch zu viele Medikamente und Physiotherapien verordnen.“ Regress spare keine Kosten, denn beim Ausbleiben hilfreicher Behandlungen erhöhten sich andere Ausgaben. Aktuell ginge es in Hannover um das Corona-Jahr 2021 als ohnehin absolute Ausnahmesituation, und eine abschreckendere Hürde wie dieses System könne es für junge Ärzte, die sich niederlassen möchten, grundsätzlich nicht geben, hieß es.

„Wir sollen für die moderne Medizin stehen, aber anwenden können wir nur das, was vor zehn Jahren angesagt war“, kommentierte Burkhard Schute die Budgetbegrenzung für die Medikamentenverordnung. Durch die Deckelung ist das Honorar am Quartalsende

häufig erschöpft. Werden dennoch weitere Patienten behandelt, bekommt die Praxis die Kosten nicht mehr voll erstattet, der Prozentsatz schwindet zunehmend.

Leistungen reduzieren?

Nach der somit vorherrschenden Devise „je mehr Patienten, desto weniger Geld“ müssten Leistungen zwangsläufig eingeschränkt werden. „Das kann nicht sein“, unterstreicht der 65-jährige Friesoyther, der für den 31. Dezember 2025 die Schließung seiner Praxis angekündigt hat.

■ Wie viele freie Hausarztstellen es in Friesoythe gibt und welche Auswirkungen der Ärztemangel hat, lesen Sie auf → **LOKALES, SEITE 9**

Hat sich Esens verrechnet?

FORSCHUNG Stadtrechte erst 1538 – 500-Jahr-Feier verschoben

von DETLEF KIESÉ

im ersten Halbjahr des Jahres 1538 zur Stadt aufgewertet worden sein.

Dabei hatte man in der früheren Residenzstadt des Harlingerlandes im Jahr 1977 groß das 450-jährige Bestehen gefeiert. Man war von 1527 als Stadtwerdung ausgegangen. Auf dieser Basis legte man im Jahr 2002 mit einem weiteren Stadtfest nach und freute sich nun auf das Jahr 2027. „Dann sollte 500 Jahre Stadt Esens in einem bislang noch nicht festgelegten Umfang gefeiert werden“, so Stadtmanager Kolja Green. Man sei bereits mit Vorüberlegungen beschäftigt.

Im Esenser Rathaus zeigte man sich zunächst irritiert und überrascht, vertraut aber auf die aktuelle Forschung Titus Bleckens. Der Leiter der Landschaftsbibliothek in Aurich, Dr. Heiko Suhr, hält den wissenschaftlichen Befund Bleckens übrigens für gesichert belegt und historisch plausibel, wie er auf Nachfrage unserer Zeitung erklärt.

Die Bürgermeisterin von Esens, Karin Emken, sagte, man wolle die Ergebnisse im Esenser Stadtrat vorstellen und danach gegebenenfalls weitere Schlussfolgerungen ziehen.

POLSTER Wochen

10% AUF ALLE POLSTERMÖBEL

*Nur gültig für Pluskartenkunden und die, die es werden möchten. Ausgenommen Top- und Werbepreise. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

buss
buss-wohnen.de

Putin warnt Westen vor Truppeneinsatz

RUSSLAND Kremlchef gibt sich bei seiner Rede siegessicher – nicht nur in Sachen Ukraine-Krieg

von André Ballin
und Ulf Mauder

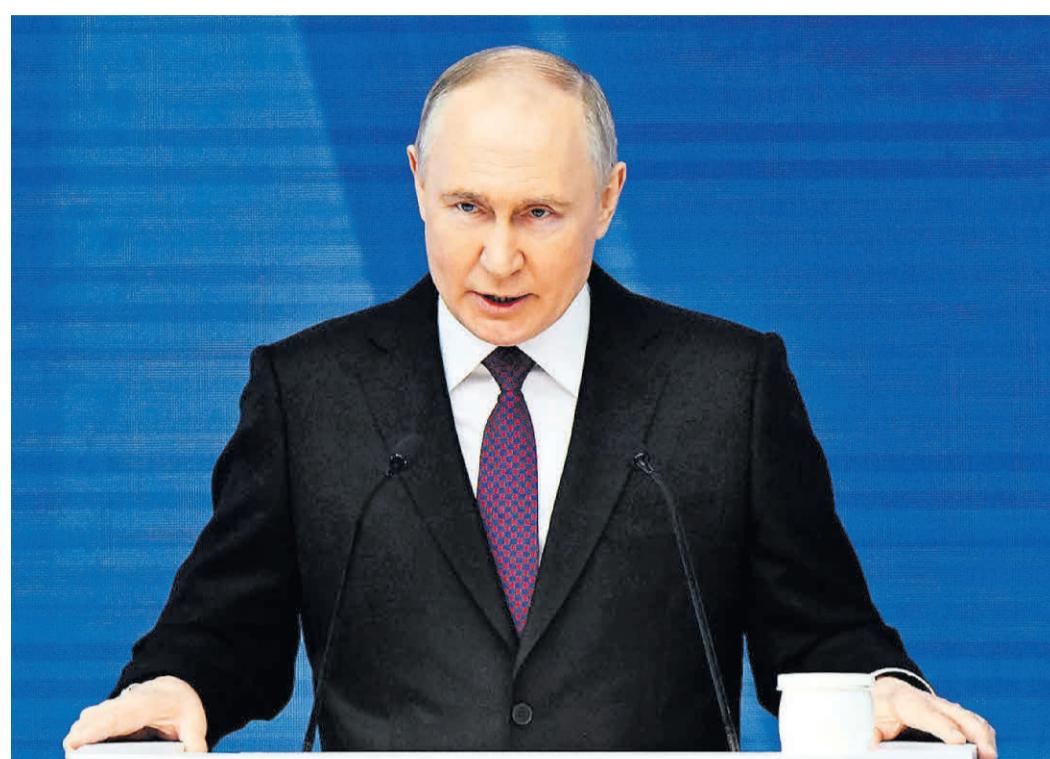
MOSKAU – Kremlchef Wladimir Putin hat zu Beginn des dritten Jahres seines Angriffskrieges gegen die Ukraine Siegesgewissheit demonstriert und den Westen vor dem Einsatz von Bodentruppen gewarnt. Die Folgen eines solchen Schrittes könnten tragisch sein, sagte er in seiner Rede zur Lage der Nation am Donnerstag. Die mehr als 1000 Vertreter aus Politik, Militär, Wirtschaft, Kultur und Religion spendeten dem 71-Jährigen, der zum fünften Mal bei der Präsidentenwahl am 17. März antritt, immer wieder tosenden Applaus in der mehr als zwei Stunden langen Rede.

Drohung mit Atomwaffen

Der russische Präsident erinnerte gleich am Anfang des mit Spannung erwarteten Auftritts in dem alten Handelshof Gostiny Dwor in Kremlnähe an die Schlagkraft der Waffen der Atommacht. Der Westen solle bei seinen Drohgebäuden stets daran denken, dass auch Russland Waffen habe, die auf dem Gebiet dort Ziele treffen könnten, sagte er. Eine Eskalation in dem Konflikt und ein Einsatz von Atomwaffen könnte zur „Auslöschung der Zivilisation“ führen, mahnte er. Es handele sich nicht um einen „Trickfilm“.

„Die strategischen Atomwaffen befinden sich im Zustand voller Kampfbereitschaft für ihren garantierten Einsatz“, sagte Putin. Dazu zählte er erneut auf, dass das Riesenreich etwa über die neue Hyperschall-Interkontinentalrakete Avantgarde sowie über Laserwaffen verfüge.

Zugleich wies der Präsident Behauptungen, dass Russland den Westen angreifen wolle, als „Blödsinn“ zurück. Das Land werde vielmehr für seine



Die mehr als zwei Stunden lange Rede zur Lage der Nation von Kremlchef Wladimir Putin wurde immer wieder vom tosenden Applaus der Zuhörer unterbrochen.

IMAGO-BILD: GUNEEV

eigene Sicherheit den Rüstungskomplex hochfahren und auch die westliche Flanke des Riesenreichs weiter stärken wegen der Gefahr, die von der Nato-Erweiterung und durch die Aufnahme Schwedens und Finnlands in das Militärbündnis nun ausgehe. Die Bedrohung aus westlicher Richtung müsse „neutralisiert“ werden, sagte er.

Sein Krieg gegen die Ukraine, der inzwischen mehr als zwei Jahre dauert, werde von der „absoluten Mehrheit der Bevölkerung“ unterstützt, behauptete der Kremlchef. Er dankte in der Ansprache vor der Föderalen Versammlung – der Staatsduma und dem Föderationsrat – den Bürgern und den Unternehmern für die Unterstützung bei der „militärischen Spezialoperation“, wie der Krieg offiziell in Moskau heißt. Das Volk arbeite in drei Schichten, um die Bedürfnisse der Front zu decken.

Er bezeichnete die Soldaten als Helden und sicherte ihnen zu, als Belohnung in Zukunft Karriere im Staatsapparat oder bei Staatskonzernen zu machen. Er sprach davon, dass sie in dem Krieg Russlands Unabhängigkeit verteidigten. Der Westen habe den Konflikt um die Ukraine einst entfacht, um Russland zu zerstören, behauptete Putin einmal mehr. Dagegen wird dem russischen Präsidenten, der den Krieg gegen die Ukraine am 24. Februar 2022 befohlen hatte, auch von Kritikern im eigenen Land vorgeworfen, die Invasion für den eigenen Macht-erhalt zu nutzen.

Versprechen ans Volk

Zwei Wochen vor seiner geplanten Wiederwahl machte Putin erwartungsgemäß auch Versprechen ans Volk. So rief er ein nationales Unterstützungsprogramm für Familien

aus. Für die Modernisierung des Gesundheitswesens sagte er eine Billion Rubel (rund 10 Milliarden Euro) an neuen Haushaltssmitteln zu.

Putin, der in Russland seit mehr als 24 Jahren an der Macht ist, räumte ein, dass immer noch 13,5 Millionen Menschen im Land unterhalb der Armutsgrenze lebten. Vor allem Großfamilien seien davon betroffen. Bei etwa 30 Prozent der Großfamilien sei die finanzielle Lage prekär. Bis 2030 solle dieser Anteil auf zwölf Prozent gesenkt werden, forderte er.

Bei der Rede zur Lage der Nation gab es selbst begeisterter Applaus und Nicken von Präsidentenkandidat Leonid Sluzki, wie das Staatsfernsehen immer wieder zeigte. Er gilt wie die beiden anderen Mitbewerber als reine Staffage und als glühender Unterstützer einer Zukunft in Russland mit Putin an der Spitze.

KOMMENTAR

Jan Drebess über die Rede zur Lage der Nation von Kremlchef Putin



Kühler Kopf gegen Drohung

In seiner Rede zur Lage der Nation hat Russlands Herrscher Wladimir Putin den westlichen Verbündeten der Ukraine mit dem Schlimmsten gedroht: Sollten westliche Militärkontingente in die Ukraine geschickt werden, hätte das für die „betroffenden Länder tragische Folgen“. Putin drohte zum wiederholten Male mit dem Einsatz von Atomwaffen. Er reagierte damit auf den Vorstoß von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron.

Es ist eine Horrorvorstellung, von der sich die politisch Verantwortlichen in Europa und der Nato jedoch nicht erpressen lassen dürfen. Denn die nukleare Abschreckung des Westens – allen voran die der USA – ist intakt. Zugleich müssen jedoch die Nato-Staaten, besonders Deutschland, Frankreich und die USA, zurück zu einer gemeinsamen Achse finden. Bröckelt die Unterstützung für die Ukraine mit Waffenlieferungen weiter und gibt es offenen Streit wie zwischen Macron und Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), ist das eine Ermunterung an Putin, seine imperialen Pläne immer weiter und mit neuer Brutalität voranzutreiben.

Der Westen muss endlich die Ukraine mit ausreichend Waffen und Munition versorgen. Denn so absurd es klingen mag: Nur so gibt es eine Perspektive für Frieden.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

Scholz verspricht: Keine deutschen Soldaten in die Ukraine

BERLIN/DPA – Bundeskanzler Olaf Scholz hat der Bundeswehr und der deutschen Bevölkerung versprochen, dass sein Nein zu einer Entsendung von Bodentruppen in die Ukraine eine unverrückbare Rote Linie ist. „Um es klipp und klar zu sagen: Als deutscher Bundeskanzler werde ich keine Soldaten unserer Bundeswehr in die Ukraine entsenden“, sagte der SPD-Politiker am Mittwochabend in einer Videobotschaft. „Das gilt. Darauf können sich unsere Soldatinnen und Soldaten verlassen. Und darauf können Sie sich verlassen.“

Die Nato werde nicht zur Kriegspartei werden, fügte Scholz hinzu. „Dabei bleibt es.“ Deutschland sei sich mit den Verbündeten einig. „Wir wollen nicht, dass der Krieg Russlands gegen die Ukraine zu einem Krieg zwischen Russland und der Nato wird.“

Am Montag hatte Frankreichs Präsident Emmanuel Macron nach einem Treffen von Staats- und Regierungschefs in Paris den Einsatz von Bodentruppen nicht ausgeschlossen. Scholz hatte das bereits umgehend zurückgewiesen. Man habe sich auch für die Zukunft darauf verständigt, „dass es keine Bodentruppen, keine Soldaten auf ukrainischem Boden geben wird, die von europäischen Staaten oder von Nato-Staaten dort hingeschickt werden.“

Scholz hatte auch schon zu Kriegsbeginn gesagt, dass eine Entsendung von Bodentruppen für ihn nicht infrage kommt. Deutschland ist nach den USA aber der wichtigste Waffenlieferant für den Abwehrkampf gegen Russland.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

SPERRKLAUSEL

„Die Partei“ scheitert mit Klage

KARLSRUHE/DPA – Die Satirepartei „Die Partei“ ist beim Bundesverfassungsgericht im Kampf gegen eine Sperrklausel bei Europawahlen erfolglos geblieben. Die höchsten deutschen Richter verwiesen einen Antrag der Partei und eine Verfassungsbeschwerde ihres Vorsitzenden als unzulässig.

Die Anträge richteten sich gegen die deutsche Zustimmung zu dem EU-Vorhaben. Bundestag und Bundesrat haben den Weg für die Sperrklausel bei Wahlen zum Europaparlament bereits freigemacht. Das Zustimmungsgesetz ist aber noch nicht in Kraft getreten. Aktuell gibt es in Deutschland bei Europawahlen keine gesetzliche Sperrklausel. Tritt der EU-Beschluss in Kraft, ist Deutschland verpflichtet, eine Mindestschwelle von wenigstens zwei Prozent einzuführen.

GAZA-KRIEG

Türk spricht von „Gemetzel“



DPA-BILD: DI NOLFI

GENF/GAZA/DPA – Der UN-Hochkommissar für Menschenrechte, Volker Türk, hat die israelischen Angriffe im Gazastreifen als „Gemetzel“ bezeichnet. Laut der Hamas-Gesundheitsbehörde wurden in den vergangenen 24 Stunden 81 Menschen getötet. Seit Beginn der Militäroffensive nach dem Hamas-Massaker wurden 30 035 Menschen getötet. „Das ist ein Gemetzel“, sagte Türk vor dem UN-Menschenrechtsrat in Genf zu den nicht überprüfbaren Zahlen.

IM GAZASTREIFEN

Tote nach Ansturm auf Hilfsgüter

GAZA/JERUSALEM/DPA – Bei Chaos und Schüssen rund um einen Hilfskonvoi im Gazastreifen sind Dutzende Menschen ums Leben gekommen und Hunderte weitere verletzt worden. Die von der Hamas kontrollierte Gesundheitsbehörde sprach von 104 Toten und 760 Verletzten und warf Israels Armee vor, die wartende Menge angegriffen zu haben. Auch die ägyptische Regierung kritisierte das israelische Militär scharf.

Die israelische Armee teilte mit, zahlreiche Anwohner hätten sich in der Stadt Gaza um einfahrende Lastwagen mit Hilfsgütern gedrängt, um diese zu plündern. Dutzende wurden dabei etwa durch Rempelien und Getrampel getötet oder verletzt. Angaben beider Seiten ließen sich zunächst nicht unabhängig überprüfen.

US-SENAT

McConnell kündigt Rückzug an



IMAGO-BILD: DIETSCH

WASHINGTON/DPA – Mitch McConnell will im November von seinem Spitzenamt als Minderheitsführer der Republikaner im US-Senat zurücktreten. „Eines der am meisten unterschätzten Talente im Leben ist es, zu wissen, wann es Zeit ist, zum nächsten Kapitel des Lebens überzugehen“, sagte der 82-Jährige. Er sitzt seit rund zwei Jahrzehnten als Senator in der Kammer. Er ist der am längsten amtierende Anführer einer Partei in der Geschichte des US-Senats.

GESUNDHEITSCHECK

Biden „weiterhin fit für den Job“

WASHINGTON/DPA – US-Präsident Joe Biden hat zwar mit allerlei Wehwehchen zu kämpfen, ist nach Einschätzung seiner Ärzte aber uneingeschränkt fit für seinen Job. Das Weiße Haus veröffentlichte am Mittwoch (Ortszeit) den neuesten Gesundheitscheck des 81-Jährigen. Auf sechs Seiten werden darin diverse kleinere Gebrechen aufgelistet, darunter wie schon in früheren Jahren auch wenig schmeichelhafte Dinge wie allgemeiner „Verschleiß“, ein „steifer Gang“ und eine Schlafapnoe. Bidens Arzt bescheinigt dem ältesten US-Präsidenten aller Zeiten aber, er sei „gesund“, „aktiv“ und ohne Einschränkung in der Lage, die Aufgaben seines Amtes zu erfüllen.

Eben daran gibt es wegen Bidens hohem Alter und regelmäßiger kleiner Aussetzer aber durchaus Zweifel.

SUPREME COURT

Rechtlicher Erfolg für Trump

WASHINGTON/DPA – Der frühere US-Präsident Donald Trump hat einen wichtigen Teilerfolg eingefahren bei dem Bemühen, die anstehenden Gerichtsverfahren gegen ihn hinauszögern. Das Oberste Gericht der USA nahm am Mittwoch (Ortszeit) Trumps Berufung in der Frage nach Immunität vor Strafverfolgung an. Es geht darum, ob der Republikaner für bestimmte Handlungen während seiner Amtszeit als Präsident überhaupt belangt werden kann oder nicht. Geplant sei dazu nun eine Anhörung Ende April, teilte der Supreme Court mit.

Damit ist offen, ob und wann der politisch bedeutsame Prozess gegen den Ex-Präsidenten und aktuellen Präsidentschaftsbewerber wegen versuchten Wahlbetrugs in Washington beginnen kann.

SO GESEHEN

LANDTAGSWAHLEN IM OSTEN

Kampf um die Demokratie

von KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN

Am Donnerstag gab sich die Bundespolitik in Sachsen ein Stelldichein: Bundeskanzler Olaf Scholz besuchte die Elbe Flugzeugwerke in Dresden, um sich den Umbau früherer Personenflugzeuge in Frachtflugzeuge anzusehen. Am Abend war dann das zwölfte sogenannte Kanzlergespräch in Dresden mit Bürgern geplant. Auch die Parteivorsitzenden von CDU und SPD, Friedrich Merz und Lars Klingbeil, waren in Sachsen unterwegs, in Chemnitz.

Es sind Vorboten eines Landtagswahlkampfes im Osten, der die Republik verändern kann. An dessen Ende die AfD zur stärksten Kraft in den Ländern werden könnte, in Thüringen eine schnelle Regierungsbildung unmöglich ist, das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) in ungeahnte Höhen schießen könnte – oder alles ganz anders kommt.

Doch in den Berliner Parteizentralen ist man alarmiert – und reagiert mit verstärkter Präsenz, Terminen, Gesprächen. Denn es geht um mehr. Es geht auch um den Kampf um die Demokratie, demokratische Strukturen, eine funktionierende Bürgerschaft. Körperliche Drohungen, schriftliche Beleidigungen im Briefkasten, zerstochene Reifen an Privatautos, Schmierereien an Hauswänden, stumme Aufmärsche bei Parteitreffen – die Liste der Widerwärtigkeiten, denen sich politisch engagierte Menschen ausgesetzt sehen, ist lang. Und so ist es gut, wenn auch die Prominenz der etablierten Parteien vor Ort ist – nicht nur für eine Stippvisite, sondern „mit Zeit“. Denn in der öffentlichen Diskussion gerät manchmal in Vergessenheit, dass die Erfolge der Anti-Demokraten zwar möglich, aber weder unumgänglich noch sicher sind.

Bei einem Treffen der Ost-Ministerpräsidenten dankte Sachsen-Anhalts CDU-Regierungschef Reiner Haseloff dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, Carsten Schneider, für dessen Teilnahme an den Beratungen. Der SPD-Politiker sei der „kleine Bundeskanzler“. Der Osten rückt stärker in den Mittelpunkt. Gut so.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

AN DER LEINE

Stefan Idel über Kurioses und Ungewöhnliches am Rande der Landespolitik in Hannover



SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Fregatte „Hessen“: Sparziel hat Priorität!

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

Liberale stecken in Zwickmühle

ANALYSE Warum FDP-Chef Lindner Ampel nicht platzen lassen will – Neue Chance

Die FDP bringt es in aktuellen Umfragen zwar nur noch auf etwa fünf Prozent, doch in der Bundesregierung ist sie sehr einflussreich, wie sich am Mittwoch wieder zeigte: Bei der Brüsseler Abstimmung über die EU-Lieferkettenrichtlinie sorgte die FDP dafür, dass sich Deutschland enthielt. Das EU-Gesetz ist damit vorerst gescheitert – sehr zum Unmut von SPD und Grünen, die den Liberalen den Bruch einer Koalitionsvereinbarung vorwerfen. Es war nicht das erste Mal, dass die FDP ausschert: Ihr Veto legte sie in dieser Legislaturperiode auch schon beim Verbrenner-Aus, beim Atomausstieg oder immer wieder gegen die Aufgabe der Schuldenbremse ein.

Bessere Profilierung

Sie trug damit ihren Teil zur Entfremdung der Ampel-Parteien bei – so weithin wahrnehmbar, dass sich Beobachter fragen, wie lange es die Liberalen in der Koalition mit den beiden linken Partnern noch aushalten wollen. Die Antwort lautet: Bis zum bitteren Ende dieser Legislaturperiode. Parteichef Christian Lindner will die Ampelkoalition nicht platzen lassen. Er hat dafür gute Gründe: Die FDP soll nicht Auslöserin einer Regierungskrise werden, die die wirtschaftliche Schwäche noch vertiefen würde. Bei einer Neuwahl könnte dies das Aus für die FDP im Bundestag bedeuten.

Da diese Grundsatzentscheidung gefallen ist, sieht Lindner die Chance der FDP nur in einer besseren Profilierung.



Bundesfinanzminister und FDP-Chef Christian Lindner

IMAGO-ARCHIVBILD: SCHMITZ

nen Partei. CDU-Chef Friedrich Merz ließ Djir-Sarais unnötige Avancen abtropfen. Die Union mache keine Koalitionsaussagen, auch nicht für die FDP, so Merz. Wenn sich abzeichne, dass die FDP ohnehin keine Chance habe, in den nächsten Bundestag zu kommen, werde die Union ihr Stimmen abjagen.

In der Schwäche der deutschen Wirtschaft hat die FDP ihr neues Hauptthema erkannt. Bundesfinanzminister Lindner arbeitet intensiv an einem Konzept für die „Wirtschaftswende“, ein Wort, für das er das Copyright beanspruchen kann. Lindner will Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) Beine machen – oder Paroli bieten, wie immer man das sehen will.

Fest steht, dass sein Plan zur Ankurbelung von Investitionen und Wachstum ein völlig anderer sein wird als der Habecks: Statt wie der Grüne eher auf staatliche In-

dustriepolitik und Subventionen will Lindner auf Entlastungen über steuerliche Reformen und Bürokratieabbau setzen. „Die FDP will alles tun, damit es Deutschland wirtschaftlich wieder besser geht“, formuliert es der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion, Johannes Vogel. Einen Vorgeschnack lieferte Lindner unlängst in der TV-Sendung „Maybrit Illner“: Er schlug ein Moratorium bei den Sozialleistungen vor. In den kommenden drei Jahren dürften

keine neuen Leistungen hinzukommen. Und Justizminister Marco Buschmann (FDP) kippte vergangene Woche fast unbemerkt lästige, bürokratische Bilanzierungsregeln für kleine und mittlere Unternehmen.

„Spielt keine Rolle“

Intern drückt der Parteichef aufs Tempo. Bereits in zehn Tagen, am 11. März, soll das FDP-Präsidium seine Vorschläge für die „Wirtschaftswende“ beschließen. Einen Tag später, am 12. März, debatziert darüber die Bundestagsfraktion in einer Klausurtagung. Es gehe gar nicht darum, dass die FDP-Vorschläge von der Ampelkoalition wirklich umgesetzt würden, sagt ein FDP-Abgeordneter. „Grüne und SPD machen uns doch vor, wie man in der Koalition erkennbar wird: Man schlägt einfach immer wieder das Gleiche vor, obwohl man weiß, dass es niemals umgesetzt wird, weil ein Koalitionspartner dagegen ist. Aber das macht nichts.“ So gingen Grüne und SPD etwa bei der Schuldenbremse vor, wenn sie dauernd deren Ende oder deren Reform forderten. „Wir müssen unseren potenziellen Wählern erklären, was wir eigentlich wollen. Was SPD und Grüne darüber denken, spielt dabei keine Rolle.“

Die Ampel-Partner werden also auch künftig weiter „wie die Kesselflicker“ streiten, wie es Agrarminister Cem Özdemir (Grüne) beschreibt. Doch ein Koalitionsbruch steht nicht an – jedenfalls nicht durch die FDP.

ZITAT DES TAGES



Die Angststarre ist ganz gefährlich für Demokratie. Sie macht die Ränder stark. (...) Das Schauen nur auf die Ränder bei den Ostwahlen verkennt, dass die Mehrheit (...) mittig orientiert ist.

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte,
Politikwissenschaftler und Wahlforscher,
rät mit Blick auf die Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg im September zu Zuversicht.

Eigentlich könnte sich Tom Becker, Direktor der Stadtbibliothek Hannover, freuen: Gegen die geplante Schließung von zwei Büchereien gab es Bürgerproteste. Nun will die Ratspolitik nach alternativen Einsparpotenzialen suchen. Immerhin geht es um ein Volumen von rund 500 000 Euro. Doch der Bibliotheksdirektor verteidigt die Sparpläne. Er setzt darauf, dass nach den Schließungen noch genug Geld und Personal zur Verstärkung der übrigen hannoverschen Bücherei-Standorte übrig bleibt. Unter anderem ist eine Sonntagsöffnung im Gespräch, berichten Medien.

Den Autor erreichen Sie unter Idel@infoautor.de



Ob die frühere RAF-Terroristin Daniela Klette wegen einer möglichen linksradikalen Unterstützerszene in Kreuzberg lebte oder weil ihr der Berliner Alternativkiez – hier die Oranienstraße – mehr Heimat bot bei ihrem Jahrzehntelangen Leben im Untergrund, darüber lässt sich bislang nur spekulieren. DPA-BILD: RIEDL

Klette, Kreuzberg und Capoeira

LINKSEXTREMISMUS Warum versteckt sich ein früheres RAF-Mitglied gerade im linken Biotop Berlins?

von Andreas Rabenstein

BERLIN – Ausgerechnet Kreuzberg, wohl der bekannteste Stadtteil einer deutschen Großstadt im Zusammenhang mit linker Szene und Linksextremismus. Hier steht das Haus, in dem die gesuchte frühere RAF-Terroristin Daniela Klette viele Jahre wohnte und am Montagabend von der Polizei gefasst wurde. Es ist ein unauffälliges dunkles Miets- haus aus der Nachkriegszeit in der abseits liegenden Sebastianstraße, keiner der in der Szene so beliebten Altbauten. Aber trotzdem nah an den legendären Orten des linksalternativen Bezirks: Oranienstraße, Kottbusser Tor, Mariannenplatz – in Büchern von Sven Regener oder Liedern von Ton Steine Scherben vielfach beschrieben.

Über Jahrzehnte stand Kreuzberg für Kneipenszene, besetzte Häuser, Straßenschlachten am 1. Mai und den ersten direkt gewählten Grünen-Bundestagsabgeordneten. Sympathien und Unter-

stützung für alles, was links bis linksradikal ist, gehört sozusagen zur DNA der vergangenen Jahrzehnte. Dass Klette ausgerechnet in diesem Kiez so lange unerkannt unter falschem Namen „Claudia I.“ und mit einem italienischen Pass leben, arbeiten und in deutsch-brasilianischen Tanzgruppen aktiv sein konnte, mutet wie ein Klischee an.

Vernetzte Szene

Tatsächlich reagierte schon kurz nach der Meldung über Klettes Festnahme die Berliner Gewerkschaft der Polizei (GDP): „Dass sich die Gesuchte in Kreuzberg aufhielt, ist ein weiterer Beleg dafür, dass Berlin nach wie vor eine Hochburg für eine gut vernetzte bundesweit und global agierende linksextreme Szene ist.“ Der „Tagesspiegel“ zitierte einen Nachbarn, der seine Sympathie nicht verbirgt: „Da habe ich jahrelang neben der Genossin gewohnt, das gibt's ja nicht.“ Seine Abschiedssprache lautet: „Rotfront“.

Klettes sichtbare Verknüpfungen auf ihrem Facebook-Profil führen zu bekannten linken Gruppen und Initiativen für Einwanderer: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Bündnis gegen Rassismus, Reach Out, Integration aktiv, Werkstatt der Kulturen. Sympathiebekundungen kommen nach ihrem Auffliegen auch aus der Szene. Das Bündnis „Revolutionärer 1. Mai“ teilt bei X (früher Twitter) einen Post mit einem weinenden Smiley: „Damn it. Heute wurde in Berlin eine Genossin nach 30 Jahren Untergrund festgenommen.“ An einer Straßenecke in Kreuzberg hängt am Mittwoch ein Transparent: „Viel Kraft an Daniela Klette“.

Großen Raum nimmt auf Klettes mutmaßlichem Profil die afrobrasilianische Kultur- und Tanzszene ein, insbesondere die Kampf- und Tanzsportart Capoeira. Ankündigungen zahlreicher Festivals und Workshops von 2013 bis 2019 sind zu sehen, ebenso vier Urlaubsfotos, nach den Aufschriften auf den T-Shirts

offenbar von einem Tanzfest in Brasilien. Zeitungen spürten inzwischen weitere mutmaßliche Fotos von Klette in Berlin auf. Eins zeigt 2019 eine weißhaarige Frau in einer gut gelaunten Capoeira-Gruppe. Ein anderes zeigt eine Frau einer Tanzgruppe beim Karneval der Kulturen 2011 in Kreuzberg, die aussieht wie Klette.

Nachbarn schildern „Claudia“ als freundliche, grauhaarige Frau Mitte 60 mit einem langen Zopf. Sie soll Schülern privaten Nachhilfeunterricht in Mathematik gegeben haben, erzählt einer. Eine Jugendliche berichtet, sie hätten sich immer freundlich geäugt, nur der große Hund der Nachbarin habe ihr Angst eingejagt.

Gepostete Fotos

Der Podcast „Legion“ der Sender NDR und RBB fand bereits im Dezember 2023 bei der Suche nach Daniela Klette eine Frau in Tanzgruppen in Berlin. Die Journalisten gingen einem Hinweis in Köln nach.

Ein junger Mann berichtete, eine Frau aus der linken Internet-Aktivistengruppe „Anonymous“ habe 2017 bei einer Feier ihre Zugehörigkeit zur RAF gestanden. Ein Spezialist durchsuchte daraufhin mithilfe spezieller Programme und alter Fotos von Klette das Internet und stieß auf die Tanzgruppen in Berlin. Die Podcaster befragten den Capoeiraverein, aber die Frau wurde zuletzt 2019 gesehen.

Es blieben aber die Foto-Hinweise nach Berlin. Die Podcaster vermuteten, damals sei Klette beim Posten vielleicht nicht klar gewesen, welche Internet-Suchmöglichkeiten sich mithilfe Künstlicher Intelligenz auftun würden. Auf die Bilder könnten auch BKA und LKA gestoßen sein – über eigene Recherchen oder den Podcast. Ob sie letztlich zu Klettes Entdeckung führten, ist bislang nicht bekannt. Die Sendung „Aktenzeichen XY“ von Mitte Februar war es nicht, so die Polizei. Zu der Zeit habe man Klette bereits seit vielen Wochen observiert.

DOKUMENTATION

DAS SAGEN SCHLEYER UND BUBACK

Angehörige der Opfer der linksextremistischen Roten Armee Fraktion kritisierten nach der Festnahme der Ex-Terroristin Daniela Klettes die Behörden.

Jörg Schleyer, der jüngste Sohn des 1977 von der RAF ermordeten Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer, sagte der „Bild“-Zeitung: „Die Tatsache, dass eine RAF-Terroristin 20 Jahre vom Verfassungsschutz unentdeckt und unbekannt mitten in Berlin leben kann, ist mir unheimlich.“ Diesen Umstand müsse die Politik untersuchen und über Konsequenzen „nachdenken“. Dennoch: Er habe sich über die Verhaftung Klettes „sehr gefreut“, ergänzte der 70-Jährige. Der Fahndungserfolg beweise, dass „auch heute noch eine realistische Chance zur Aufklärung links-terroristischer Morde besteht. Das ist für mich und für viele Angehörige der 34 RAF-Mordopfer beruhigend zu wissen“. Die Morde dürften „nicht ungeklärt, ungestrafft und damit ungesühnt bleiben“, sagte Schleyer

Michael Buback, Sohn des 1977 getöteten Generalbundesanwalts Siegfried Buback, kritisierte, dass die Erinnerung an die RAF keine besondere Rolle im kollektiven Gedächtnis spielt. „Da nur einer der 34 RAF-Morde vollständig aufgeklärt ist, dürfte noch eine größere Zahl terroristischer Mörder in Freiheit leben“, sagte der 79-Jährige dem „Tagesspiegel“. Ein Appell von seiner Seite werde RAF-Täter kaum erreichen. „Die Hoffnung auf ein ‚Auspicken‘ ist sehr gering geworden, aber vielleicht hinterlegen Täter Informationen bei ihren Rechtsanwälten. Unsere Hoffnung ist auch deshalb gering, da es ein Zusammenspiel von Terroristen mit staatlichen Stellen, etwa dem Verfassungsschutz, gegeben hat, das meist mit der Gewährung von Schutzzusagen verbunden ist.“

Schwere Kriegswaffen in Haus von Ex-Terroristin entdeckt

LINKSEXTREMISMUS Ermittler vermuten auch Klettes Komplizen in Berlin – „Gefährdungspotenzial für die Bevölkerung“

von Christina Sticht und Thomas Struk

BERLIN/VERDEN – Für ihre Hausmitbewohner in Berlin-Kreuzberg war es am Mittwoch schon der zweite Schock: Erst erfuhren sie, dass ihre freundliche Nachbarin mit dem grauen Zopf eine seit mehr als 30 Jahren gesuchte RAF-Terroristin ist. Dann mussten die Bewohner des siebengeschossigen Mietshauses in der Sebastianstraße auf Anordnung der Polizei ihre Wohnungen verlassen – zu ihrer eigenen Sicherheit. Denn bei Daniela Klette wurden „schwere Kriegswaffen“ entdeckt, wie ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Verden am Donnerstag erläuterte.

Nach ihren beiden Komplizen Ernst-Volker Staub und



Ein Fahrzeug der Polizei mit einem Spezialanhänger für den Abtransport einer der gefundenen Kriegswaffen fährt in die Sebastianstraße in Berlin-Kreuzberg. DPA-BILD: RIEDL

Burkhard Garweg wird nun intensiv gefahndet. Die beiden könnten sich auch in Berlin aufzuhalten, vermuten die Ermittler.

Die Adressen der Gesuchten kennen die Ermittler nicht. Aber: Von ihren Wohnungen könnte „ein Gefähr-

dungspotenzial für die Bevölkerung ausgehen“, warnen sie mit Blick auf die Waffen- und Sprengmittelfunde bei Klette. „Die Staatsanwaltschaft Verden und das LKA Niedersachsen möchten daher die Bevölkerung hinsichtlich dieser Gefahren sensibilisieren.“

Panzerfaustgranate und Kalaschnikow

Die Warnung an die Berliner kommt nicht ohne Grund. Zuvor hatten die Ermittler im Wohnhaus von Klette einen gefährlichen Fund gemacht. Sie entdeckten unter anderem Sprengmittel, eine Panzerfaustgranate und mehrere Waffen. Darunter seien eine Kalaschnikow, eine Maschinenpistole und eine Kurzwaffe samt Munition. Da liege die Vermutung nahe – so die Ermittler –, dass auch Staub und Garweg Waffen und Sprengstoff gebunkert haben könnten.

Mittwochabend hatten Kriminaltechniker eine Granate aus dem Wohnhaus von Klette getragen, am Donnerstagmorgen wurde ein weiterer wohl

gefährlicher Gegenstand herausgetragen und in ein Spezialfahrzeug verladen. Später folgte ein drittes Fundstück. „Die Granate sowie Sprengmittel wurden mithilfe spezieller Transporttechnik abtransportiert und an einem gesicherten Ort unschädlich gemacht“, bestätigten später die Ermittler.

Die linksextremistische Vereinigung Rote Armee Fraktion war über Jahrzehnte der Inbegriff von Terror und Mord im Westen des noch geteilten Deutschlands. Klette, Garweg und Staub gehören zur sogenannten dritten Generation der RAF. In ihrer aktiven Zeit wurden der damalige Deutsche-Bank-Chef Alfred Herrhausen (1989) und Treuhänder-Chef Detlev Karsten Rohwedder (1991) ermordet sowie

Herrhausens Fahrer schwer verletzt.

Terroristische Morde und bewaffnete Überfälle

Für die Aufklärung der Morde der linksterroristischen Vereinigung ist die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe zuständig. Gegen Klette liegen ihr zufolge weiterhin Haftbefehle vor. In Untersuchungshaft – nach Informationen unserer Redaktion in der JVA Vechta – sitzt die 65-Jährige derzeit aber wegen sechs bewaffneter Überfälle auf Geldtransporter und Supermärkten in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen zwischen 1999 und 2016. Sie schweigt zu den Vorwürfen, sagte der Sprecher der Staatsanwaltschaft Verden.



Füllen Fragebogen zur Demokratie aus: Landtagspräsidentin Hanna Naber (Bildmitte, unten) mit Abgeordneten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim „World Café“ im Nachbarschaftszentrum Wollepark.

BILD: STEFAN IDEL

Zu Gast in Stadt mit Charakter

AKTION Wie das Landtagspräsidium in Delmenhorst über Demokratie diskutiert

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

DELMENHORST – 49,5 Prozent: So hoch war die Wahlbeteiligung in Delmenhorst bei der Landtagswahl 2022. Der schlechteste Wert in einem niedersächsischen Wahlkreis. Da gebe es eine Schere zur „vitalem Stadtgesellschaft und dem großen ehrenamtlichen Engagement“, sagt Landtagspräsidentin Hanna Naber (SPD). Im Rahmen des Programms „Fragen an die Demokratie“ ist das Präsidium des Landtags am Donnerstag in der Delmestadt – um Probleme und Wünsche im Zusammenhang mit der parlamentarischen Demokratie aus erster Hand zu erfahren.

„Wir sind eine Stadt mit Charakter“, sagt Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, „mit Ecken und Kanten, aber liebenswert.“ Gerlach und Vertreter aus der Ratspolitik diskutieren mit den Abgeordneten, darunter die Vizepräsidenten Marcus Bosse, Sabine Tippelt (beide SPD) und Jens Nacke (CDU), in der Markthalle. Medienvertreter dürfen erst im Anschluss dazukommen. Glei-

ches gilt für die nächste Station: das Nachbarschaftszentrum im Wollepark, der als sozialer Brennpunkt gilt. 47 verschiedene Nationalitäten seien hier zu Hause, sagt Till Kujad (34), der für die Gemeinschaftsarbeit in dem zentralen Treffpunkt für die Bewohner des Quartiers zuständig ist. Er berichtet von verschimmelten Wohnungen, exorbitant hohen Nebenkostenabrechnungen und einem Müllproblem in dem Viertel.

„Es ändert sich nichts“

Doch diese Themen rücken diesmal in den Hintergrund. An mehreren Tischen diskutieren gut 40 Teilnehmende mit den Abgeordneten über Fragen wie „Was macht gute Politiker aus?“, „Was bedeutet mir die Demokratie?“ oder „Wie erlebe ich die Politik?“. Antworten werden auf ein Blatt Papier in DIN-A-1-Größe geschrieben. „Es ändert sich doch sowieso nichts“, „Weil die Politikerinnen und Politiker nicht ehrlich sind“ oder „Wir kennen die Kandidaten nicht“, kann man als Argumente für eine Wahlenthaltung lesen.

Die Diskussion auf Augenhöhe kommt an. „Ein super Gespräch“, sagt Birsen Sönmez (58). Sie ist in dem Viertel aufgewachsen. In ihrer Freizeit bringt sie Frauen mit Migrationshintergrund Fahrradfahren oder Schwimmen bei. Von der Fragestunde „World Café“ genannt, sind auch Yana Mdinorska und Anastasija Tymoschuk angetan. „Demokratie und Kommunikation gehören zusammen“, sagen die beiden Ukrainerinnen, die vor dem Krieg in ihrem Heimatland geflüchtet sind. „Anregend, aber viel zu kurz“, fasst Karin Hiller (63) die Debatte zusammen.

Sie empfiehlt der Politik, öfter herzukommen, „um zu sehen, was hier los ist“. Ausgenommen sei der örtliche Abgeordnete Deniz Kurku (SPD), widerspricht eine Tischnachbarin.

Einige Gesprächspartnerinnen hätten ihre Scheu vor einem Einstieg in die Politik abgelegt, freut sich Oberbürgermeisterin Gerlach. Bei dem Treffen sei es gelungen, mehr Nähe zu schaffen, lobt die CDU-Politikerin. Die Bedeutung einer freien Wahl – ob Beurwahl oder Parlamentswahl – sei vielen sehr wichtig. Ger-

lach lobt das Format „Fragen an die Demokratie“ und empfiehlt es zur Nachahmung. Bei der dritten und letzten Station, dem Kinder- und Jugendparlament der Stadt, geht es unter anderem um das Verhältnis junger Menschen zu politischen Institutionen.

Junge Leute interessiert

Eine Kluft zwischen Alt und Jung haben auch Yana und Anastasija ausgemacht. In der Ukraine seien vor allem junge Leute an der Politik interessiert; in Deutschland dagegen ältere Menschen. Karin Hiller rät, gegenzusteuern: „Schon die Kinder müssen Demokratie lernen“, sagt die Ehrenamtliche, die unter anderem eine Eltern-Kind-Gruppe leitet.

Die Debatten in Delmenhorst hätten den „Spirit der Stadt“ widergespiegelt, bilanziert die Oldenburgerin Naber, „leidenschaftlich und positiv“. Von der ersten Station der „Demokratie-Tour“ nimmt die Landtagspräsidentin die Erkenntnis mit, wie wichtig Kommunikation sei. „Demokratie lässt sich eben nicht von oben verordnen.“

GEWINNQUOTEN

9. WOCHE MITTWOCHSLotto

Klasse 1 = 6 und Superzahl:	unbesetzt
Jackpot:	11.672.810,80 €
Klasse 2 = 6:	unbesetzt
Klasse 3 = 5 und Superzahl:	29 x 15.361,20 €
Klasse 4 = 5:	261 x 5.087,50 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl:	1.784 x 206,40 €
Klasse 6 = 4:	15.774 x 55,30 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl:	33.827 x 22,00 €
Klasse 8 = 3:	297.330 x 11,80 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl:	263.236 x 6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1 = Super 7	1 x 277.777,00 €
Klasse 2	unbesetzt
Klasse 3	20 x 7.777,00 €
Klasse 4	139 x 7.77,00 €
Klasse 5	1.421 x 77,00 €
Klasse 6	14.546 x 17,00 €
Klasse 7	164.482 x 5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Gericht erklärt Bürgermeisterwahl für ungültig

BAD GANDERSHEIM/GÖTTINGEN/ DPA – Die letzte Bürgermeisterwahl in Bad Gandersheim ist nach Ansicht des Verwaltungsgerichtes Göttingen ungültig. Die Kammer verpflichtete den Stadtrat in einem Urteil am Mittwoch dazu, die Wahl für ungültig zu erklären, wie das Gericht am Donnerstag mitteilte. Amtsinhaberin Franziska Schwarz (SPD) habe in den letzten Wochen des Wahlkampfes ihre Neutralitätspflicht verletzt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Schwarz vereinigte Ende September 2021 bei der Stichwahl um das Amt der Bürgermeisterin 57,27 Prozent der Stimmen auf sich.

Zu Unrecht in U-Haft – Mehr Entschädigungen

HANNOVER/BREMEN/DPA – 42 Menschen haben im vergangenen Jahr in Niedersachsen eine Entschädigung bekommen, weil sie zu Unrecht in Untersuchungshaft saßen. Im Jahr zuvor waren es 34 Personen, wie das Justizministerium mitteilte. Ein Mensch saß darüber hinaus zu Unrecht in einer einstweiligen Unterbringung, wozu etwa psychiatrische Einrichtungen zählen. 2023 lag die Summe der Entschädigungen bei rund 345.000 Euro (2022: knapp 324.000 Euro). Ein Anspruch auf Entschädigung besteht, wenn jemand in U-Haft saß und freigesprochen oder das Verfahren eingestellt wird.

Freundin am Geburtstag getötet

VERDEN/DPA – Nach dem gewaltsamen Tod einer 31-Jährigen hat am Donnerstag vor dem Landgericht Verden der Prozess gegen den damaligen Partner der Frau begonnen. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 32 Jahre alten Mann Totschlag vor. Den Ermittlungen zufolge soll der Mann im September 2023 seine Freundin aus Wut gegen den Kopf geschlagen und später durch Stich- und Schnittverletzungen tödlich verletzt haben. Die Tat geschah am späten Abend ihres 31. Geburtstages, wie die Gerichtssprecherin sagte. Ihr zufolge äußerte sich der Angeklagte am ersten Prozesstag nicht zur Tat.

NWZ

WIR HABEN DIE TICKETS!



FR | 5.4.2024 | 20 Uhr

TOM GAEBEL & HIS TRIO

A Swinging Affair
Kulturetage Oldenburg

4,00 €
AboCard-Rabatt



MI | 6.3.2024 | 20 Uhr

NILS WÜLKER & ARNE JANSEN

Kulturetage Oldenburg

2,50 € AboCard-Rabatt



MI | 27.3.2024 | 20 Uhr

ELVIS

Das Musical
Weser-Ems-Hallen Oldenburg

3,00 € AboCard-Rabatt



DO | 18.4.2024 | 19.30 Uhr

27. KOMISCHE NACHT OLDENBURG

Diverse Locations Oldenburg

4,50 € AboCard-Rabatt



MI & DO | 3.7. & 4.7.2024

7. ZWISCHENAHNER RUDELSINGEN

Zu Gast im Park 2024
Park der Gärten Bad Zwischenahn

2,00 € AboCard-Rabatt



FR & SA | 2.8. & 3.8.2024

GUT SANDBECK OPEN AIR FESTIVAL

Kulturzentrum Gut Sandbeck
Osterholz-Scharmbeck

2,00 € AboCard-Rabatt



DI | 12.11.2024 | 19.30 Uhr

NICO SANTOS

Ride Tour 2024
Pier 2 Bremen



SO & MO | 29.12. & 30.12.2024

FEUERWERK DER TURNKUNST: GAIA

Weser-Ems-Hallen Oldenburg

6,00 € AboCard-Rabatt



nordwest-ticket.de

0441 99 88 77 66

Geschäftsstellen NWZ

EU stutzt Wildwuchs bei Airbnb & Co.

VERMIETUNGSPLATTFORMEN Was sich am Markt für Kurzzeitvermietungen ändern soll

von GREGOR MAYNTZ,
BÜRO BERLIN

STRASBURG/BERLIN – Die EU-Abgeordneten wissen selbst genau, über was sie da am Donnerstag in Straßburg entscheiden. Einige von ihnen weichen den in Plenarwochen im Elsass exorbitant steigenden Hotelpreisen aus, indem sie lieber private Unterkünfte über die großen Vermietungsplattformen buchen. Und aus ihrer Heimat berichten sie Spektakuläres. 1550 Euro werde für eine kleine Wohnung in Paris aufgerufen, weiß die französische Linke Leila Chabi. Nicht pro Monat, sondern pro Nacht – während der Olympischen Spiele. Kein Wunder, dass Mietwohnungen für die Pariser knapp werden. Aus Prag steuert der Liberale Ondrej Kovarik bei, dass „ganze Reihen von Wohnblöcken umfunktioniert“ würden und bereits die Hälfte der Wohnungen nur noch kurzzeitig mietbar sei.

Gegen die Vertreibung der Stadtbewohner durch Massen



Private Vermietungen im großen Stil können zur Verknappung von Wohnraum führen.

DPA-BILD: GENTSCH

von Touristen geht die EU nun vor. Das Parlament gab grünes Licht für eine neue Verordnung.

Genauer Daten liefern

Diese binnan zwei Jahren in nationales Recht umzusetzenden Vorgaben machen es den großen Plattformen zur Auflage, den jeweiligen nationalen Behörden einmal im Monat

genaue Daten zu liefern: In welchen Wohnungen wer an wie viele Übernachtungen was vermietet hat. Sie müssen zudem durch Stichproben sicherstellen, dass die von den Vermietern gemachten Angaben auch stimmen. Ausnahmen von der Meldefrist gibt es für kleine Plattformen mit weniger als 4250 Angeboten. Jedes Mitgliedsland muss zudem

einen nationalen Koordinator ernennen.

Selbst durch sporadisches Vermieten leer stehender Wohnungen ließen sich im Schnitt 22 000 Euro im Jahr verdienen, listet die niederländische Linke Kim van Sparrentak auf. Die Wohnqualität in den betroffenen Vierteln werde schlechter, der soziale Zusammenhalt gehe verloren, die Mietpreise würden in die Höhe getrieben, und es fehle schlicht an ausreichendem Wohnraum.

Rechtsrahmen begrüßt

Die Dimension macht Binnenmarktkommissar Thierry Breton klar: Allein im August vergangenen Jahres seien in Europa 125 Millionen Übernachtungen über die einschlägigen Plattformen wie Airbnb, Booking, Expedia oder Tripadvisor abgewickelt worden. Airbnb weitete nach Kommissionsangaben die Zahl seiner angebotenen Objekte zwischen 2007 und 2021 von 2500 auf 5,6 Millionen aus.

Die Plattform selbst begrüßt einen einheitlichen Rechtsrahmen für alle 27 EU-Staaten und beziffert selbst die Einkünfte eines typischen Gastgebers mit „etwas mehr als 3000 Euro“, was bei 40 Prozent der Befragten helfe, sich die steigenden Lebenshaltungskosten leisten zu können. Im Jahr vor der Pandemie hätten Reisen über Airbnb „fast 345 000 Arbeitsplätze in der EU geschaffen“ und die Ausgaben der Gäste mit 19 Milliarden zur Wirtschaftskraft der EU beigetragen.

Volkswirte rechnen mit einem weiteren Rückgang der Inflation im Laufe des Jahres. Allerdings könnte er an Tempo verlieren. Belastungsfaktoren sind die Anhebung des CO2-Preises von 30 Euro je Tonne Kohlendioxid auf 45 Euro sowie die Rückkehr zum regulären Mehrwertsteuersatz auf Speisen in der Gastronomie zum Jahresbeginn.

Im Februar verbilligten sich Haushaltsenergie und Kraftstoffe den vorläufigen Zahlen zufolge gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,4 Prozent. Nahrungsmittel kosteten 0,9 Prozent mehr.

Inflation schwächt sich weiter ab

WIESBADEN/DPA – Die Inflation in Deutschland ist weiter auf dem Rückzug. Nach vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamtes lagen die Verbraucherpreise im Februar um 2,5 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Es war der niedrigste Wert seit Juni 2021 mit seinerzeit 2,4 Prozent. Im Januar war noch eine Jahresteuersrate von 2,9 Prozent verzeichnet worden, im Dezember von 3,7 Prozent.

Volkswirte rechnen mit einem weiteren Rückgang der Inflation im Laufe des Jahres.

Allerdings könnte er an Tempo verlieren. Belastungsfaktoren sind die Anhebung des CO2-Preises von 30 Euro je Tonne Kohlendioxid auf 45 Euro sowie die Rückkehr zum regulären Mehrwertsteuersatz auf Speisen in der Gastronomie zum Jahresbeginn.

Im Februar verbilligten sich Haushaltsenergie und Kraftstoffe den vorläufigen Zahlen zufolge gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,4 Prozent. Nahrungsmittel kosteten 0,9 Prozent mehr.

BÖRSE

DAX

		Schluss	Veränderung	Tief	52 Wochen	Hoch
		29.02.	% Vortag		Vergleich	
Adidas NA °	0,70	187,12	-1,43	137,54	198,80	
Airbus °	1,80	153,02	-0,48	114,08	154,06	
Allianz vNA °	11,40	253,85	+ 2,13	192,48	256,05	
BASF NA °	3,40	47,08	+ 0,22	40,25	50,92	
Bayer NA °	2,40	28,09	-1,65	27,40	61,91	
Beiersdorf	0,70	132,55	-3,74	110,40	143,90	
BMW St. °	8,50	109,22	+ 0,05	86,80	113,46	
Brentag NA	2,00	84,38	+ 0,74	65,02	84,68	
Commerzbank	0,20	10,70	-1,56	8,31	12,01	
Continental	1,50	74,08	-0,86	58,20	79,24	
Covestro	0,00	50,30	+ 1,76	35,11	54,70	
Daimler Truck	1,30	37,78	+ 0,85	27,57	38,01	
Dt. Bank NA	0,30	12,36	-0,27	7,95	12,92	
Dt. Börse NA °	3,60	193,60	+ 0,55	152,60	194,55	
Dt. Post NA °	1,85	42,91	-0,65	36,04	47,05	
Dt. Telekom °	0,70	21,99	-0,02	18,50	23,40	
E.ON NA	0,51	11,81	+ 0,64	10,07	12,80	
Fresenius	0,92	25,88	-0,42	23,29	31,22	
Hann. Rück NA	6,00	237,30	+ 1,11	158,55	240,00	
Heidelberg. Mat.	2,60	89,70	+ 1,42	58,48	90,66	
Henkel Vz.	1,85	69,56	+ 0,93	65,02	78,84	
Infineon NA °	0,35	33,10	-0,23	27,07	40,27	
Mercedes-Benz °	5,20	73,64	+ 0,33	55,08	76,10	
Merck	2,20	157,80	-0,66	134,30	181,50	
MTU Aero	3,20	222,30	+ 1,55	158,20	245,10	
Münch. R. vNA °	11,60	430,40	+ 1,32	292,40	434,40	
Porsche AG Vz.	1,01	86,34	+ 1,43	72,12	120,80	
Porsche Vz.	2,56	49,38	-0,16	41,65	60,18	
Qiagen	1,22	39,64	-0,41	33,75	45,70	
Rheinmetall	4,30	424,00	+ 0,62	226,50	428,00	
RWE St.	0,90	31,00	+ 0,68	30,21	43,03	
SAP °	2,05	172,88	+ 0,44	106,28	175,06	
Sartorius Vz.	1,44	349,80	+ 1,27	215,30	419,30	
Siem.Energy	0,00	14,21	+ 1,97	6,40	24,81	
Siem.Health.	0,95	55,50	+ 1,13	44,39	58,08	
Siemens NA °	4,70	182,94	+ 1,71	119,48	183,20	
Symrise	1,05	94,56	-0,15	87,38	110,35	
Vonovia NA	0,85	25,80	+ 0,74	15,27	29,30	
VW Vz. °	8,76	125,34	-0,43	97,83	143,20	
Zalando	0,00	19,52	+ 0,41	15,95	41,47	

MDAX

25824,65 – 0,24 % ▼

Dividende € 29.2.24 ± VT

RTL Group (LU) 4,00 34,14 -0,18

Scout24 1,00 67,20 -0,97

Siltronix NA 3,00 86,40 0,99

Six St. 6,11 86,65 -0,35

SMA Solar 0,00 55,05 14,88

Stabilus S.A. 1,75 61,00 -1,69

Ströer 1,85 51,75 -0,77

TAG Imm. 0,00 11,29 -0,22

Talax 2,00 66,00 1,93

TeamViewer SE 0,00 14,59 -0,1

thyssenkrupp 0,15 4,72 0,38

Utd. Internet NA 0,50 22,40 -0,09

Vitesco T. 0,00 74,50 -0,13

Wacker Chemie 12,00 101,05 0,35

TEC-DAX

3388,33 – 0,03 % ▼

REGIONALE AKTIEN

artec techn. 0,00 1,81 0

Berentzen 0,22 5,50 -0,9

Brem. Lagerh. 0,28 10,00 2,04

CeWe Stift. 2,45 102,40 -0,97

Energiekonz. 1,00 67,70 2,27

Envic Biogas 2,00 28,00 -4,11

Frosta 1,60 66,80 2,77

H+R 0,10 4,97 0

UFI konv. 0,00 6,57 1,77

Utd. Internet NA 0,50 22,42 -1,41

Verbio 0,20 18,97 1,2

VW St. 8,70 145,00 -0,07

AUSLANDSAKTIEN

29.2.24 ± VT

AB Inbev (BE) ° 56,34 -1,69

ABB NA (CH) 40,72 0,92

Alphabet A (US) 126,38 0,65

Amazon.com (US) 161,32 1,04

Apple Inc. (US) 166,70 0,04

AT&T (US) 15,74 0,48

Braniicks Grp. 0,75 1,24 1,98

Cconomy St. 0,00 2,02 1,25

WEITERE AKTIEN

1.81 0,05 17,04 0,59

Bilfinger 1,30 42,58 0,52

Bor. Dortmund 0,00 3,36 -0,89

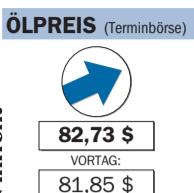
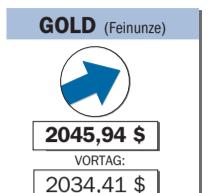
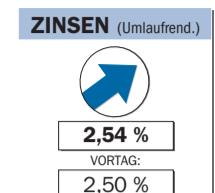
Braniicks Gr

NAMEN

Finanzgruppe
Sparkassenverband Niedersachsen



ARCHIVBILD: IDEL



Özdemir und das Glück der Schweine

TIERWOHL Was mit dem Bundesprogramm zur Neugestaltung von Ställen erreicht werden soll

VON HAGEN STRAUB,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Tiere sollen glücklicher leben. Zunächst die Schweine. Deshalb startet an diesem Freitag das von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) auf den Weg gebrachte „Bundesprogramm zur Förderung des Umbaus der Tierhaltung“. Ob die Landwirte mit der neuen finanziellen Unterstützung ebenso glücklicher werden, wird freilich bereits bezweifelt.

Was soll mit dem Programm erreicht werden ?

Mit der Förderung wolle man Landwirte unterstützen, „die sich auf den Weg zu einer tier- und umweltgerechten Haltung machen“, so Minister Özdemir. Gefördert werden die Betriebe, die ihre Ställe entsprechend umbauen wollen und erstmalig auch deren laufende Mehrkosten. „Es gibt Politiker, die posten derzeit gern Bilder von Nürnberger Würstchen“, stichelte Özdemir wohl gegen CSU-Chef Markus Söder. „Wir kümmern uns um die, die das Fleisch dafür erzeugen, und um die Haltungsbedingungen der Tiere.“

Um wie viel Geld geht es dabei ?

Gestartet wird mit dem Umbau der Schweinehaltung. Dafür stehen rund eine Milliarde Euro für vier Jahre im Bundeshaushalt zur Verfügung – 2024 sind es 150 Millionen, 2025 rund 200 Millionen, 2026 dann 300 Millionen und im Jahr 2027 schließlich 225 Millionen Euro. Um Planungssicherheit für die Betriebe sicherzustellen, sind im Haushalt 2024 weitere 125 Millionen



Am 1. März soll das Bundesprogramm „Umbau der Tierhaltung“ starten. Vorgesehen sind zunächst eine Milliarde Euro für

DPA-BILD: SCHULD

nen Euro in Form von Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2028 bis 2033 verankert.

Welche Regeln gelten für die laufenden Mehrkosten ?

Eine andere Unterbringung der Tiere kann dauerhaft zu höheren Kosten im Betrieb führen, etwa wegen mehr Arbeitszeitaufwand. Die laufenden Mehrkosten einer tier- und umweltgerechteren Haltung werden daher ebenso finanziell unterstützt. Zum Beispiel die Verwendung von Einstreu mindestens im Liegebereich, die Nutzung von Raufutter oder die Unversehrtheit der Ringelschwänze der Schweine. Die Förderung ist nach der Anzahl der gehaltenen Tiere gestaffelt. Sie steht allen Betrieben offen, also auch solchen, die bereits heu-

te besonders tiergerecht wirtschaften.

Wie werden die Pläne bewertet ?

Jochen Borchert (CDU), Vorsitzender der gleichnamigen „Borchert-Kommission“ zum Umbau der Tierhaltung, rechnet nicht mit einem Erfolg des Bundesprogramms. Er sagte unserer Redaktion: „Ich kann mir keinen Landwirt vorstellen, der große Summen in den Neu- oder Umbau eines Mastschweinestalls investiert, und solche Verträge sind möglich. Das hätte die Diskussion um die Umgestaltung der Nutztierrhaltung mit Sicherheit wesentlich nach vorn gebracht.“ Dieses Risiko

werde kein Landwirt eingehen, ergänzte der frühere Agrarminister. Darüber hinaus betonte er: „Als Kommission haben wir immer auf die große Unsicherheit bei den Tierhaltern hingewiesen und langfristige Verträge vorgeschlagen, die der Staat mit den Tierhaltern abschließt.“

Im Kommissionspapier war seinerzeit von 20 Jahren die Rede. Mehrfach habe man das Ministerium gebeten, entsprechende Vorschläge vorzulegen, berichtet Borchert weiter. „Dies wäre ein gangbarer Weg, und solche Verträge sind möglich. Das hätte die Diskussion um die Umgestaltung der Nutztierrhaltung mit Sicherheit wesentlich nach vorn gebracht.“

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

SMA Solar	55,05	+ 14,88
Nordex	10,53	+ 9,16
Kion Group	46,62	+ 6,56
Krones	114,30	+ 3,07
Energiekontor	66,80	+ 2,77
freeenet NA	24,94	+ 2,38
Hochtief	109,60	+ 2,24
Atoss Softw.	239,00	+ 2,14
Allianz vNA	253,85	+ 2,13
Siem. Energy	14,21	+ 1,97



Verlierer

Aixtron	25,68	- 18,66
Nagarro	82,30	- 5,94
HelloFresh	12,81	- 4,58
Belersdorf	132,55	- 3,74
Aroundtown	1,63	- 2,48
Evotec	13,64	- 1,87
Fraport	51,40	- 1,72
Stabilus S.A	61,00	- 1,69
Bayer NA	28,09	- 1,65
Deliv. Hero	21,37	- 1,57

Stand: 29.02.



Obstblüte im Alten Land

Di., 30.04.2024 | Obstgarten des Nordens und Führung in Stade

Ende April verwandelt sich das Alte Land in ein farbenfrohes Blütenmeer aus hunderttausenden Apfel- und Kirschbäumen, die zu dieser Zeit in voller Blüte stehen. Bei einer Panoramafahrt erhalten Sie zunächst neben vielen neuen Eindrücken auch interessante Hintergrundinformationen zum Obstbau. Nach dem Mittagessen wartet ein plattdeutscher Streifzug durch die über 1.000 Jahre alte Hansestadt Stade und ihre wechselvolle Stadtgeschichte auf Sie.

Im Preis enthalten: Obstblütenrundfahrt Altes Land, Mittagessen, Stadtführung Stade, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.: 84,90 € mit NWZ-Abo | 94,90 € ohne NWZ-Abo

Abfahrt um 7.30 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

So., 16.06.2024 | Das NDR Elbphilharmonie Orchester im Großen Saal

Es ist das spektakulärste Konzerthaus der Welt: die Hamburger Elbphilharmonie. Freuen Sie sich zunächst auf eine Führung um das Konzerthaus, bevor Sie nach einem gemeinsamen Essen ein Konzertabend im Großen Saal erwarten. Das renommierte NDR Elbphilharmonie Orchester spielt Constantine Silvestris „Drei Stücke für Streichorchester op. 4/2“, Anna Clynes „Weathered für Klarinette und Orchester“ sowie Sergej Rachmaninows „Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44“.

Im Preis enthalten: Ticket „NDR Elbphilharmonie Orchester | Cristian Măcelaru“ im Großen Saal der Elbphilharmonie, Stadtührung, frühes Abendessen, Fahrt im Komfortbus, Veranstaltungsbegleitung.

Preis p.P.: 189,90 € mit NWZ-Abo | 199,90 € ohne NWZ-Abo

Abfahrt um 7.45 Uhr ab Oldenburg, P+R Weser-Ems-Halle

Konzerthaus der Superlative



Kontakt:

Veranstalter: chrono tours GmbH
Ebertplatz 14-16 | 50668 Köln

TELEFON
0221 / 165 335 13

E-MAIL
nwz@chrono-tours.de

ONLINE
www chrono-tours.de/nordwest-zeitung

NWZ Nordwest
MEDIENGRUPPE

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: LE CAER

Obwohl „Titanic“ bis heute zu den erfolgreichsten Filmen aller Zeiten zählt, bekommt Hauptdarstellerin **Kate Winslet** heute mehr Aufmerksamkeit für andere Projekte. „Menschen sprechen mich auf der Straße mehr auf, ‘Liebe braucht keine Ferien’ und die Folge von ‘Extras’ an, die ich gemacht habe, als auf ‘Titanic’“, erzählte die 48-jährige Britin in der „Tonight Show“ von Jimmy Fallon. „Das schwöre ich. Gerade zu Weihnachten.“ „Liebe braucht keine Ferien“ (Original: „The Holiday“) aus dem Jahr 2006 ist eine romantische Filmkomödie in adventlichem Ambiente. Neben Winslet spielen Cameron Diaz, Jude Law und Jack Black in den Hauptrollen.



Aktivisten protestieren gegen Tesla

Etwa 100 Umweltaktivisten der Initiative „Tesla stoppen“ haben ein Waldstück nahe der Autofabrik des Unternehmens in Grünheide in Brandenburg besetzt. Sie wollen damit gegen die geplante Werkserweiterung um einen Güterbahnhof und Lagerflächen protestieren. Auf dem etwa 120 Hektar großen Waldstück, das für die Erweiterung des Geländes gerodet werden soll, errichtete die Gruppe etwa acht Baumhäuser, das höchste in rund elf Metern Höhe. Ihr geht es vor allem um den Schutz des Wassers. Die Besetzung sei für unbestimmte Zeit geplant, hieß es von den Aktivisten. DPA-BILD: PLEUL

Mehr als 100 Missbrauchsfälle bei deutschen Pfadfindern

KRIMINALITÄT Neue Studie zeigt wohl nur die Spitze des Eisberges

von BRITTA SCHULTEJANS

MÜNCHEN – „Ich habe immer gedacht, ich bin ein Einzelschicksal“, sagte Sophie Ruhlig. „Sprich da nicht darüber, dir glaubt sowieso niemand“, habe er gesagt. „Du machst ja auch mit.“ Zwei Jahre lang sei sie von ihrem damaligen Pfadfinderführer sexuell missbraucht worden, sagte Ruhlig. Und heute weiß sie: Ein Einzelfall ist sie nicht.

Mehr als 100 Betroffene und Dutzende Beschuldigter listet eine neue Studie auf, die Missbrauchsfälle bei den Pfadfindern in Deutschland aufgearbeitet hat. „Grenzenlose Orte“ ist die Untersuchung überschrieben, die das Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) am Donnerstag in München vorstellte.

Sie geht von mindestens 50 Beschuldigten und 123 Betrof-

fenen im Bund der Pfadfinderrinnen und Pfadfinder (Bdp) aus. Dazukommen der Studie zufolge 24 Beschuldigte und 26 Betroffene, die zwar aus dem „Pfadfinderkontext“ stammen, aber nicht zum Verband gehören. Nach Angaben des Bundes handelt es sich um die erste Untersuchung, die sich auf einen Jugendverband bezieht. Die Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung, Kerstin Claus, sprach von einem wichtigen Signal, das Vorbild sein sollte auch für andere Jugendverbände, Aufarbeitung zu betreiben.

Erste Aufarbeitung

„Erstmals zeigt diese Aufarbeitungsstudie damit auch, wie Machtgefüle, Rangordnungen und falsch verstandene Loyalitäten in Jugendverbänden insbesondere auch

von sehr jungen Tätern ausgenutzt wurden – und diese Loyalität Aufarbeitung bei den Pfadfindern bis heute erschwert“, sagte sie. „Die besondere Vertrautheit bei Ausflügen, Fahrten oder in Zeltlager gekoppelt mit einem großen Machtgefüle und spezifischen Gruppenritualen und Gruppenzwängen haben ein oft undurchschaubares Klima von Nähe, Angst und Übergriff geschaffen.“

Betroffen waren nach Angaben der Wissenschaftler ebenso viele Mädchen wie Jungen. Die Täter seien allerdings nahezu ausschließlich männlich. Dabei gebe es „zwei Prototypen“, heißt es in der Studie: der ältere, erwachsene Pfadfinder und der Jugendliche oder junge Erwachsene, „der seine Stellung als Leitungsfigur benutzt, um Jungen sexuell auszubeuten“.

Die „riskantesten Orte“ wären laut der Studie Pfadfinderaler, Reisen und Stammestreffen. Übergriffe habe es „im Rahmen von Spielen und Ritualen“ gegeben, aber auch in privaten Situationen; wenn Kinder und Jugendliche nach Hause gefahren worden seien beispielsweise.

Spezifische Situation

Die Situation bei den Pfadfindern sei „sehr spezifisch“, sagte Peter Caspary vom IPP. Hier seien „sehr junge Menschen in Verantwortungssituationen gefangen“. Eine weitere Besonderheit: Weil oft sehr junge Leute in Leitungsfunktionen seien, sei es nicht ganz einfach, zwischen völlig einvernehmlichen Beziehungen unter Jugendlichen und missbräuchlichen zu unterscheiden.

Messerangreifer von eigenem Vater gestoppt

GEWALT Zwei Grundschulkinder verletzt – Haftbefehl gegen Angreifer

von FRANK CHRISTIANSEN

DUISBURG – Nach dem Messerangriff auf zwei Grundschulkinder in Duisburg ist gegen den mutmaßlichen Angreifer Haftbefehl wegen zweifachen versuchten Mordes erlassen worden. Ein Richter habe den 21-Jährigen in Untersuchungshaft geschickt, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft am Donnerstag mit. Eine Verbindung zwischen dem Verdächtigen und den beiden Schulkindern gebe es nach ersten Erkenntnissen nicht. Es seien zwei Messer und ein Hammer als mögliche Tatwaffen sichergestellt worden.

Der Messerangreifer ist den Ermittlungen zufolge von seinem eigenen Vater gestoppt und entwaffnet worden. Der 69-Jährige habe seinen Sohn bis zum Eintreffen der Polizei



Beamte der Spurensicherung stehen am Tatort des Angriffs auf zwei Kinder in Duisburg-Marxloh. DPA-BILD: REICHWEIN

festgehalten, hieß es zum aktuellen Stand der Ermittlungen. Er habe sich dann widerstandslos festnehmen lassen.

Der 21-jährige Verdächtige sei bei seinem Vater zu Besuch gewesen und habe danach die beiden Kinder angegriffen. Zuerst habe er auf ein neunjähriges Mädchen eingestochen

und dann auf den zehnjährigen Jungen. Ein Passant habe den Messerangreifer angeschrien und eine Taschenlampe nach ihm geworfen, damit er von den Kindern ablässt.

Daraufhin sei der Angreifer auf diesen Zeugen losgegangen. Der Vater des mutmaßlichen Täters sei hinzugekommen

und habe das dramatische Geschehen beenden können. Die verletzten Kinder seien in eine Grundschule zurückgegangen, wo eine Lehrerin ihnen zu Hilfe gekommen war. Die beiden Opfer seien außer Lebensgefahr, hatte ein Polizeisprecher in der Nacht zum Donnerstag gesagt.

Der Sohn soll seinem Vater vor der Festnahme noch mitgeteilt haben, dass auf seinem Handy Informationen zu finden seien, die die Tat erklären würden. Hinweise auf eine politisch motivierte Tat gebe es nicht. Bei dem Festgenommenen handelt es sich nach Angaben der Ermittler um einen Deutsch-Bulgaren.

Die Tat ereignete sich am Mittwoch gegen 12 Uhr mitten auf einer Straße in einem Wohngebiet im Duisburger Stadtteil Marxloh.

Schärfere Strafen für extreme Raser

WIEN/DPA – Wer auf den Straßen Österreichs extrem rast, riskiert ab 1. März den Verlust seines Fahrzeugs. Eine Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) sieht vor, dass bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung von über 80 km/h im Ortsgebiet und 90 km/h außerorts das Auto beschlagnahmt und in weiterer Folge auch versteigert werden kann. Gibt es bereits eine einschlägige Vorstrafe, etwa durch die Teilnahme an illegalen Autorennen, sind Beschlagnahme und endgültige Abnahme schon bei einer Überschreitung von mehr als 60 km/h innerorts und 70 km/h außerorts möglich. „Es gibt eine Geschwindigkeit, bei der wird das Auto zur Waffe. Wir setzen dem nun ein Ende und sorgen dafür, dass den Tätern ihre Tatwaffe in Zukunft sofort und dauerhaft aus der Hand genommen werden kann“, sagte Verkehrsministerin Leonore Gewessler (Grüne).

Klage von Kartograf gegen EZB abgewiesen

FRANKFURT/MAIN/DPA – Ein Kartograf ist auch in zweiter Instanz mit der Forderung nach Nachvergütung für die Nutzung seiner Europa-Grafik auf Euro-Banknoten gescheitert. Das Oberlandesgericht (OLG) Frankfurt wies im Berufungsverfahren die Klage des inzwischen 87 Jahre alten Österreichers ab, der von der Europäischen Zentralbank (EZB) in erster Instanz 5,5 Millionen Euro für die Nutzung seines Werkes verlangt hatte. Das OLG, vor dem es noch um eine Forderung von 25.000 Euro ging, kam in seinem Urteil zu dem Schluss, dass die auf den Euro-Scheinen abgebildete Landmasse tatsächlich ein anderes Werk darstellt.



DPA-ARCHIVBILD: PIZZELLO

US-Popsänger **Justin Timberlake** spielt bei seiner Welttournee im Sommer drei weitere Konzerte in Deutschland. „Wegen der überwältigen Fan-Nachfrage“ werde der 43-Jährige Zusatzkonzerte in Berlin (31. Juli), München (22. August) und Köln (26. August) geben, teilte der Veranstalter Live Nation am Donnerstag mit. Timberlake tritt in den drei Städten auch jeweils tags zuvor auf. Eine weitere Station der „The Forget Tomorrow World Tour“ ist in Hamburg. Der Vorverkauf für die neuen Termine startet an diesem Freitag, 1. März. Die fünfte Tour des mehrfachen Grammy-Gewinners soll Ende April im kanadischen Vancouver starten.

KURZ NOTIERT

Sammlung für Tafel

BARSEL – Die Seniorengemeinschaft Barßel (SGB) sammelt am 8. und 9. März im Edeka-Geschäft in Barßel wieder für die Friesoyther Tafel.

Hoher Sachschaden

FRIESOYTHE – Am Mittwoch, 28. Februar, zwischen 11 und 11.20 Uhr, ist der geparkte Pkw eines 55-jährigen Mannes aus Friesoythe beschädigt worden, teilt die Polizei mit. Der Mann hatte seinen Pkw, einen Skoda Superb, an der Weserstraße in Friesoythe abgestellt. Den Schaden schätzt die Polizei auf 8000 Euro. Hinweise unter Tel. 04491/93390.

Begegnungsnachmittag

SCHARREL – Der nächste „Begegnungsnachmittag 60+“ im Bonifatiushaus in Scharrel findet am Mittwoch, 13. März, ab 14.30 Uhr statt. An diesem Nachmittag gibt es Kaffee, Tee und Kilmerstuten, heißt es in der Ankündigung. Die Kosten betragen 5 Euro. Um Anmeldung bis Sonntag, 10. März, unter Tel. 04492/1452 oder Tel. 04492/1647 wird gebeten.

Seniorenteam lädt ein

SEDELSBERG – Das Seniorenteam lädt die Gemeindemitglieder 60+ für Mittwoch, 6. März, zur Begegnung nach Siedelsberg ins Canisiushaus ein. Starten ist um 14.30 Uhr. Das Thema des Nachmittags lautet „Auf dem Weg nach Ostern“.

Viele Hausarzt-Stellen in Friesoythe unbesetzt

GESUNDHEIT Mediziner warnen schon jetzt vor Chaos durch Ärztemangel

VON CLAUDIA WIMBERG

FRIESOYTHE – Sieben freie Hausarztstellen sind für den Bereich Friesoythe ausgeschrieben, zwei sollen nun in Gehlenberg besetzt werden, „doch wir warnen davor, das Problem damit als erledigt anzusehen“, erklären die Friesoyther Hausärzte Dr. Burkhard Schute, Dr. Annette Gründing, Dr. Thorsten Pancratz, Dr. Senta Kim-Giesemann, Diplom-Mediziner Frank Zimmermann sowie Dr. Robert Hayduk und Dr. Herbert Kellermann – auch angesichts der Altersstruktur in ihren Reihen.

Schon jetzt sei der Ärztemangel so groß, dass „ein Chaos droht“, wenn auch nur einer der Kolleginnen und Kollegen selbst ernsthaft krank werde.



Fordern Rücksicht und nachhaltige Reformen: Dr. Herbert Kellermann (hinten, von links), Dr. Robert Hayduk, Frank Zimmermann, Dr. Thorsten Pancratz und Dr. Burkhard Schute sowie Dr. Annette Gründing (vorn, links) und Dr. Senta Kim-Giesemann.

Schlagerstar Heino kommt ins Saterland

MUSIK 85-Jähriger tritt zusammen mit Band am 1. Juni bei Open Air Festival in Ramsloh auf

VON RENKE HEMKEN-WULF

SATERLAND – Nach der Band Torfrock und Otto mit seinen Friesenjungs haben die Veranstalter des Saterland Open Air den nächsten Star für ihr zweitägiges Konzert bekannt gegeben: Schlagerlegende Heino kommt nach Ramsloh. Das geben die Veranstalter am Mittwochabend in den sozialen Netzwerken bekannt. Heino wird am 1. Juni mit seiner Band beim „Saterland Open Air 24 - schlagerT“ auftreten.

„Heino ist eine lebende Legende und wir sind überglücklich, ihn beim Saterland Open Air begrüßen zu dürfen“, sagt Kevin Vos, Veranstalter des Festivals. „Seine Musik hat die Herzen unzähliger Menschen berührt und sein Auftritt wird sicherlich ein unvergessliches Erlebnis für alle Festivalbesucher sein.“ Heino habe in seiner Karriere, die über sechs Jahrzehnte reicht, mehr als 55 Millionen Tonträger verkauft. Sein Repertoire reiche von bekannten Volksliedern bis hin zu modernen Schlagerhits. „Freut Euch auf Das Beste – Live von Heino & Band beim Saterland Open Air“, heißt es unter anderem in einem Facebook-Beitrag. Heino und seine Band komplettieren damit das



Kommt ins Saterland: Schlagersänger Heino tritt am 1. Juni beim Open-Air-Festival in Ramsloh auf.

DPA-BILD: SCHACKOW

Line-up für den zweiten Tag des „Saterland Open Air 24 - schlagerT“, der im Zeichen des Schlagers steht.

Marie Reim dabei

Neben Heino gaben die Veranstalter unlängst bekannt, dass auch die Schlagersängerin Marie Reim in Ramsloh auftreten werde. Die Tochter von Michelle und Matthias Reim trat vor zwei Wochen beim deutschen Vorentscheid

für den Eurovision Song Contest (ESC) auf, landete dort auf dem sechsten Platz. „Das Saterland Open Air wird mit Marie Reim als Teil des SchlagerT ein Highlight für alle Schlagerfans. Seid bereit für eine mitreißende Show, die Eure Herzen höher schlagen lässt“, sagt Kevin Vos, der Organisator des Saterland Open Air. Darüber hinaus stehen bereits die Auftritte des Helene-Fischer-Doubles Victoria, von Schlagersänger Achim Petry, des

Roland-Kaiser-Doubles Steffen Heidrich sowie von Alex Parker, der bekannte Lieder von Udo Jürgens präsentieren wird, fest. Karsten Fugel alias „DJ Null Problemo“ legt während des Einlasses, der Pausen und nach den Auftritten an dem Tag auf.

Erster Tag „rockt“

Bereits seit Ende Januar steht das Line-up für den ersten Tag des Festivals „Sater-

land Open Air – rockt“ am 31. Mai fest. Neben Otto und den Friesenjungs treten auch die bekannte Deutschröck-Band Torfrock auf, ebenso wie der Singer/Songwriter Norman Keil und die Sängerin Julia Neigel mit Band. In den Pausen sowie nach den Auftritten der Künstler wird DJ Uwe Müller Musik auflegen.

Karten online erhältlich

Für beide Tage des Open-Air-Konzertes auf dem Sportplatz in Ramsloh stehen jeweils 5000 Karten zur Verfügung. Die Karten gibt es für 30 Euro zuzüglich Vorverkaufgebühren im Internet bei Eventim-Light und Nordwest-Ticket. Einlass an beiden Tagen ist ab 15 Uhr, die Konzerte starten dann jeweils um 17 Uhr.

Das Open-Air-Event ist Teil der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Saterland in diesem Jahr. Diese war im Zuge der Gebietsreform in Niedersachsen entstanden und hatte am 1. März 1974 ihre Arbeit aufgenommen. Aus den ehemals selbstständigen Gemeinden Scharrel, Ramsloh und Strücklingen war an dem Tag die Großgemeinde Saterland geworden.



OL010324



Hollandflair

mit der ANDREA – 30.03.-03.04.2024

- ✓ 4 Nächte an Bord der ANDREA ab/bis Köln mit umfangreicher Vollpension
- ✓ Unser Geschenk für Sie bei Buchung: Garantierte Busfahrt ab/bis Oldenburg
- ✓ Stadt- und Hafenrundfahrt Rotterdam
- ✓ Highlights: Arnhem → Amsterdam → Rotterdam

Reisepreise p. P.

2-Bett-Kabine, außen	ab € 499
2-Bett-Kabine, frz. Balkon	ab € 699

Einzelkabinen ab € 699,- und weitere Kategorien auf Anfrage buchbar. Limitiertes Kontingent.

Reise über Ostern!

Inklusive
garantierte
Busfahrt
ab/bis
Oldenburg!

Rheinerlebnis

4 Termine mit der ASARA – 02.04.-07.04.2024

07.04.-12.04.2024 | 12.04.-17.04.2024 | 17.04.-22.04.2024

- ✓ 5 Nächte an Bord der ASARA ab/bis Frankfurt mit umfangreicher Vollpension
- ✓ Highlights: Speyer → Straßburg → Breisach → Basel
- ✓ Bahnfahrt zum Sonderpreis buchbar

Reisepreise p. P.

2-Bett-Kabine, außen	ab € 599
----------------------	----------

2-Bett-Kabine, frz. Balkon	ab € 899
----------------------------	----------

Einzelkabinen ab € 999,- und weitere Kategorien auf Anfrage buchbar. Limitiertes Kontingent.

TO|CC9917



Lange
Liegezeit
in Basel –
auch über
Nacht!

TO|CC9918

ab € 499

ab € 699

Einzelkabinen ab € 699,- und weitere Kategorien auf Anfrage buchbar. Limitiertes Kontingent.

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Straße 14, 53111 Bonn. Angebote für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Beratung, Infos & Buchungsanfrage

0441.361 33 0

Montag bis Freitag 8-18 Uhr und Samstag 9-14 Uhr, persönlich für Sie vor Ort Montag bis Freitag 10-17 Uhr

Markt 22 (Lambertihof) | 26122 Oldenburg

Hanseat Reisen GmbH | Langenstraße 20 | 28195 Bremen



FOLGT
UNS
FÜR
MEER!

BILD: CLAUDIA WIMBERG

THEMA: 50 JAHRE GEBIETSREFORM

Stadtdirektor blickt auf schmerzliche Zeit zurück

50 JAHRE GEBIETSREFORM Aus sechs Kommunen wird „neue“ Stadt Friesoythe – Am 1. März 1974 erfolgt Zusammenschluss

VON CLAUDIA WIMBERG

FRIESOYTHE – Politisch zählt sie zu den geschichtsträchtigen und emotionalsten Ereignissen. Sie hat Gräben aufgerissen, die bis heute nicht gänzlich überbrückt oder zugeschüttet sind: Die Gebietsreform, die am 1. März 1974 in Kraft trat, war auch in Friesoythe mit zum Teil massiven Widerständen verbunden. Der Verlust der kommunalen Identität wurde am 9. Februar 1971 vom niedersächsischen Landtag beschlossen und nach dem Gesetz „zur Neugliederung der Gemeinden im Raum Cloppenburg/Vechta“ kam es zum Zusammenschluss der Stadt Friesoythe mit den Gemeinden Altenoythe, Markhausen, Neuscharrel sowie Gehlenberg und Neuvrees.

„Bittere Zeit“

Nicht zuletzt für die bis dahin amtierenden Bürgermeister eine bittere Zeit „und ich kann sehr gut nachvollziehen, wie schwer ihnen diese Unterschrift gefallen ist“, kommentierte Wilhelm Habrock die am 18. Februar 1974 vertraglich dokumentierte offizielle Auflösung der Gemeinden. Er teilt die Auffassung des damaligen Oberkreisdirektors Dr. Joseph Schweer, der den Vorgang als „schmerzlichsten Akt, den ein Gemeindevertreter vollziehen kann“, bezeichnete. Habrock war seit 1971 Stadtdi-



Als Stadtdirektor in Friesoythe hat Wilhelm Habrock die Gebietsreform beruflich begleitet und dafür viele Überstunden geschoben.

BILD: CLAUDIA WIMBERG

rektor in Friesoythe, „ich habe somit nicht entschieden, sondern war danach ausführendes Organ“, sagt der 87-jährige Zeuge, der bis 1998 seinen Dienst versah.

Als die Verträge im Rathaus Stadtmitte gemacht waren, begann für ihn eine besonders arbeitsreiche Zeit. Die Neugliederung begleitete ihn im Büro und bei Terminen bis spät in den Abend hinein. Auch die Wochenenden musste er häufig opfern, „denn das war während der normalen Dienststunden nicht zu schaffen“, berichtet der Diplom-Verwaltungswirt, der in Dülmen geboren und in Coesfeld aufgewachsen ist. In der ersten Sitzung des zu wählenden Interimsrates war er am 8. März 1974 zunächst für zwölf Jahre als Stadtdirektor der „neuen“

Stadt Friesoythe – mit 245 Quadratkilometern eine der flächengrößten Kommunen in Deutschland – einstimmig gewählt worden.

Bindungen erhalten

Zu den ersten Amtshandlungen zählte der Gebietsänderungsvertrag, der unter seiner Regie auf den Weg gebracht wurde. „Auch mir war es wichtig, die gewachsenen Bindungen zu erhalten und Einrichtungen bestehen zu lassen“, sagt der Kommunalexperte. So existierten die Ortsbezeichnungen, die Vereine und die Feuerwehren weiter und in jedem Ortsteil waren Ortsvorsteher zu bestellen. „Alle Gebiete sollten in ihrer Entwicklung nicht beeinträchtigt und im Rahmen ihrer

ALTE NOYTHE KÄMPFTE FÜR ERHALT

Altenoythe als größte Gemeinde des Umlandes kämpfte mit einer 95-prozentigen Zustimmung der Einwohner am erbittertesten für seinen Erhalt. Auch deshalb, weil Gemeinden mit über 5000 Einwohner eigenständig bleiben sollten und der Ort stand mit rund 4700 kurz davor. „Man kann mit uns über alles reden, nur nicht über die Aufgabe der Selbstständigkeit“, wird Bürgermeister Heinrich Wiegberg in Zeitungsberichten zitiert und legte sogar Verfassungbeschwerde ein, die jedoch nicht angenommen wurde.

Aufgrund seiner bestehenden schulischen, kulturellen und wirtschaftlich-sozialen

Verbindungen zu Friesoythe sprachen sich Gehlenberg und Neuvrees (damals noch zum Kreis Aschendorf-Hümmling gehörend) gegen einen Anschluss an die Samtgemeinde Esterwegen und für Friesoythe aus. Dass sie sich der „gesetzgeberischen Gewalt beugen“, kündigten die Verantwortlichen aus Neuscharrel und Markhausen an, die die Bürgernähe damit jedoch in Gefahr sahen.

„**Letztlich sitzen wir** alle in einem Boot“, sagte Friesoythes früherer Bürgermeister Ferdinand Cloppenburg. Die Gesetze zur Reform seien in Hannover gemacht worden und „wir sollten uns wie bisher in gemeinsamer Verant-

wortung über alte und neue Gemeindegrenzen hinweg zusammenfinden“, appellierte der heutige Ehrenbürger im Sommer 1973 an seine Kollegen. Als späterer Autor erinnerte er an die Beratungen im Niedersächsischen Landtag, in dem auch der frühere Landwirtschaftsminister Gerd Glup saß. Der Thüler, bekannt für kernige Worte, konnte sich nicht vorstellen, dass aus der finanziell schwachen Stadt Friesoythe und dem noch schwächeren Umland „etwas Positives“ oder „eine organische Einheit“ entstehen soll. Wer nichts zu beißen habe, der werde die paar Brotkrümen sicher nicht gerecht verteilen, sondern sich darum streiten.

Für Jubiläumsjahr keine konkreten Veranstaltungen bekannt

GEBIETSREFORM Stadt Friesoythe sammelt noch Ideen – Vorschläge kommen von der CDU

VON CARSTEN BICKSCHLAG

FRIESOYTHE – Während die Gemeinde Saterland das 50-jährige Bestehen der Gebietsreform in diesem Monat mit einem großen Party-Wochenende feiert, hält sich die Stadt Friesoythe noch stark mit Feierlichkeiten zurück. Dabei wurde auch diese Kommune wie ihre Nachbarn im Jahr 1974 neu strukturiert. Aber wieso gibt es bislang keine Pläne, das besondere Ereignis, das vor genau fünf Jahrzehnten besiegelt wurde, zu feiern? Schließlich wurde durch die niedersächsische Gebietsreform Friesoythe mit den Gemeinden Altenoythe, Markhausen und Neuscharrel sowie den Hümmlinger Gemein-

den Gehlenberg und Neuvrees zu einer neuen Stadt zusammengeschlossen. Wir fragten bei der Stadtverwaltung nach, warum bislang nichts geplant ist.

Kein Festakt

„Dass in diesem Jahr der Zusammenschluss der ehemals selbstständigen Kommunen zur Stadt Friesoythe 50. Jubiläum hat, ist der Stadtverwaltung naturgemäß schon seit Langem bekannt“, heißt es aus dem Rathaus.

Schon im letzten Jahr habe es deshalb die Entscheidung gegeben, im gesamten Jahr 2024 auf dieses wichtige Datum „50 Jahre gemeinsam für unsere Bürgerinnen und



Bürgermeister Sven Stratmann (v.l.) hat sich mit den Ortsvorstehern Fabian Rolfs (Neuvrees), Raphael Opilski (Friesoythe), Chris-

toph Böhmann (Markhausen), Dennis Löschen (Altenoythe) und Stefan Fuhler (Neuscharrel) getroffen.

BILD: STADT FRIESOYTHE

Bürger“ hinzuweisen. Von einem Festakt möchte die Stadt allerdings absehen, weil damit nach eigenen Angaben „in der Regel nur wenige Menschen berücksichtigt werden und sich die Ortschaften viel-

leicht nicht so gut wiederfinden“. Das Stadtmarketing habe vielmehr einen ganzen „Strauß“ von Ideen zusammengestellt, der mit den sechs Ortsvorstehern besprochen wurde. Ziel sei es, die gesamte

Stadtgemeinde mit den vielen kleinen Ortschaften, den Grundzentren und dem Kernort einzubeziehen. Die ersten Ideen reichen nach Angaben der Stadt von einem Malwettbewerb, einer Wanderausstellung über Busrundfahrten, einer Sternfahrradtour unter dem Motto Stadtradeln bis hin zu einem Quiz. Die Stadtverwaltung wünscht sich, dass aus der Bevölkerung weitere Vorschläge kommen, wie man 50 Jahre Gebietsreform mit Leben füllen kann.

Ideen der CDU

Der CDU Stadtverband Friesoythe hat sich bereits Gedanken gemacht und der Stadt jetzt insgesamt 26 Ideen

übermittelt. Das Thema Schmiede spielt dabei in Form von möglichen Wettbewerben eine große Rolle. Es könnte nach den Vorstellungen der CDU auch einen Ehrenamstag, ein Konzert mit allen Musikgruppen und Chören, ein Jugendfußballturnier oder auch eine Gewerbeschau geben.

Denkbar sei auch die Erstellung einer Chronik und eines Filmes „Friesoythe gestern, heute, morgen: 6 Ortschaften, 1 Stadt – Seit 50 Jahren verbunden“. Zu den Ideen gehört auch der Vorschlag, alle Ortschilder mit dem Schriftzug „Seit 50 Jahren verbunden“ zu versehen. Zu finden sind alle Ideen unter [→ @ www.cdu-friesoythe.de](http://www.cdu-friesoythe.de)

Aus Ramsloh, Scharrel und Strücklingen wird eine Kommune

GEBIETSREFORM Vor 50 Jahren entsteht Einheitsgemeinde Saterland – Festakt und Ehrenamtsabend an diesem Wochenende

VON RENKE HEMKEN-WULF

SATERLAND – Mit einem Festakt und Ehrenamtsabend feiert die Gemeinde Saterland an diesem Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen. Am 1. März 1974 war aus den drei Gemeinden Ramsloh, Scharrel und Strücklingen die neue Einheitsgemeinde Saterland ge-

worden. Auch wenn der Zusammenschluss schließlich harmonisch verlief, gab es in den Jahren davor einige Diskussionen aufgrund der Gebietsreform, wie ein Blick ins Archiv der Nordwest-Zeitung zeigt. Es ist damals auch nicht zum ersten Mal eine Gemeinde Saterland gegründet worden.

Von 1933 bis 1948 hatten die Gemeinden Ramsloh, Scharrel und Neuscharrel erstmals eine Gesamtgemeinde Saterland gebildet. Strücklingen war damals mit Barßel zu einer Gemeinde verschmolzen. Waren alle vier Gemeinden danach wieder selbstständig geworden, kamen keine 20 Jahre später erneut Diskussio-

nen über eine Gebietsreform auf. Auch wenn die Verantwortlichen in den Gemeinden Ramsloh und Scharrel gern selbstständig geblieben wären, fanden sie sich mit einem möglichen Zusammenschluss bereits vor der Entscheidung in Hannover ab und hatten schon im Jahr 1971 beantragt, eine Einheitsgemeinde zu bil-

den, was aber unbeantwortet blieb.

Strücklingen hoffte dagegen länger, selbstständig bleiben zu können. Für großen Unmut sorgte zudem die Entscheidung in Hannover, dass mit der Gebietsreform nicht nur ein Zusammenschluss verbunden war, sondern auch die Abtretung des Ortsteils

Idafehn. Aller Widerstand half nichts, Idafehn wurde Teil der Gemeinde Ostrhauderfehn. Der restliche Teil Strücklingens bildete dann mit den Gemeinden Scharrel und Ramsloh die neue Einheitsgemeinde Saterland. Neuscharrel verlor ebenfalls die Eigenständigkeit und wurde Teil der „neuen“ Stadt Friesoythe.

Saisonstart mit neuen Einblicken in Thüle

TIER- UND FREIZEITPARK Panoramascheiben trennen Menschen und Löwen – Nachwuchs bei Ziegen, Schweinen und Fröschen

von MARTIN PILLE

THÜLE – Die Löwen haben es sich bereits in der Sonne bequem gemacht. Nicht nur die Flora, auch die Fauna erwacht zum Leben: „Bei vielen Tieren merkt man, dass sie wieder mehr Lebensfreude haben“, sagt Tierpark-Chefin Alexandra Grothaus.

Viele Tiere freuen sich über die Sonne und gehen auf die Freianlagen des Tier- und Freizeitparks Thüle, der nun wieder für Besucher samstags und sonntags bis 18 Uhr geöffnet hat.

Erster Nachwuchs

Haben Tiere Frühlingsgefühle? „Ja sicher“, lacht Grotthaus. Die einfache biologische Erklärung: Licht und Sonne beleben die Hormonproduktion. Das hat die Natur gut eingerichtet: All das sind Signale für den Körper, dass jetzt die beste Zeit ist für die Fortpflanzung.

„Denn Wärme und gut verfügbare Nahrung sind Faktoren, die die Überlebenschancen der Jungen erhöhen“, erläutert sie. Nachwuchs haben bereits die Anglo-Nubier-Ziegen mit den langen Ohren, die süßen Kunekune-Schweine-



Neuerungen bei den weißen Löwen im Tier- und Freizeitpark Thüle: Sie können jetzt nur durch Panoramascheiben beobachtet und fotografiert werden.

BILD: MARTIN PILLE

chen und sogar die blauen Frösche. Die Tierpark-Mitarbeiter waren über den Winter mit der Pflege und Umbau-

ten beschäftigt. Im Afrika-Bereich bei den weißen Löwen ist gebaut worden: Entstanden ist ein Pfahlhaus, von dem aus

die Besucherinnen und Besucher die Wildtiere beobachten können. Darunter sind die Zäune entfernt worden. Statt-

dessen gibt es dort nun Panoramascheiben, hinter denen man die Löwen ganz entspannt auch fotografieren

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Apotheke Apen, Hauptstr. 186, Apen, Tel. 04489/9425794

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe:
Redaktionsssekretariat:
Annette Linkert 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung:
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Saterland
Tanja Mikulski (mk) 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

Lokalsport:
Steffen Szepanski (sz) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Leitung Geschäftskunden Verlage:
Markus Röder
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice:
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben sowie dem NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

15 bis 16 Uhr, Fladderburger Straße 10: Carla-Lebensmittelauflage
15.30 bis 17 Uhr, Friedhof: „Treffpunkt Friedhof“

BÄDER

6 bis 7.30, 15 bis 20.30 Uhr

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Sedelsberg
20 Uhr, Schützenhof: Generalversammlung, Bürgerverein Sedelsberg

BÄDER

Ramsloh Freizeitbad: 6 bis 8, 15.45 bis 21 Uhr

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922

9 bis 12 Uhr und 15 bis 18, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 21 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis 21 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel
Kläranlage: 14 bis 18 Uhr, Wertstoffsammlerstelle

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Altenoythe
19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Dat Phantom der Oma, plattdeutsche Theateraufführung der Ollenaier Dörpspälers

Friesoythe
8 bis 13 Uhr, Europaplatz: Wochenmarkt

8 bis 13 Uhr, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 12.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 11.30 Uhr, Friesoyther Tafel: Lebensmittelauflage

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF „Lädchen“: geöffnet, auch Spendenannahme

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum

„Wasserturm“: geöffnet
15.30 bis 17.30 Uhr, Franziskushaus: Café International

Gehlenberg
14.30 Uhr, Kulturzentrum Mühlenberg: Residenz Waldblick, Aufführung der Theatergruppe „Planlos“

BILDUNG

Friesoythe
Bildungswerk: 9 bis 12 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum: 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

ENTSORGUNG

Friesoythe
Grün- und Wertstoffsammlerstelle: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

LEFFERS CARD TREUEAKTION

Shoppen Sie mit Ihrer Leffers-Card vom 01.-30.03.2024 und freuen Sie sich auf Ihren persönlichen Dankeschön-Gutschein. Für die Summe Ihrer Einkäufe erhalten Sie im April Ihren persönlichen Gutschein per E-Mail.

IHRE KAUFSUMME	UNSER DANKESCHÖN
ab 100 €	10 €
ab 125 €	15 €
ab 200 €	25 €
ab 350 €	40 €
ab 650 €	75 €
ab 1000 €	125 €
ab 2000 €	250 €

Sie als Leffers-Card Kontoinhaber*in erhalten am 04. April 2024 den Dankeschön-Treuegutschein per E-Mail, welcher dann bis zum 04. Mai 2024 in allen Modehäusern der Leffers GmbH & Co. KG in Oldenburg, Vegesack, Leer, Lohne und Lippstadt eingelöst werden kann. Die Treueaktion ist nicht mit anderen Gutschein- und Rabattaktionen kombinierbar. Eine Barauszahlung sowie eine Rückvergütung auf bereits getätigte Einkäufe ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass der Gutschein aus technischen Gründen, auf einen Kauf eingelöst werden muss und nicht in Teilbeträgen oder als Barauszahlung verrechnet werden kann. Weitere Informationen finden Sie auf www.leffers.de

Leffers GmbH & Co. KG
Lange Straße 80
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00

Haben Sie schon die
LEFFERS CARD
Eine Karte - viele Vorteile!
www.leffers.de

So wird das elektronische Rezept eingelöst

GESUNDHEIT E-Rezept für Arzneimittel einfach erklärt – Ein Überblick und Antworten auf die oft gestellten Fragen

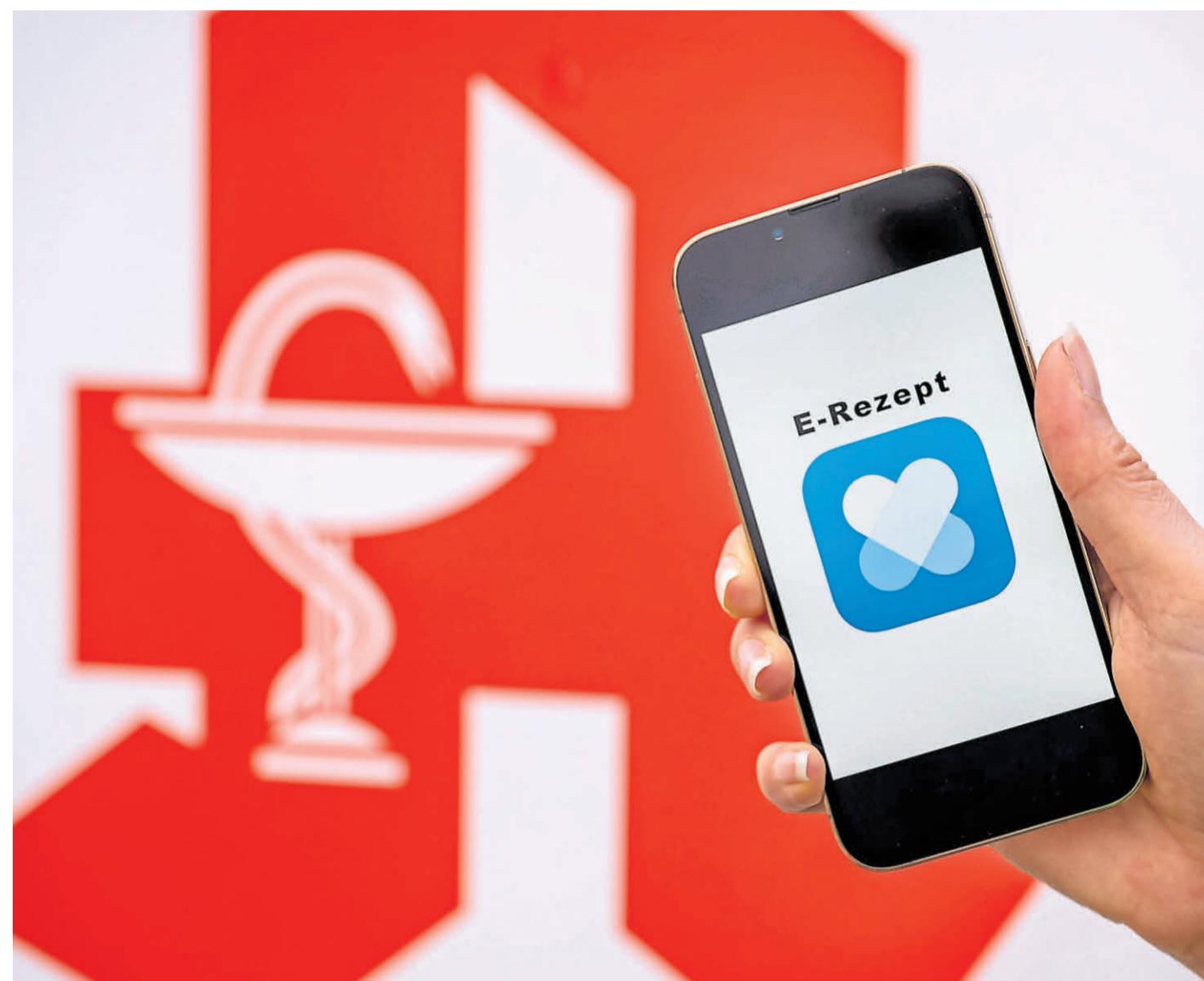
VON KIM KRISTIN LOSCHEN

IM NORDWESTEN – Seit dem 1. Januar 2024 sind Ärztinnen und Ärzte verpflichtet, elektronische Rezepte (E-Rezepte) für verschreibungspflichtige Arzneimittel auszustellen. Darauf können Krankenversicherte Verschreibungen mit ihrer elektronischen Gesundheitskarte, der E-Rezept-App oder einem Papierausdruck eingelösen.

Nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums mache das E-Rezept die Gesundheitsversorgung einfacher, schneller und sicherer. Dennoch bestehen bei manchen Patienten und Patientinnen Unklarheiten, zum Beispiel wie sie das E-Rezept vorlegen oder ob Verwandte einer erkrankten Person die Medikamente aus der Apotheke abholen können. Die Apothekerkammer Niedersachsen gibt Antworten.

Was ist überhaupt ein E-Rezept?

Wie das herkömmliche Rezept auf Papier wird auch das elektronische Rezept von einem Arzt oder einer Ärztin ausgestellt und signiert – nur eben digital. Das E-Rezept wird auf einem zentralen Server in einem gesicherten Rechenzentrum verschlüsselt gespeichert. Es gibt drei Möglichkeiten für Patientinnen und Patienten das E-Rezept in der Apotheke einzulösen: per App, per in der Praxis ausgedrucktem Rezeptcode und mit der elektronischen Gesundheitskarte. Nahezu alle Apotheken in Deutschland sind „eRezept-ready“ (17254, Stand Januar 2024), schreibt die Gematik GmbH, die nationale Agentur für digitale Medizin, auf ihrer Internetseite. E-Rezepte können auch in Online-Apothen



Ein E-Rezept kann als Ausdruck auf Papier oder digital eingelöst werden. Für die digitale Einlösung ist die E-Rezept-App erforderlich.

BILD: IMAGO

ken eingelöst werden.

Nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums bietet das E-Rezept für Versicherte mehr Komfort, da sie sich Papierrezepte und auch Wege sparen können. Außerdem würden Wege in die Arztpraxis entfallen, wenn ein Folgerezept benötigt werde. „Zudem verbessert es das Medikamentenmanagement, vor allem wenn es in Verbindung mit dem Medikationsplan in der

elektronischen Patientenakte (ePA) genutzt wird. So bietet es für Patientinnen und Patienten mehr Sicherheit“, so ein Sprecher des Gesundheitsministeriums.

Wie funktioniert die Abholung von Medikamenten mit der App?

Für die Nutzung des E-Rezeptes auf dem Smartphone

wurde eigens eine E-Rezept-App entwickelt. Die offizielle E-Rezept-App der Gematik ist kostenlos in allen gängigen App-Stores erhältlich. Zur Freischaltung benötigen Versicherte ein modernes Smartphone und ihre elektronische Gesundheitskarte, die beide eine Near-Field-Communication(NFC)-Funktion besitzen, sowie die persönliche PIN. Diese kann bei der Krankenkasse beantragt werden. Alter-

nativ können Patientinnen und Patienten die E-Rezept-App mit der App ihrer jeweiligen Krankenkasse freischalten.

Wie funktioniert die Abholung von Medikamenten mit dem Rezeptcode?

„Patientinnen und Patienten, die ihre Verschreibung weiterhin lieber auf Papier er-

ABHOLUNG VON MEDIKAMENTEN

Wer das E-Rezept nicht selbst in der Apotheke einlösen kann, kann auch eine andere Person beauftragen, die Medikamente abzuholen. Dazu wird entweder die elektronische Gesundheitskarte der oder des Versicherten oder der Ausdruck des E-Rezepts benötigt. Wer die E-App nutzt, kann dort auch für Angehörige ein Profil anlegen und die Versicherten oder den Versicherten mit seiner eGK und der dazugehörigen PIN anmelden. So können die entsprechenden E-Rezepte digital eingelöst werden.

halten möchten, haben einen Anspruch darauf, in der Arztpraxis einen Papierausdruck zu erhalten“, erklärt eine Sprecherin der Apothekerkammer Niedersachsen. Der Ausdruck enthält den Rezeptcode und könnte in der Apotheke der Wahl eingelöst werden.

Wie funktioniert die Abholung von Medikamenten mit der Gesundheitskarte?

Versicherte nutzen hierzu ein Kartenterminal in der Apotheke. Beim Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) wird aus Sicherheitsgründen automatisch geprüft, ob die Karte echt ist. Eine PIN-Eingabe ist nicht erforderlich. Das E-Rezept selbst ist nicht auf der eGK gespeichert. Die eGK dient lediglich als „Schlüssel“, damit Apothekerinnen oder Apotheker offene Rezepte vom zentralen E-Rezept-Server abrufen und die verordneten Medikamente aushändigen oder bestellen können.

Arbeitsmarkt in Region entwickelt sich gegen den Trend

BESCHÄFTIGUNG Arbeitslosenzahlen im Oldenburger Land und Ostfriesland sinken leicht

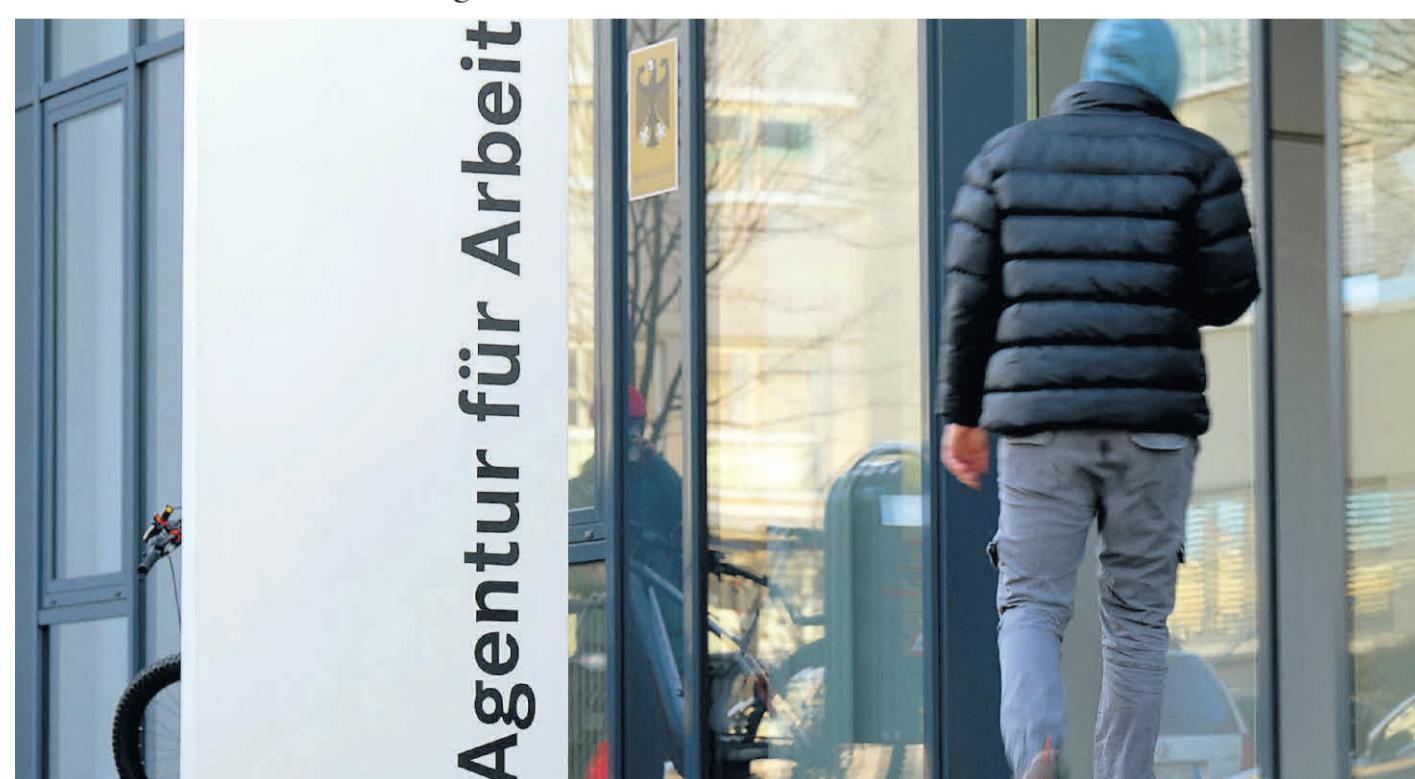
VON SABRINA WENDT

IM NORDWESTEN – Die Arbeitslosenzahlen im Oldenburger Land und in Ostfriesland sind im Februar wieder leicht gesunken. Das geht aus aktuellen Daten der hiesigen Agenturen für Arbeit vom Donnerstag hervor. Insgesamt waren in der Region demnach 54121 Menschen ohne Job, 320 weniger als im Januar – aber 2842 mehr als im Vorjahr.

Auch im Oldenburger Land waren im Februar weniger Menschen arbeitslos, teilten die Agenturen für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven und Vechta mit. Demnach waren 35942 Personen ohne Job. Das waren 197 weniger als im Januar – aber 1879 mehr als im Vorjahr.

In Ostfriesland gab es eine ähnliche Entwicklung. Hier waren im Februar 18179 Menschen arbeitslos, 123 weniger als im Vormonat – aber 963 mehr als im Vorjahr, berichtete die Agentur für Arbeit Emden-Leer.

Agentur für Arbeit



Die Zahl der Arbeitslosen ist im Oldenburger Land und in Ostfriesland leicht gesunken.

DPA-BILD: KAHNERT

Das sei eine für die Jahreszeit ungewöhnliche Entwicklung, erklärte Dr. Thorsten

Müller, Leiter der Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven. Üblicherweise würden

die Arbeitslosenzahlen in witterungsabhängigen Berufen in diesen Monaten steigen.

„Außerdem verzeichnen wir weiter zahlreiche Stellenmeldungen. Knapp 1850 neue

Meldungen sind es im Februar“, sagte Müller.

Roland Dupák, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer, bezeichnete die aktuelle Ausgangslage am ostfriesischen Arbeitsmarkt als stabil. Er rechnet damit, dass sich die aktuelle Entwicklung in den nächsten Wochen fortsetzt, denn „die Frühjahrsbelebung setzt ein und somit auch der Saisonbeginn im Hotel- und Gaststättengewerbe.“

In Niedersachsen ist die Zahl der Arbeitslosen im Februar im Vergleich zum Vormonat dagegen leicht gestiegen, teilte die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit. Demnach waren 268550 Menschen ohne Job. Das waren 286 mehr als im Januar.

Bundesweit lag die Zahl der Arbeitslosen im Februar bei 2,814 Millionen. Das waren somit 8000 Arbeitslose mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote liegt weiterhin bei 6,1 Prozent.

Das macht Hassrede im Netz so gefährlich

DIGITALE GEWALT LKA Niedersachsen und Social-Media-Expertin raten zur Anzeige – Öffentlicher Diskurs gefährdet

von ALEXANDRA MEIER

IM NORDWESTEN – Ob Bauernproteste, eine Bezahlkarte für Geflüchtete oder Fleischersatzprodukte: Polarisierte Themen werden nicht nur zu Hause oder beim Stammtisch mit Freundinnen und Freunden heiß diskutiert, sondern vor allem auch in den sozialen Medien. Die Kommentarspalten von Instagram, Facebook und Co. sind dabei teilweise der Austragungsort von Hass und Hetze. Derartige „Hatespeech“ (Hassrede) könne bei den Betroffenen zu schwerwiegenden psychischen Problemen, sozialer Isolation und dem Rückzug aus demokratischen Diskursen führen, warnt die Organisation HateAid, die sich für Menschenrechte im digitalen Raum einsetzt.

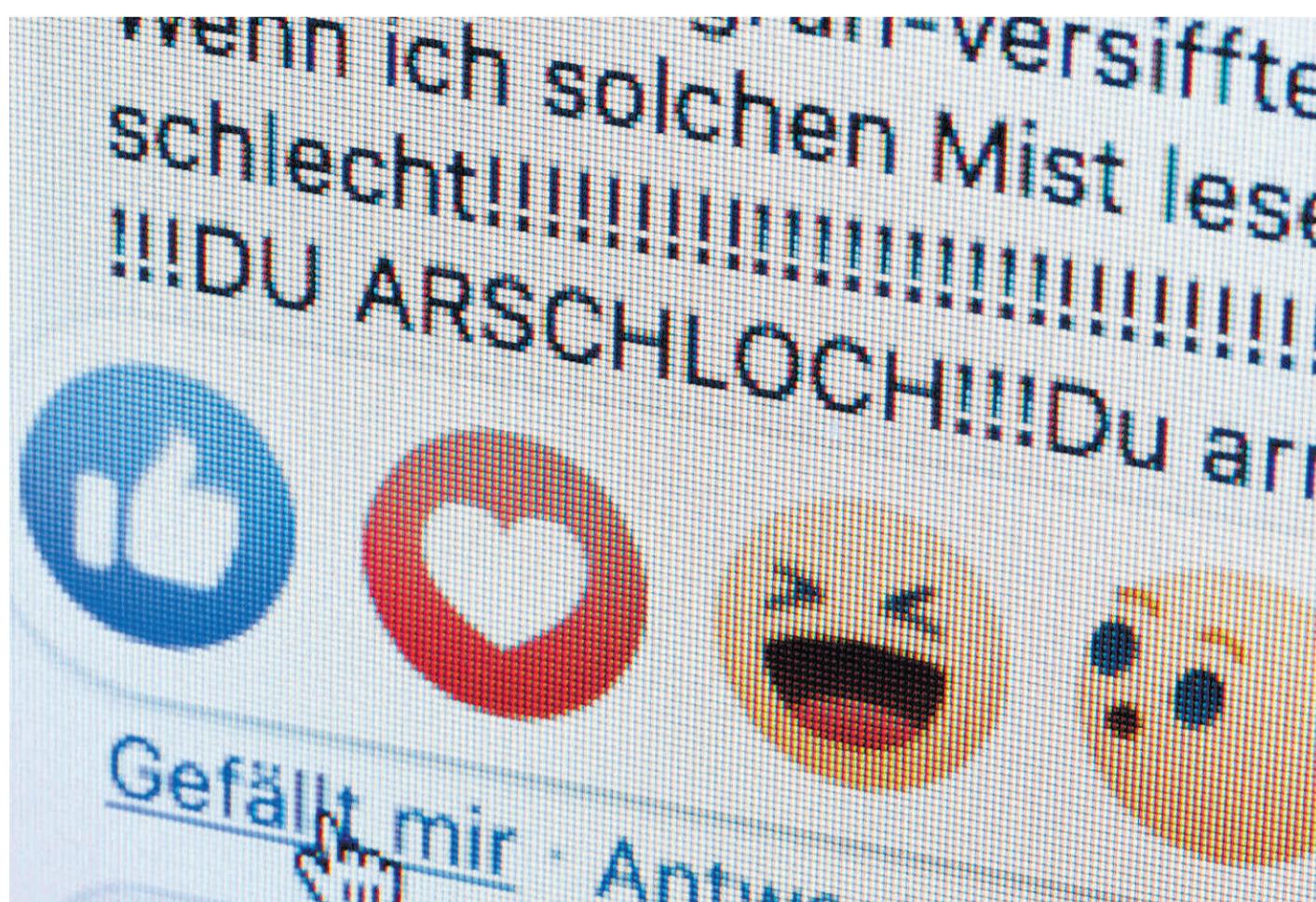
„Wir dürfen Hass im Netz nicht ignorieren, sondern müssen Betroffene schützen.“

Eva Horn
Social-Media-Expertin

Auch Social-Media-Expertin Eva Horn, die kürzlich zu Gast beim Experten-Talk zum Thema „Gesunder Umgang mit Social Media“ in Oldenburg war, warnt eindringlich: „Wir dürfen Hass und Hetze im Netz nicht ignorieren, sondern müssen Betroffene schützen. Ansonsten kommen Täterinnen und Täter damit durch.“

Wo endet die Meinungsfreiheit?

Hassrede ist eine Form der Hasskriminalität. Im Internet findet Hassrede oft unter dem Deckmantel der Meinungsfreiheit durch das Posten aggressiver, herabwürdigender, diskriminierender oder zur Gewalt aufrufender Kommentare, Nachrichten oder Forenbeiträge statt. „Die Meinungs-



„Hasskommentare“ kommen im Internet immer häufiger vor: Betroffene können „Hatespeech“ anzeigen und Hilfe erhalten.

SYMBOLBILD: IMAGO

freiheit findet ihre Grenzen in der Betroffenheit anderer Grundrechte sowie der allgemeinen Gesetzgebung – beispielsweise den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre“, erläutert eine Sprecherin des Lan-

deskriminalamts (LKA) Niedersachsen.

Auch das gezielte Bloßstellen von Personen bis hin zur Rufschädigung gehört dazu. „Sowas kann Leben zerstören. Selbst mit jahrelanger Erfahrung in der Branche lässt es auch mich nicht kalt, wenn ich

einem Shitstorm im Netz ausgesetzt bin“, sagt Horn.

Laut HateAid findet Hassrede oft auf gesellschaftlicher und politischer Ebene statt. „Nach unseren Erfahrungen sind vor allem Menschen mit sichtbarem Migrationshintergrund, Frauen und queere Per-

sonen besonders häufig betroffen“, berichtet eine HateAid-Sprecherin.

Was macht Hassrede so gefährlich?

„Aus Schuld- oder Scham-

WAS KANN MAN GEGEN HASSREDE TUN?

Betroffene von Hassrede sollten die Angriffe ernst nehmen und entsprechende Postings laut LKA Niedersachsen zunächst bei dem jeweiligen Netzwerkbetreiber (Facebook, Google etc.) melden. Eine weitere Möglichkeit besteht über die Seite www.internet-be schwerdestelle.de. Weitere Hinweise gibt es online unter: [@www.lka.polizei-nds.de](http://www.lka.polizei-nds.de)

Rechtswidrige Postings sollten unbedingt angezeigt werden. Das ist bei jeder Polizeidienststelle möglich oder online unter: [@www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de](http://www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de)

Als Straftatbestände infrage kommen zum Beispiel: Verbreitung von Propagandamitteln, Verfassungswidriger und terroristischer Organisationen, öffentliche Auf-

forderung zu Straftaten, gefährdende Verbreitung personenbezogener Daten, Volksverhetzung, Gewaltdarstellungen, Beleidigung, üble Nachrede, verhetzende Beleidigung, Bedrohung. Die Frage, ob eine Straftat vorliegt, muss juristisch einzeln geprüft werden.

Screenshots und eine exakte Dokumentation der Angriffe helfen bei der Ermitt-

lung der Straftäter weiter.

Persönliche Daten, E-Mail-Adressen und Cloud-Dienste sollten mit entsprechenden Privatsphäre-Einstellungen und sicheren Passwörtern geschützt werden, rät HateAid. Häufig werden private und sensible Daten gezielt für Einschüchterungsversuche gesucht. Einen Ratgeber gibt es unter: [@www.hateaid.org/ratgeber/](http://www.hateaid.org/ratgeber)

LAUT GEDACHT

Die Busgesellschaft: Wie wir angestrengt aneinander vorbeigucken

Der Bus fährt an und die Leute darin spannen ganz unbewusst ihre Muskeln an, um ihr Gleichgewicht zu halten: Kleine Leute, große Leute, dicke Leute, dünne Leute, manche betrunken oder einfach nur müde, andere sehen aus, als schauten sie konzentriert auf ihr Smartphone – aber vielleicht sind sie auch wütend.

Wer weiß das schon? Die Menschen im Bus wissen nichts über einander. Vielleicht fährt der eine zur Arbeit, der andere ist gerade nach einer langen Schicht auf dem Heimweg. Einer fährt den Weg jeden Tag. Ein anderer sitzt selten im Bus, dass er den Schweiß des Mannes vor ihm noch riechen und das Brummen des Motors noch hören kann, während andere längst

all ihre Sinne auf Durchzug stellen, sobald sie einsteigen. Sie stellen die Augen unscharf und starren ins Leere wie Tote.

Dabei hat Busfahren durchaus etwas Lebendiges. Ein Bus ist doch irgendwie wie ein großes Tier, das sich aufbäumt, wenn es beschleunigt, das tief einatmet, alle Kraft zusammennimmt, und das mit einem Stoß ausatmet, wenn es zum Stehen kommt. Es ist, als ob der Bus an Kreuzungen wie eine riesige Schlange auf der Lauer liegt und wartet, bis es endlich weitergeht. Bis sie sich durch das Dickicht der Stadt schlängeln kann, um an den Haltestellen immer wieder ein paar Fahrgäste auf die Straße zu erbrechen.

Doch weil es irgendwie unangenehm ist, mit Fremden im Bauch einer großen

ÜBER DIESE KOLUMNE

Autorin dieser Kolumne ist **Sandra Binkenstein**, Redakteurin im Reporter-Team Soziales. Das Leben ist wie ein Nachtfalter, findet sie. Es gibt unzählige Muster und Details, die man schnell übersieht, seine Schönheit wird unterschätzt



und man kann sich daran gruseln. In ihrer Kolumne „Laut gedacht“ schaut die 38-Jährige jede Woche genauer hin und schreibt ihre Gedanken über das Leben auf – mal tiefgründiger, mal mit Humor. [@ Sie erreichen die Autorin unter sandra.binkenstein@nwzmedien.de](mailto:sandra.binkenstein@nwzmedien.de)

Schlange zu sitzen, versuchen sich die Menschen angestrengt gegenseitig zu ignorieren. Ein wahnwitziges Unterfangen muss man sagen, denn sie sind sich so nah, dass allein ein Minimum an Höflichkeit ihnen geboten müsste, sich einander vorzustellen.

Sie können einander in die Einkaufstaschen und auf die Handyschäfte schauen und es wäre ein Leichtes zu erraten, wer gerade etwas gegessen oder eine Zigarette geraucht hat. Im Bus kommen wir uns so nahe, dass unsere Bemühungen, die Fremden

auf Abstand zu halten, eine absonderliche Stille erzeugt, die noch lauter dröhnt als der Motor.

Eingeprägt auf engstem Raum geben wir alles, um drei entscheidende Dinge zu vermeiden: jede Art der Kommunikation, jede kleinste Berührung und vor allem den Blickkontakt. Wir starren Löcher ins Leere, unsere Blickachsen zerschneiden den Raum. Je länger die Fahrt dauert, desto mehr richten wir uns ein in der Nische, die wir gefunden haben, in der wir so tun können, als seien wir gar nicht da und als wäre auch sonst keiner da.

Als hätten wir es überhören können, dass das Pärchen vor uns einen passiv-aggressiven Stellvertreterstreit über die Qualität des Mittagessens aus-

geflogen hat, bei dem es eigentlich darum hätte gehen sollen, warum sie überhaupt noch miteinander essen. Als hätten wir es nicht bemerkt, dass der Mann mit der schmutzigen Jacke in der vorderen Reihe noch stärker nach Einsamkeit riecht als nach Bier. Als hätten wir nicht mitbekommen, dass die gestresste Mutter ihr weinendes Kind anfährt, es solle still sein, und dass es danach zwar still ist, aber nur, weil es seine Tränen jetzt nach innen weint. Bloß nicht hinsehen.

Wer wirklich erfahren möchte, wie sich eine Parallelgesellschaft anfühlt, sollte mal mit einem vollen Bus durch die Stadt fahren. Und wer im Wegsehen besonders geübt ist, wird dadurch sogar selbst unsichtbar.

Wie Klassik nachhaltiger werden kann

MUSIK Tanja Tetzlaff zählt zu den bedeutendsten Cellistinnen der Welt – Klimawandel prägt ihr Leben

von KATJA LÜERS

Tanja Tetzlaff ist auf dem Sprung: Die Bremer Cellistin muss sich später am Tag noch auf den Weg Richtung Florenz machen, aber nicht im Flieger, sondern mit der Bahn. Nachhaltigkeit und Klimawandel spielen im Leben der Musikerin eine wichtige Rolle. Wie sie ihren reiseintensiven Beruf möglichst nachhaltig ausübt, erzählt die 50-Jährige im Interview.

Welche Rolle spielen Umweltzerstörung und der Klimawandel in Ihrem Leben?

Tetzlaff: Leider eine sehr be- sorgniserregende. Ich habe mich schon als Kind viel mit dem Thema beschäftigt. Mein

Statt uns auf die gravierenden Probleme der Menschheit zu konzentrieren, fahren ein paar Vollidioten unsere Welt gegen die Wand.

erstes Solokonzert habe ich beispielsweise als Jugendliche zur Rettung von Teichwiesen gespielt. Zwischendurch hatte ich allerdings Hoffnung, dass wir auf einem guten Weg sind ...

... in welchem Zusammenhang?



Schmelzende Gletscher: die Bremer Cellistin Tanja Tetzlaff in ihrem Film „Suiten für eine verwundete Welt“.

BILD: STEPHAN AUBÉ

Tetzlaff: In den 1990er Jahren, als wir den sauren Regen in den Griff bekommen und unsere Wälder gerettet haben. Damals ist die Welt auch politisch zusammengezückt. Die aktuelle Situation hingegen lässt mich schlecht schlafen.

Statt uns auf die gravierenden Probleme der Menschheit zu konzentrieren, fahren ein paar Vollidioten unsere Welt gegen die Wand. Ich versuche, damit umzugehen – auch über meine Musik.

Von Paris bis Tokio: Sie haben

viele internationale Erfolge gefeiert – ist es da nicht ein Leichtes, mehr Nachhaltigkeit einzufordern?

Tetzlaff: Es geht mir nicht darum, alles zu verbieten und zu sagen: Jetzt spiele bitte nur noch in Emden, Leer oder Aurich – was übrigens auch sehr schön ist. Es müssen aber nicht immer die großen Konzertsäle sein.

... die Sie ja alle schon hatten!

Tetzlaff: Ja, das stimmt. Aber ich würde so gerne bei meinen jungen Kollegen noch mehr

Bewusstsein für die Problematik erkennen. Manche engagieren sich, sie sagen, dass man heutzutage nicht mehr so sein Ding durchziehen kann wie vor 30 Jahren. Aber es gibt auch Menschen, die sich damit rühmen, jeden dritten Tag im Flugzeug zu sitzen. Man denkt, wenn man viel herumfliegt und in den großen Städten Konzerte gibt, ist man mehr wert. Wir sind nach diesem Leistungsprinzip erzogen worden: Wenn Du etwas so Großartiges leitest, bist Du ein toller Mensch. Davon müs-

ZUR PERSON

Die Cellistin Tanja Tetzlaff, Jahrgang 1973, gehört seit Jahrzehnten als Solistin und Kammermusikerin zu den prägendsten Musikerinnen ihrer Generation. Ob in New York, London, Tokio oder Wien – sie spielte bereits mit den berühmtesten Orchestern der Welt zusammen. Die dreifache Mutter lebt mit ihrer Familie in Bremen, besitzt kein Auto, isst kein Fleisch, besitzen kein Auto und versuchen, möglichst wenig Plastikmüll zu produzieren. Und ich bin froh, dass meine Kinder die Problematik erkennen und mitziehen, aber auch, dass sie nicht den ganzen Tag weinen aus Angst vor dem, was passiert. Als Berufsmusiker versuche ich, meine Konzerte möglichst mit dem Zug zu erreichen – auch wenn die Bahn sich in einem desolaten Zustand befindet.

sen wir uns komplett verabschiedet. Ein toller Mensch bist Du, wenn Du Dich um Deine Mitmenschen kümmert, freundlich bist, Dich politisch interessierst und nachhaltig lebst. Mehr braucht es nicht.

Sie sind Botschafterin auf Lebenszeit für die Orchester im Wandel. Was steckt dahinter?

Tetzlaff: 39 deutsche Orchester haben sich bereits zusammengefunden. Sie veranstalten Konzerte, die auf den Klimawandel hinweisen, beispielsweise im Watt oder im Wald. Zum anderen geht es ihnen darum, das Orchesterleben nachhaltiger zu gestalten. Wie tourt man: Kann man mit der Bahn fahren, sind die Gebäude, in denen wir spielen, energieeffizient gebaut? Es

gibt Opernhäuser, bei denen in jedem Stimmzimmer ein Kühlschrank steht, der eine einzige Flasche Cola kühlt. Das sind Kleinigkeiten, die sich simpel ändern lassen, damit unsere klassische Kultur in die heutige Zeit passt.

Was tun Sie konkret, um nachhaltiger zu leben?

Tetzlaff: Wir reisen im Urlaub lieber mit dem Zug nach Dänemark als mit dem Flieger in die Karibik. Wir essen kein Fleisch, besitzen kein Auto und versuchen, möglichst wenig Plastikmüll zu produzieren. Und ich bin froh, dass meine Kinder die Problematik erkennen und mitziehen, aber auch, dass sie nicht den ganzen Tag weinen aus Angst vor dem, was passiert. Als Berufsmusiker versuche ich, meine Konzerte möglichst mit dem Zug zu erreichen – auch wenn die Bahn sich in einem desolaten Zustand befindet.

Was wünschen Sie sich für die Klassik?

Tetzlaff: Dass der gesamte Betrieb davon wegkommt, glamourös sein zu wollen. Unsere klassische Musik ist so vielschichtig, Gefühle wie Angst, Trauer und Zerbrechlichkeit spielen oft eine Rolle, die aber nicht im Einklang zu dem stehen, was ich auf der Bühne widerspiegeln soll – am besten mit teuren Ohrringen in einem wunderschönen Kleid. Das hat aber nichts mit der Musik zu tun.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Gaby Schneider-Schelling (Stv. Chefredakteurin),
Lasse Deppe (Lokales), Max Holscher (Digitales),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröbblinghoff (Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.), Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christopher Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kalnalmangement: Olaf Ulrich (Ltg.), Kerstin Buttke, Freya Dalton, Lisa Kün Hentschel, Alf Hitschke, Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sonke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhssam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Werner, Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.), Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Bente, Lars Blanke, Mathias Freese; Thementeam Wirtschaft: Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Joseph Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike Schwinum; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sacha (Stv.), Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Kolkerts, Aike Sebastian Rühr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries
Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)

Leserbriefe per E-Mail an:
leserbriefe@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Bericht „presse“

Leitung Geschäftskunden Verlage:
Markus Röder

(verantwortlich für den Anzeigenkett)

Leitung Privatkunden: Uwe Mork

NWZ-Kundenservice:
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333

Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270

26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank

DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51

Gerickestrasse 270

26125 Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse

Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter

www.NWZonline.de/agb

WAS DAZU NOCH WICHTIG IST

Suiten für eine verwundete Welt: Am Samstag bei 3Sat zu sehen



Auf den Spuren des Klimawandels im Harz: Die Cellistin Tanja Tetzlaff geht ungewöhnliche Wege.

BILD: STEPHAN AUBÉ

„Suites4Nature“ will die Menschen berühren und auf-

rütteln, Schönheit und Zerstö-

lung zugleich zeigen und Hoffnung machen. „Und ich will mit dem Film ein Konzert-

erlebnis schaffen, das Bachs Cellosuiten in einem ganz anderen Licht erfahrbar macht“, sagt die Cellistin. Sie habe sich mit diesem Projekt einen Traum erfüllt, den ihr die Stadt Weimar mit dem hoch dotierten Glenn Gould Bach Fellowship ermöglicht hat: Tetzlaff war dort von 2021 bis 2023 Stipendiatin. „Ich hätte nie damit gerechnet, dass ich das Stipendium bekomme. In der Ausschreibung ging es um alte Musik und moderne Medien. Für mich kam nicht in Frage, noch ein weiteres 3-D-

Klangkonzept zu entwickeln, sondern ich wollte den politischen und sozialen Aspekt einbringen und gehe deshalb mit den wundervollen Bach-Suiten in die Landschaft und spiele dort, wo man den Klimawandel schon sieht.“ Damals habe sie in wenigen Minuten auf Englisch mit dem Mut der Verzweiflung ihr Projekt der Jury vorgestellt – und die Mitglieder überzeugt.

Der Film wird nach der Erstausstrahlung auch in der 3Sat-Mediathek zu finden sein.

→@www.suites4nature.org

Juist-Inselflieger bald nur noch bei Ebbe in der Luft

INSELVERKEHR Weniger Passagiere nutzen die Verbindung – FLN reagiert mit angepassten Flugzeiten

von MARINA FOLKERTS

ger werden dann nur noch in der Zeit abheben, wenn aufgrund der Tide weder Fähren noch die Schnellboote zum Töwerland fahren können. „Wir werden schauen, wie das angenommen wird“, sagte Weddermann.

Ein großes Problem sei der Personentransport beziehungsweise die Anbindung zwischen Flugplatz und Ort auf der Insel. „Der Flug dauert vier Minuten. Anschließend braucht man aber 45 Minuten mit der Pferdekutsche in den Ort. Das möchte nicht jeder“, so der FLN-Geschäftsführer. „Unsere Fluggäste sinken weiter“, bedauerte er. Ab März wird ein angepasster Flugplan greifen. Die Inselflie-

komme hingegen direkt im Ort an. „Ganz ehrlich, wir sind so einfach nicht mehr wettbewerbsfähig“, machte Weddermann deutlich. Seit dem 1. Januar 2023 sind die Anschlussfahrten mit der Pferdekutsche zudem reservierungspflichtig.

Der Versuch der Frisia Luftfahrt, kleine Elektro-Shuttles einzusetzen, um den Transport schneller und flexibler zu ermöglichen, wurde vom Juister Gemeinderat bereits im Juli 2022 abgelehnt. „Die Politik hat entschieden und das war für uns eindeutig“, erklärte der FLN-Chef. Einen weiteren Versuch in diese Richtung habe man daher bislang auch nicht

unternommen. Die FLN biete aber inzwischen direkt beim Buchen des Inselfliegers Fahrräder und Lastenräder an, mit denen die Gäste dann selbst ins Dorf radeln können. „Das wird tatsächlich auch gut angenommen“, so Olaf Weddermann.

Ein Flug nach Juist kostet zurzeit 47,50 Euro und kann online gebucht werden. Die Frisia Luftverkehr GmbH betreibt nicht nur die Inselflieger zwischen Norddeich und Juist, sondern fliegt auch von Harle nach Wangerooge. Dort haben Gäste die Möglichkeit, einen Shuttle-Service für die Fahrt vom Flugplatz zur Unterkunft

zu nutzen.

Trotz der Schwierigkeiten sieht sich die FLN weiterhin als wichtigen Versorger für die Insel Juist. Nicht nur Personen, sondern auch Frachtgüter können über den Luftweg zum Töwerland transportiert werden. Für den Flugplatz in Norddeich bestehen auch durch die reduzierten Inselflüge keine Gefahr: Die Ansiedlung des Helikopterunternehmens NHC, Spezialist für den Bereich der Offshore-Luftrettung beziehungsweise des Ambulanzflugbetriebs, bilden die Basis für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Flugplatzes.

„LaVita ist perfekt für die Gesundheit¹ meiner Familie.“

Magdalena Neuner gewann bis zu ihrem Karriereende dreimal den Gesamtweltcup, zweimal olympisches Gold und zwölf Goldmedaillen bei Biathlon-Weltmeisterschaften. Sie gehört zu den erfolgreichsten Sportlerinnen im Biathlonsport. Die heutige 3-fache Mutter und Solounternehmerin ist überzeugte LaVita Anwenderin. Im Interview verrät sie, wie sie mit nur einem Produkt die Ernährung ihrer Familie optimiert – und mit welcher Routine sie am liebsten in den Tag startet.

Wie starten Sie in den Tag?

NEUNER: Mit Overnight-Oats, also Haferflocken, die ich schon am Vorabend zubereitet habe und dann morgens noch je nach Geschmack verfeinere. Dazu ein Glas LaVita, das ist mein Ritual am Morgen. Damit fühle ich mich optimal gerüstet für den Tag.



Bild © IMAGO / Camera 4

Seit wann nutzen Sie LaVita?

NEUNER: Ich kenne LaVita bereits aus meiner aktiven Biathlon-Zeit, in der nicht nur Leistungsfähigkeit² und Konzentration³, sondern auch ein stabiles Immunsystem¹ wichtige Erfolgsfaktoren waren. Die unglaublichen Belastungen in der Kälte und auch die Reisestrapazen waren eine extreme Herausforderung für den Körper. Eine Zwangspause konnte schnell wertvolle Weltcup-Punkte kosten. Aber auch heute ist LaVita meine tägliche Basis für die Gesundheit¹ der ganzen Familie.

Was hat Sie überzeugt?

NEUNER: Ich brauche nur ein Produkt, hier ist alles drin: viele natürliche Lebensmittel und alle wichtigen



Vitamine und Spurenelemente in vernünftiger Dosierung. Gerade in meiner Zeit als Leistungssportlerin wurde ich mit verschiedenen Produkten konfrontiert – da muss man dann aber unzählige Kapseln nehmen oder Pulver mischen, was ich immer sehr unpraktisch und unnatürlich fand. Ein flüssiges Konzentrat wie LaVita ist einfach anzuwenden und es schmeckt auch noch sehr lecker. Das ist auch für meine Kinder ganz entscheidend.

Reicht nicht einfach eine gesunde Ernährung aus?

NEUNER: Ideal ist natürlich jeden Tag eine ausgewogene und gesunde Vollwerternährung mit ausreichend Obst und Gemüse. Leider ist diese im Alltag – vor allem mit kleinen Kindern und wenig Zeit –

„Ein Produkt, alles drin. Besser geht's nicht.“

Magdalena Neuner,
ehemalige Weltklasse-Biathletin und überzeugte LaVita Anwenderin

nicht immer so einfach umzusetzen. Inzwischen werden ja 5–8 Portionen Obst und Gemüse am Tag empfohlen – das schaffen wir nicht immer. LaVita gibt mir jeden Tag die Sicherheit einer rundum guten Versorgung mit allen wichtigen Vitaminen und Spurelementen. Immer mehr Experten empfehlen ja auch eine solche Optimierung der täglichen Ernährung. „Guad, dass LaVita gibt“, sagen wir in Bayern.

Das ist LaVita

- Komposition aus über 70 natürlichen Zutaten, ergänzt mit wertvollen Vitaminen und Spurenelementen
- Ergiebiges Konzentrat: 50 Portionen in einer Flasche
- Naturprodukt ohne Konservierungs- und andere Zusatzstoffe
- Vegan, laktose- und glutenfrei

Viele Wirkungen mit einem Produkt

¹ Für ein stabiles Immunsystem

LaVita enthält mit Eisen, den Vitaminen C, A, D, B6, B12, Folsäure, Kupfer, Selen und Zink alle relevanten Mikronährstoffe, die die normale Funktion des Immunsystems unterstützen.

² Für die Leistungsfähigkeit & Vitalität

Niacin, Vitamin B2, Vitamin B1, Vitamin B12, Pantothensäure und Vitamin B6 tragen zu einem normalen Energietstoffwechsel bei.

³ Für die Konzentration

Eisen, Jod und Zink sind an einer normalen kognitiven Funktion beteiligt.

⁴ Für mehr Energie & weniger Müdigkeit

LaVita liefert reichlich Eisen, Folsäure, Magnesium, Niacin, Vitamin C, Vitamin B2, B12 und B6, die zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung beitragen.

⁵ Für die Knochen und Gelenke

Vitamin D, Vitamin K und Mangan tragen zur Erhaltung normaler Knochen bei. Vitamin C unterstützt eine normale Kollagenbildung für eine normale Knorpelfunktion.

⁶ Für Haut, Haare und Nägel

Biotin, Niacin und Zink tragen zur Erhaltung normaler Haut bei. Selen und Zink tragen zur Erhaltung normaler Haare und zur Erhaltung normaler Nägel bei.

Jeden Tag rundum gut versorgt

Gesundheit ist kein Zufall. Die richtige Versorgung mit allen wichtigen Vitaminen und Spurelementen – auch Mikronährstoffe genannt – ist entscheidend, denn sie sind die treibende Kraft in unseren Körperzellen. Dazu müssen wir uns gesund und ausgewogen ernähren. Dabei kommt uns leider oft der Alltag in die Quere. Viele Experten empfehlen LaVita, um die tägliche Ernährung zu unterstützen.

Eine gesunde Ernährung bedeutet: möglichst frische und kaum vorbehandelte bzw. industriell verarbeitete Lebensmittel, viel Obst und Gemüse sowie gesunde Proteine aus Fisch, Geflügel, Hülsenfrüchten oder Nüssen. Die Realität auf deutschen Tellern sieht aber oft anders aus: zu viele Weißmehlprodukte, zu viel rotes Fleisch und Wurst und nur knapp die Hälfte der empfohlenen Mengen an Obst und Gemüse. Eine solche Ernährung enthält oftmals nicht alle notwendigen Mikronährstoffe.

Zusätzlicher Bedarf durch Medikamente

Wer Medikamente nimmt – und das ist etwa die Hälfte der Deutschen – hat oft einen noch höheren Bedarf an Mikronährstoffen. Denn Arzneimittel greifen auf vielfältige Weise in unseren Stoffwechsel ein, sie konkurrieren um dieselben Enzyme und Transportwege wie Mikronährstoffe.

Experten empfehlen LaVita

Nicht ohne Grund rät zum Beispiel die Medical School der Harvard University, die tägliche Ernährung mit Mikronährstoffen zu unterstützen. Viele Experten empfehlen dazu das Mikronährstoffkonzentrat LaVita.

Alle wichtigen Vitamine und Spurenelemente auf einem Löffel

LaVita enthält über 70 Sorten Obst, Gemüse, Kräuter und pflanzliche Öle, ergänzt mit wertvollen Vitaminen und Spurelementen. Bereits ein Esslöffel (10 ml) liefert alle wichtigen Mikronährstoffe. Das Konzentrat wird einfach mit etwas Wasser verdünnt und ergibt so ein leckeres Getränk, das ganz einfach in den Alltag zu integrieren ist.

Mehr Energie, stabiles Immunsystem

LaVita vereint alle wichtigen Vitamine und Spurelemente in wissenschaftlicher Dosierung. Für ein stabiles Immunsystem¹, für mehr Energie und weniger Müdigkeit⁴, für Knochen und Gelenke⁵ und für Haut, Haare und Nägel⁶.

LaVita kommt in den Zellen an

Die Bioverfügbarkeit von LaVita wurde in einer international veröffentlichten Studie* nachgewiesen. Alle gemessenen Vitaminwerte im Blut stiegen bei täglicher Anwendung von LaVita deutlich an.

Die Wissenschaftler bestätigten, dass die vielen Inhaltsstoffe auch wirklich dort ankommen, wo sie gebraucht werden: in unseren Zellen. Über 40.000 begeisterte Bewertungen im Internet zeigen, dass viele Menschen das in ihrem Alltag auch tatsächlich spüren.

Naturprodukt ohne Zusatzstoffe

Das gleichnamige Unternehmen aus Bayern wurde vom ehemaligen Kapitän der deutschen Eishockey-Nationalmannschaft Gerd Truntschka gegründet. LaVita steht seit nunmehr 25 Jahren für Verlässlichkeit und Qualität aus Deutschland. Das Naturprodukt enthält keine Konservierungs- oder andere Zusatzstoffe und ist nur direkt beim Hersteller erhältlich. Empfohlen werden 1–2 Portionen am Tag, eine Portion kostet 1 €.



* Neuroendocrinology Lett. 2015 Sept 12; 36(4): 337–347, Leitung Prof. Mosgöller, Universität Wien

Besonderen Wert legt das Unternehmen auf die persönliche Beratung durch ausgebildete Gesundheitsberater. Das Team ist telefonisch montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr telefonisch erreichbar.

Online-Bestellung: www.lavita.de
Telefonische Beratung: 0871 / 972 170

Amtliche Bekanntmachungen

STADT LÖNINGEN
Der Bürgermeister

Löningen, 27.02.2024

Bekanntmachung
Am Mittwoch, 6. März 2024, findet um 18:00 Uhr im **Forum Hasetal**, Löningen, Ringstraße, eine Sitzung des Rates der Stadt Löningen mit folgender Tagesordnung statt:

- Nr. Tagesordnungspunkt**
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates vom 18.12.2023
5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Vorlagen – öffentlich
- 6.1 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Löningen „Sondergebiet Windenergie Überhäusiges Viertel“ hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB
- 6.2 Bebauungsplan Nr. 124 „Böener Esch III“ hier: Neuaufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB
- 6.3 Bebauungsplan Nr. 130 „Gewerbegebiet Roevenkamp-Süd“ hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 1 BauGB
- 6.4 22. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 130 „Gewerbegebiet Roevenkamp-Süd“ hier: Aufstellungsbeschluss sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB
7. Berichte und Mitteilungen
- 7.1 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 7.2 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Soziales, Kindergärten und Sport vom 04.03.2024
- 7.3 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Tourismus und Gesundheit vom 26.02.2024
- 7.4 Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 14.02.2024
- 7.5 Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Anträge und Anfragen – öffentlich
- 8.1 Antrag auf Kostenbeteiligung für Sanierung der Wege und Straßen der Wegegenossenschaft Altenbunnen
9. Einwohnerfragestunde

Anschließend folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Burkhard Sibbel

Dies und Das

Kaufe Dekoartikel und Accessoires, sowie alte und neue Möbel Tel. 0152-14292979 @A488503

Kaufe Fotoapparate, Objektive, Radios, TV-Geräte, Musikanlagen und Plattenspieler. Bitte alles anbieten. Tel. 0157-53561227 @A488502

Kaufe jegliche Art von Porzellan, Bleikristall, Sammeltassen, Römergläsern. Bitte alles anbieten. Tel. 0157-75028291 @A488974

Kaufe Ihren gut erhaltenen Pelz, zahlreiche 100,- bis 3500,- Euro, seriös, diskret, unkompliziert. Tel. 0173-7818477 @A488239

Liebhaberin sucht Dirndl- und Trachtenbekleidung aller Art, hochwertige Abendgarderobe und Accessoires für Damen und Herren. Tel.: 0152-16448464 @A488968

Bars und Kontakte

FANNY - 0151-187-978-72

Internet-Adressen

Karriere? www.piushospital.de

**BEI UNS BEKOMMEN COCKTAILS
Und Sie auch! 15%**

SCHAUEN, SCHLÜRFEN, SHOPPEN

Freitag, 01. März
09:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 02. März
09:30 - 13:00 Uhr

Sonntag, 03. März
13:00 - 18:00 Uhr



auch alkoholfrei
Gewinne einen Barkeeper Kurs in der Mumm Academie

GEHLENBORG
Die Sitzmöbel Manufaktur

+ COR + brühl Ausstellung | Fehnstraße 3 | 49699 Lindern

Flohmärkte

Versammlungen

Bad Zwischenahn: Aufgrund eines Flohmarktes ist die Bahnhofstr. am Sa., 02.03.24 in der Zeit von 6-16 Uhr gesperrt. Der Veranstalter.

Haushaltsauflösungen

Haushaltsauflösung am 2. 3. 2024 von 10-12 Uhr, OL Ehnernstr. 103.

Zeitungleser wissen mehr!

Stadt | Friesoythe

Der Bürgermeister

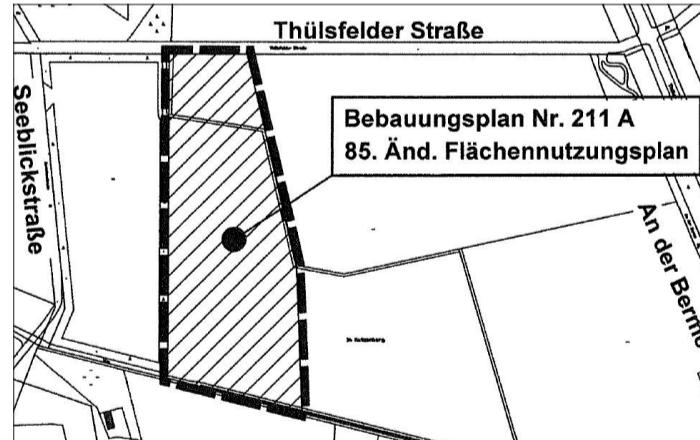
Bekanntmachung

85. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friesoythe im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 211A („Campingplatz Thülsfelde“, Neuaufstellung)
1. Aufstellung des Bauleitplanes

gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat die Aufstellung des o. g. Bauleitplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Mit der Durchführung dieses Bauleitplanverfahrens sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für zur Weiterentwicklung der Tourismusbranche geschaffen werden. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor:



2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sollen den Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt im Rahmen eines Aushanges des Vorentwurfes in der Zeit vom

8. März 2024 bis zum 10. April 2024

– beide Tage einschließlich –

während der Dienststunden auf dem Flur des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe. Während dieser Zeit ist allgemein die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Alle Interessierten und insbesondere auch Kinder und Jugendliche sowie die von der Planung Betroffenen können sich in diesem Zeitraum über die Planung informieren sowie eine Stellungnahme schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Im Auslegungszeitraum können die vollständigen Planungsunterlagen ebenfalls im Internet auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter dem Link: <https://www.friesoythe.de/planung> eingesehen und zu der Planung Stellungnahmen abgegeben werden.

Wird eine Stellungnahme per E-Mail abgegeben, ist diese an neiteler@friesoythe.de zu richten, im Übrigen gelten die aus dieser Bekanntmachung ersichtlichen Kontaktdata.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen per Post an die Stadt Friesoythe, Alte Mühlenstraße 12, 26161 Friesoythe, gesendet oder per Fax (04491/9293300) übermittelt werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben ausdrücklich zu vermerken.

Friesoythe, 28.02.2024

Im Auftrag

Matthias Neiteler

Leiter des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung

Jagdgenossenschaft Friesoythe II
Schwanenburg

Bekanntmachung

Am Montag, dem 11.03.2024 um 19:30 Uhr findet die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Friesoythe II Schwanenburg in der Gaststätte Högemann, Barßeler Str. 94 in Friesoythe, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Genossenschaftsversammlung
4. Bericht der Kassenführung
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Beschlussfassung über die Verwendung der Jagdnutzung der Jahre 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023
9. Abrundung zur Eigenjagd Johannes Block
10. Jagdnutzung ab dem 01.04.2024
11. Verschiedenes

Jeder Jagdgenosse kann sich durch eine andere Person vertreten lassen. Der Vertreter hat vor der Versammlung dem Vorstand eine beglaubigte Vollmacht vorzulegen.

Der Vorstand

**Größer ist besser?
Fragen Sie mal die Dinosaurier.**

**Die CITIPOST:
etwas kleiner – viel flexibler.**

CITIPOST

Bringt mehr als man denkt.

www.citipost-nordwest.de

KURZ NOTIERT

Osterfeuer anmelden

CLOPPENBURG – Nur öffentliche Osterfeuer sind nach Mitteilung der Stadt Cloppenburg mit der geltenden Pflanzenabfallverordnung vereinbar und als Brauchtumsveranstaltung anerkannt. Private Osterfeuer seien daher nicht zugelassen. Die öffentlichen Osterfeuer müssen beim Fachbereich 2 der Stadt Cloppenburg bis zum 20. März angemeldet werden (Tel. 04471/185109), damit die Feuerwehr über die Standorte informiert werden kann und so schnelle Hilfe gewährleistet ist.

Autobahn 1 gesperrt

HOLDORF – Die Autobahn GmbH baut die Verkleidung an einer neugebauten Brücke über die A1 zurück. Deshalb wird die Autobahn zwischen den Anschlussstellen Holdorf und Lohne/Dinklage in Fahrtrichtung Bremen sowie zwischen Holdorf und Neuenkirchen/Vörden in Fahrtrichtung Dortmund von Samstag, 2. März, 20 Uhr, bis Sonntag, 3. März, 8 Uhr, voll gesperrt. Der Verkehr wird an der Anschlussstelle Holdorf abgeleitet. Die Umleitungen führen in Richtung Bremen über die U9, in Fahrtrichtung Dortmund wird der Verkehr über die U58 geführt. Die Arbeiten sind Teil des sechsspurigen Ausbaus der A1 zwischen Lohne/Dinklage und Bramsche.

Mitglieder geehrt

CLOPPENBURG – Während der Mitgliederversammlung des MGV „Liederkrantz“ Cloppenburg sind Wolfgang Bornhorn für 60 Jahre und Walter Bergner für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden. Dietmar Raczek (Vorstand) überreichte ihnen die Urkunde und Ehrennadel des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen. Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wies Raczek darauf hin, dass sich das Format „Dreier-Gremium“ bewährt habe. So machte er den Vorschlag, anstelle des verstorbenen Detlef Eggers nun Bernd Dorissen diese Aufgabe zu übertragen. Damit fand er Zustimmung. Bei Bedarf unterstützen die Beisitzer Gerd Wilken, Wilfried Oelmann, Joachim Bopp und Karl Sieverding den Vorstand.

KKV in Bäckerei

CLOPPENBURG – Die KKV-Ortsgruppe Cloppenburg besuchte am Mittwoch, 13. März, die Bäckerei Behrens-Meyer in Garrel. Anmeldung und weitere Infos bis zum 6. März bei Christoph Hövelkamp unter Telefon 04471/5826.

Ausstellung am Sonntag

CLOPPENBURG – Der „Markt für liebevoll Handgemachtes“ findet am Sonntag, 3. März, im Mehrgenerationenhaus (Löninger Straße 16) in Cloppenburg statt. Diverse Aussteller zeigen dort von 14 bis 18 Uhr ihre Oster- und Frühlingsdeko.

Kulturbahnhof Konzert

CLOPPENBURG – Der Hannoveraner Musiker York Ostermayr gastiert mit seinem Projekt „The Souljazz Experience“ am Samstag, 9. März, im Kulturbahnhof Cloppenburg. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Tickets im Vorverkauf gibt es in der Kneipe des Kulturbahnhofs sowie in der Buchhandlung Terwelp.

Mit Frankreich hat es 1966 angefangen

VERBINDUNGEN Diese Städtepartnerschaften unterhalten die Kommunen im Kreis Cloppenburg

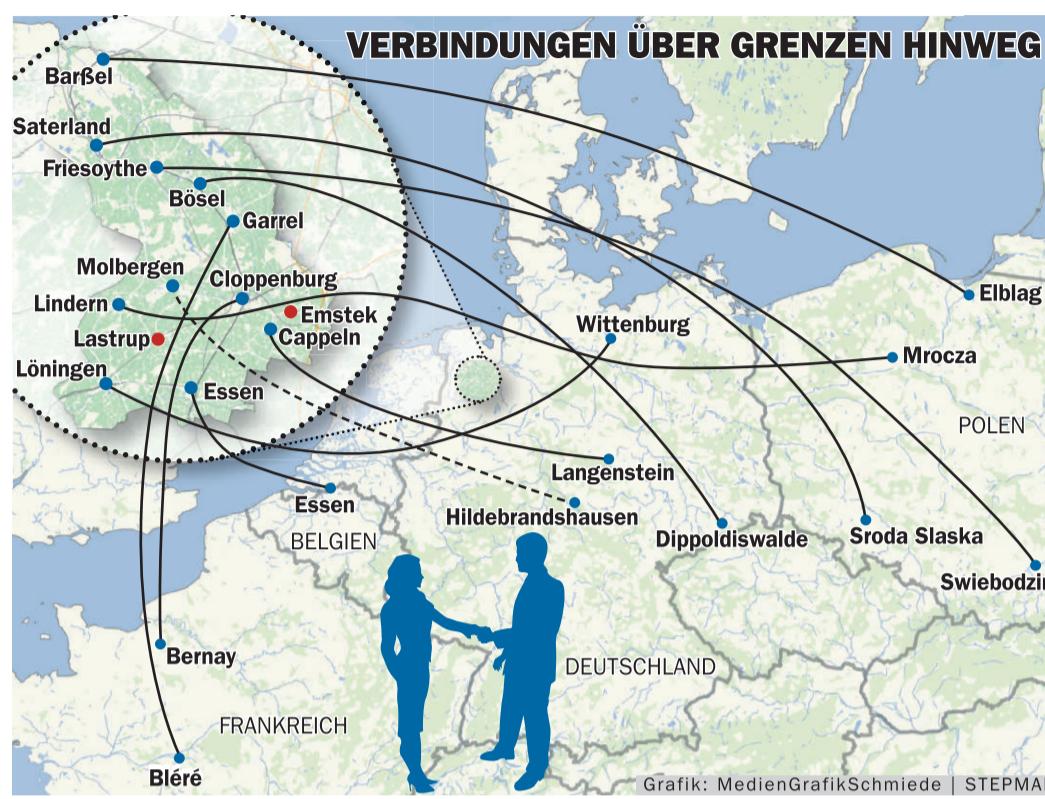
VON REINER KRAMER

KREIS CLOPPENBURG – Verbindungen nach Frankreich, nach Polen, in Deutschlands Osten oder nach Belgien werden im Landkreis Cloppenburg gepflegt. Fast alle der 13 Städte und Gemeinden im Landkreis pflegen mehr oder weniger intensive Kontakte zu Partnerkommunen. Lediglich in Emstek, Molbergen und Lastrup findet man keine (offiziellen) Partnerkommunen.

Die Idee der Städtepartnerschaft entstand vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg, um die Wunden der Weltkriege in Europa zu heilen und Menschen wieder zueinander zu führen. Im Mittelpunkt steht denn auch der Austausch der Menschen. Die weitaus meisten deutschen Städtepartnerschaften bestehen mit Frankreich (2324), gefolgt von Polen (592) und Großbritannien (552), listet die Bundeszentrale für politische Bildung auf.

FRANKREICH

Die älteste Städtepartnerschaft im Landkreis Cloppenburg unterhält die Gemeinde Garrel: Sie wurde schon 1966 mit der Gemeinde Bléré in der französischen Touraine geschlossen. Sie ist damit eine der ältesten deutsch-französischen Partnerschaften überhaupt. Ihren Anfang nahm die Verbindung in der Freundschaft zweier Männer, die sich während des Zweiten Weltkriegs trafen: Hubert Hervé aus Bléré wurde 1940 Kriegsgefangener bei der Familie Lanfermann in Beverbruch. Georg Lanfermann und Hervé freundeten sich an. Lanfer-



mann, der später Bürgermeister in Garrel wurde, verhalf Hervé zur Flucht. Die Partnerschaft wurde am 5. September 1966 in Garrel und am 25. Juni 1967 in Bléré beurkundet. Sie lebt heute in Form von gegenseitigen Begegnungen und Besuchen fort. Ebenfalls nach Frankreich, nämlich nach Bernay in der Normandie, weist die Verbindung der Kreisstadt Cloppenburg. Sie wurde im Juni 1989 offiziell besiegt und wird durch Austauschbegegnungen zwischen Schulen, Gruppen, Sport- und Kulturren vereint.

BELGIEN

Seit 1968 unterhält die Gemeinde Essen (I.O.) eine Verbindung: nämlich zu der

gleichnamigen Partnergemeinde in Belgien. Laut Gemeindehomepage hatte der damalige Bürgermeister Herman Suykerbuyl auf einer Rückfahrt das Verkehrsschild mit dem Namen Essen gesehen und die Vertreter der Gemeinde im Süddenburgischen eingeladen – der Beginn der langjährigen Partnerschaft. „Flame oder Deutscher sein, Europäer werden... Esse – nern bleiben!“ – so lautet das Motto.

POLEN

Vier Kommunen unterhalten Partnerschaften nach Polen. Aus einer Schulpartnerschaft entstand die Verbindung zwischen der Gemeinde Saterland und der Stadt Sroda Slaska (Neumarkt in Schlesien) in Polen. Unterzeichnet wurde die Urkunde von den beiden Bürgermeistern im Juni 2002. Verbindungen ins polnische Nachbarland eingegangen sind auch die Gemeinden Lindern – mit Mrocza, geschlossen 2004 – und die Gemeinde Barßel – mit Elblag (Elbing), seit 2001 – sowie Friesoythe mit Swiebodzin. Letztere Städtepartnerschaft besteht seit 2003.

seit dem 17. Juni 1990, dem Tag der Deutschen Einheit, die Partnerstadt von Löningen. Eng sind auch die Verbindungen der Gemeinde Bösel nach Dippoldiswalde in Sachsen, die seit 1990 bestehen.

OHNE

Eine offizielle Städtepartnerschaft unterhält die Gemeinde Molbergen zwar nicht. Aber: „Wir haben schon seit Jahrzehnten eine Partnergemeinde namens Hildebrandhausen“, so Bürgermeister Witali Bastian. Die Beziehung ins Eichsfeld in Thüringen entstand Anfang der 90er Jahre, der Kontakt sei noch mal verstetigt worden. „Die Hildebrandhäuser werden vom 6. bis zum 8. September bei uns in der Gemeinde Molbergen zu Gast sein.“ Verbindungen wie zum Beispiel über einen Schüleraustausch gibt es auch mit der Stadt Assen in den Niederlanden.

In Lastrup hat es laut Bürgermeister Michael Kramer im Jahr 2014 einmal erste Kontakte zu einer möglichen Partnerstadt in Benin in Westafrika gegeben. Das habe sich allerdings als nicht zielführend herausgestellt. „Weitere Aktivitäten hierzu werden auch derzeit nicht angestrebt“, so Kramer.

In Emstek gibt es derzeit ebenfalls keine Ambitionen für eine Städtepartnerschaft. Seit 2007, dem Amtsantritt von Bürgermeister Michael Fischer, sei das auch nie Thema gewesen. „Wahrscheinlich hat es einfach keine Beziehungen zwischen Vereinen oder Schulen gegeben, aus denen sich oftmals solche Partnerschaften entwickelt haben.“

Auto, Landmaschinen und Baumaterial gestohlen

BLAULICHT Polizei sucht Zeugen für Diebstähle in Cloppenburg, Halen und Rechterfeld

CLOPPENBURG/EMSTEK/VIS-

BEK/LINDERN/LR – Diebe haben in Cloppenburg einen schwarzen BMW X6 vom Verkaufsgelände eines Autohauses an der Otto-Hahn-Straße gestohlen. Die Tat ereignete sich laut Polizei zwischen Dienstag, 20 Uhr, und Mittwoch, 8 Uhr. Der Schaden beläuft sich auf 27900 Euro.

Der Schaden wurde auf rund 3000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei Emstek (Tel. 04473/932180) entgegen.

In Halen stahlen Unbekannte zwischen Dienstag, 15.45 Uhr, und Mittwoch, 7.45 Uhr, diverse Baumaterialien, die am Rand eines Feldes am Baumweg abgelegt worden waren.

Der Schaden wurde auf rund 3000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei Emstek (Tel. 04473/932180) entgegen.

In Rechterfeld schlugen Diebe am Dienstag zwischen

21.30 und 22 Uhr auf einem Firmengelände an der Straße Am Bahnhof zu und klauten diverse Landmaschinen. Der Schaden wurde auf 20 000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei Visbek (Tel. 04445/950470) entgegen.

In Cloppenburg stiegen Einbrecher zwischen Dienstag, 20 Uhr, und Mittwoch, 4.45 Uhr, in eine Firma an der Krapendorfer Kämpe ein. Sie durchwühlten sämtliche Räu-

me. Ob etwas gestohlen wurde, wurde nicht mitgeteilt.

Unter Drogen stand ein 27-jähriger Autofahrer aus Molbergen, den die Polizei am Mittwoch gegen 15.50 Uhr auf dem Kneheimer Weg in Molbergen stoppte. Ein Drogen-Vortest verlief positiv auf THC. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

In Lindern wurde eine 26-jährige Frau aus Lindern am Mittwoch gegen 7.20 Uhr

leicht verletzt. Sie befand sich mit ihrem Pkw die Straße Am Riedhendamm in Fahrtrichtung Wachtum und wollte die Ortskernentlastungsstraße querieren.

Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Pkw eines 39-jährigen Mannes, ebenfalls aus Lindern. Die 26-jährige wurde bei dem Zusammenstoß leicht verletzt. Der Gesamtschaden wird auf rund 28 000 Euro geschätzt.

Drei Männer in Lastrup festgenommen

KRIMINALITÄT Verdacht eines Gewaltdelikts – Verbindung zu Drogen-Razzia

VON REINER KRAMER

LASTRUP – Die Polizei hat am Donnerstagmorgen drei Männer in Lastrup festgenommen. Gegen die 30, 31 und 23 Jahre alten Männer wurden Untersuchungsbefehle wegen des Verdachts eines Gewaltdelikts in der Gemeinde Lastrup vollstreckt, informierte die Polizei in Cloppenburg am Nachmittag. Ausgangspunkt dieser Festnahmen waren Durchsuchungen und Festnahmen im November ver-

gangenen Jahres unter anderem in Nieholte/Lastrup, denen mehrmonatige Ermittlungen im Bereich der Drogenkriminalität vorangegangen waren.

Seinerzeit waren drei 22-Jährige in Lastrup und Herzlake festgenommen worden. Ein weiterer 39-jähriger aus Lastrup wurde vorläufig festgenommen. Insgesamt waren seinerzeit 19 Wohn- und Gewerbeobjekte durchsucht worden. Dabei wurden große Mengen Kokain und Ha-



Die Polizei hat drei Männer festgenommen.

schisch, Bargeld, Luxus-Uhren und -Schmuck, Waffen sowie drei teile hochwertige Autos beschlagnahmt.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen habe sich der Verdacht eines Gewaltdeliktes gegen fünf Beschuldigte im Alter von 23 bis 31 Jahren konkretisiert, informierte die Polizei am Donnerstag weiter. Die Verdächtigen sollen Opfer unter Androhung und Anwendung von Gewalt in ein Waldstück gebracht und dort ausgesetzt haben.

Zwei der fünf Verdächtigen sitzen bereits wegen anderer Taten in Untersuchungshaft. Die Untersuchungshaftbefehle für die anderen drei wurden am Donnerstagmorgen von Beamten der Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta vollstreckt.

Die PI wurde dabei unter anderem vom Landeskriminalamt Niedersachsen, von der Polizeidirektion Osnabrück und der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen unterstützt.

KURZ NOTIERT

„Behindertentestament“

CLOPPENBURG – Einen Informationsabend zum Thema „Behindertentestament“ veranstaltet die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) am Mittwoch, 6. März, 18.30 Uhr im St. Vincenzhaus, St.-Michael-Straße 18, Cloppenburg, und am Donnerstag, 12. September, 18 Uhr, im Haus der Caritas, Neuer Markt 30, Vechta. Es referiert Michael Klatt, Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht (Oldenburg). Anmeldungen unter Tel. 04471/7012332-333 oder per E-Mail EUTB-CLP@lcv-oldenburg.de (Cloppenburg) oder Tel. 04441/8707-658, E-Mail EUTB@lcv-oldenburg.de (Vechta).

Rolfes im Radio

CAPPEL – Anna-Elisabeth Rolfes, Pastoralreferentin in Cappeln, spricht im März an sechs Tagen in der Sendereihe „Moment mal“ bei NDR 2. Die Sendetermine, jeweils gegen 18.15 Uhr, sind am Montag, 4. März, Dienstag, 12. März, Freitag, 15. März, Mittwoch, 20. März, Dienstag, 26. März, und Donnerstag, 28. März.

Als Gasthörer studieren

VECHTA – Diverse Vorlesungen und Seminare aller Studiengänge und Fächer der Universität Vechta sind im Sommersemester, das am 2. April startet – für Gasthörer geöffnet. Eine Infoveranstaltung am Mittwoch, 13. März, 18.30 bis 20 Uhr, (Hörsaal Roo2, Driverstraße) gibt erste Einblicke in das Gasthörerstudium.

Dorfgespräch am Montag

VARRELBUSCH – Die Dorfgemeinschaft Varrelbusch lädt alle Bürger zum Dorfgespräch für Montag, 4. März, ein. Es beginnt um 19 Uhr im Pfarrheim in Varrelbusch.

„Lindern räumt auf“

LINDERN – „Lindern räumt auf“ heißt es am Samstag, 9. März, 9.30 bis 12 Uhr. Durchgeführt wird die Müllsammelaktion unter der Leitung der Bezirksvorsteher sowie von Vereinen und Verbänden. Der Müll wird zum Bauhof in Stühlenfeld gebracht.

Einmal durch den Ort



Am Forsythiensonntag gibt es wieder ein Auto zu gewinnen. Die Ein-Euro-Lose können schon jetzt in den teilnehmenden Geschäften des Handels- und Gewerbevereins (HGV) Emstek erworben werden.

BILD: HGV

Wieder ein Auto zu gewinnen

FORSYTHIENSONNTAG In Emstek wird am 10. März ein buntes Programm geboten

von CHRISTOPH KOOPMEINERS

EMSTEK – Der Frühling naht und Emstek blüht auf. Am 10. März findet wieder der Forsythiensonntag statt. Der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Emstek hat dafür ein buntes Programm vorbereitet. An dem verkaufsoffenen Sonntag sind die Geschäfte von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Am Abend wird wieder ein Auto als Hauptgewinn verlost. Die Ein-Euro-Lose dafür gibt es bereits jetzt in den teilnehmenden HGV-Geschäften, können aber auch am Forsythiensonntag erworben werden.

sich auf einer Hüpfburg und auf einem Karussell vergnügen. Entlang der Langen Straße und der Clemens-August-Straße finden die Besucher diverse Informations- und Aktionsstände. So präsentieren die Freiwillige Feuerwehr und der Emsteker Häckselclub ihre Fahrzeuge. Auf dem Gelände der Firma Büsing demonstrieren ab 12 Uhr erfolgreiche Sportholzfäller ihr Können. Christoph Lang und Marcel Steinkämper erreichten im Vorjahr vordere Plätze bei der deutschen Meisterschaft.

Auf dem Marktplatz stehen Pagodenzelte. Dort zeigen Kunsthändler und Künstler ihr Können. Dabei ist auch Michael Kröger mit der Aktion „Schmieden für den Frieden“. Die „Friedensnägel“ werden gegen eine Spende, die der Emsteker Bürgerstiftung zugekommt, abgegeben.

Schmuck, Gartendekorationen aus Holz und Metall, Tonwaren, Skulpturen und Produkte aus Alpaka-Wolle werden ebenfalls angeboten. Auch stellt Drechsler Gottfried Kellermann aus Bühren sein Handwerk vor. Für Essen und Trinken ist auch auf dem Marktplatz gesorgt.

Auf der Bühne

Auf der dortigen Bühne tritt von 12 bis 13 Uhr der Musikverein Bühren auf. Von 13.15 bis 13.45 Uhr heißt es „happy feet“ vom SV Höltighausen. Holgers „magische Zaubershow“ gibt es von 13.45 bis 14.30 Uhr zu sehen. Die Kindertanzgruppe des SV Emstek tritt von 14.30 bis 14.45 Uhr auf. Von 15 bis 15.30 Uhr sind die Sprengel Pipers zu hören, von 15.30 bis 16 Uhr „4 Voices“. Die Gruppe „Strays“

ist von 16 bis 17.30 Uhr zu Gast, das „Duo flexible“ von 17.30 bis 18 Uhr. Eine Feuershow gibt es von 18 bis 18.30 Uhr zu sehen. Danach werden das Auto und andere Gewinne verlost.

Oldtimer und aktuelle Automodelle gibt es am 10. März an der Antoniusstraße zu sehen. Der Verein „Hell over Halen“ ist draußen vor dem Jugendforum vertreten, wo es auch Heavy Metal zu hören gibt. Vor der Grundschule stellen das Rote Kreuz, der Kriseninterventionsdienst und die DLRG ihr ehrenamtliches Engagement vor. Auf dem Mühlenplatz (Netto-Parkplatz) im Westen von Emstek wird eine kleine Hüttenstadt aufgebaut.

Private Aussteller und örtliche Vereine sind dort mit Verkaufs- und Mitmach-Ständen präsent.

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

9 bis 13 Uhr, Beverbrucher Begegnung: geöffnet

15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt Garrel: geöffnet

16 bis 20 Uhr, DRK-Bereitschaft Garrel: DRK-Blutspendetermin

18 Uhr, Pastorenbusch: gemeinsames Essen und Mitgliederversammlung, Kolpingfamilie Garrel

@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde

14 bis 18 Uhr, Museum im Zeughaus: Sonderausstellung „Ötzi – Der Mann aus dem Eis“

BÄDER

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Elsten

20 Uhr, Gaststätte Beckmann: Butler heet ümmer James, Aufführung des Theatervereins Elsten

Essen

9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus:

geöffnet

Lastrup

14 bis 17 Uhr, Marktplatz: Wochenmarkt

19.30 Uhr, Bürgerhaus, Kulturscheune: McLean & De Vries - Lieblingslieder

Lindern

18 Uhr, Schützenhalle: Übungsbetrieb der Jugend, Schützenverein

Lindern

19 Uhr, Schießstand Liener: Übungsschießen der Jungschützen, Schützenbruderschaft Liener

20 Uhr, Schießstand Liener: Übungsschießen der Erwachsenen, Schützenbruderschaft Liener

Löningen

7 bis 12.30 Uhr, Kurt-Schmücker-Platz: Wochenmarkt

10 bis 13 Uhr, Touristinformation:

geöffnet

14 bis 18 Uhr, Vikar-Henn-Haus:

Karten spielen der Senioren

Wachtum

20 Uhr, Mehrzweckhalle: Nix als

Arger mit de Familie, Aufführung

der St. Katharinen Spälkoppel Lindern

KINO

LiLo Löningen

Demon Slayer: Kimetsu No Yaiba - Zum Training der Säulen, 17.45 Uhr

Madame Web, 20 Uhr

BÄDER

Emstek

15.30 bis 17.30 Uhr öffentlich,

18.45 bis 20.30 Uhr Aqua-Fitness

Essen

16 bis 17.30 Uhr Spielnachmittag,

17.30 bis 19 Uhr Disco-Schwim-

men, 19 bis 20 Uhr

Lastrup

16 bis 21 Uhr

Lindern

6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 17 Uhr

Familien, 17 bis 18 Uhr Springen,

20 bis 20.45 Uhr Erwachsene

Löningen

15 bis 20 Uhr

KATH. BÜCHEREIEN

Emstek

Bücherei: 15.30 bis 17.30 Uhr

Halen

Bücherei: 18.30 bis 19 Uhr

Löningen

Bücherei: 9 bis 11 Uhr

BÜCHEREIEN

St. Andreas: 10 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 10 bis 18 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 13 bis 21 Uhr

@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationsloten, Tel. 04471/8820936

9 bis 12.30 Uhr, Tourist-Information: geöffnet

9.30 bis 12.30 Uhr, Haus „Die Macher“: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet

16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

20 Uhr, MSC-Arena: Generalveranstaltung, MSC Cloppenburg

KINO

Cine-Center

Dune: Part Two, 3D, 16, 19.30 Uhr

Ella und der schwarze Jaguar, 16,

18 Uhr, Feuerwehrmann Sam - Tierische Helden, 16 Uhr

Madame Web, 16, 20 Uhr

Raus aus dem Teich, 16, 18 Uhr

Demon Slayer: Kimetsu No Yaiba - Zum Training der Säulen, 17.45 Uhr

Bob Marley: One Love, 20 Uhr

Eine Million Minuten, 20 Uhr

Wo die Lüge hinfällt, 20 Uhr

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen

Johannes-Apotheke, Kirchstr. 3, Molbergen, Tel. 04475/349

Essen

Hase-Apotheke, Bramscher Straße 24, Bersenbrück, Tel. 05439/1988

Löningen/Lastrup/Lindern

Markt-Apotheke, Kirchstraße 7, Lastrup, Tel. 04472/687916

Vechta

8 bis 8 Uhr: Paracelsus-Apotheke, Neuer Markt 4, Vechta, Tel. 04441/83800

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/ Essen

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankehausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Vechta

Arbeitslosenzahl
leicht gesunken

62 Bäume an Petersfelder Straße gefällt

INFRASTRUKTUR Radweg wird auf 2,50 Meter verbreitert – Das ist der Zeitplan

von REINER KRAMER

PETERSFELD/GARREL – Gerade einmal 1,80 Meter breit und eine echte Buckelpiste: Der 5,6 Kilometer lange Radweg an der K 150 (Petersfelder Straße) von der B 72 im Westen bis nach Garrel soll in diesem Jahr saniert und auf 2,50 Meter verbreitert werden. Erste Anzeichen sind die Baumfällarbeiten, die in den vergangenen Wochen durchgeführt worden sind. Die sind nämlich ab dem 1. März bis zum 30. September laut Bundesnaturschutzgesetz verboten.

Es wurden mit 683 deutlich mehr Stellen als im Vormonat (534) gemeldet. „Auch wenn die wirtschaftliche Entwicklung Unsicherheiten birgt, bleibt der Fachkräftebedarf ein dominantes Thema der Unternehmen“, erklärt Tina Heliosch, Vorsitzende der AA-Geschäftsführung in Vechta.

KURZ NOTIERT

Klaus-Peter Wolf liest

VISBEK – Der Autor der Ostfriesen-Krimis, Klaus-Peter Wolf, ist am Donnerstag, 14. März, zu Gast in Visbek und liest aus seinem Bestseller „Ostriesenhass“. Los geht es 19.30 Uhr in der Benedikt-Schule.



Zahlreiche Bäume entlang der Petersfelder Straße sind bereits gefällt worden. Der Radweg wird auf 2,50 Meter verbreitert.

BILD: REINER KRAMER

tion. „Im Zuge der Anliegergespräche, Grunderwerbsverhandlungen und der darauf basierten weiteren Planung haben sich verschiedene Änderungen ergeben“, begründete Kreissprecher Frank Beumker. Für eine sichere Querung am westlichen Bauanfang hätten drei Bäume, die im Sichtdreieck der Radfahrenden stehen, gefällt werden müssen. Im Bereich des Waldes, auf Höhe der Kampstraße, mussten

rund zehn kleinere Bäume mehr als zunächst vorgesehen aus der vorderen Reihe entnommen werden.

„Damit kann der Radweg von wertvolleren Bäumen im Trennstreifen weiter abgerückt werden, sodass diese erhalten werden können“, so Beumker. Die Pläne, den Radweg zu verschwenken, griffen dort nicht, weil der Landkreis keinen Grunderwerb tätigen konnte. Und entlang der gesamten Strecke wurden einzelne Bäume entnommen, die zu dicht am geplanten Radweg standen.

Radweg verlegt

„Diese hätten während der Radwegverbreiterung Beschädigungen am Wurzelwerk erhalten, und die Standfestigkeit wäre laut Einschätzung der ökologischen Baubegleitung nicht mehr gegeben.“

Teilweise wird der Radweg aber tatsächlich hinter die Baumreihen verlegt, um Bäume zu erhalten. Dafür hatte der Landkreis Grund von Anliegern erworben. Am westlichen Baubeginn wird der Radweg zunächst für 400 Meter auf der Südseite geführt, damit beidseitig die Baumreihen erhalten werden können. Ab dem Wirtschaftsweg verläuft der Radweg nördlich abgesetzt hinter der nördlichen Baumreihe auf rund 300 Metern, ehe er in die Bestandslage zurückgeführt wird. Zwischen der Kampstraße und der Straße Thülsfelder Weg kann in zwei Bereichen für rund 100 Meter sowie etwa 200 Meter der Radweg hinter die vorhandenen Baumreihen verlegt werden. Zwischen dem Thülsfelder Weg und der Petersfelder Straße wird der Radweg ein letztes Mal auf rund 250 Metern hinter der Baumreihe geführt, wodurch der Eingriff in den dortigen Baumbestand und eine Wallhecke vermieden wird.

1,8 Millionen Euro sind für den Radweg-Ausbau veranschlagt. 75 Prozent davon gibt es als Zuschuss aus dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG).



ELEMENTS SHOWTAG IN RASTEDE

EIN TAG VOLLER ÜBERRASCHUNGEN & INSPIRATIONEN FÜR IHR TRAUMBAD

ELEMENTS Rastede und unser Handwerkspartner Janzen GmbH aus Wardenburg laden alle Bauherren und Modernisierer zum exklusiven ELEMENTS-Showtag am **02. März 2024 von 10 bis 16 Uhr** ein. An diesem speziellen Tag öffnet die ELEMENTS-Ausstellung ihre Türen, um Ihnen einen Einblick in die faszinierende Welt exklusiver Bäder zu gewähren. Besuchen Sie unsere Ausstellung und erleben Sie einen Tag voller Überraschungen. Der Hersteller TOTO, Marktführer in Sachen Dusch-WCs, sowie der Fliesenfachhandel Smit aus Bad Zwischenahn werden ebenfalls vor Ort sein. Entdecken Sie innovative Designs, moderne Technologien und hochwertige Materialien für Ihr neues Bad. Die Ex-

perten stehen Ihnen an diesem Tag zur Verfügung, um Themen wie Teilsanierung, Modernisierung,

lichen Beratungstermin in unserer ELEMENTS-Ausstellung Rastede und sichern Sie sich eine hoch-

und gemeinsam mit Ihnen Ihren Badtraum Wirklichkeit werden zu lassen.



Bild: ELEMENTS



Bild: ELEMENTS

Barrierefreiheit sowie weitere Aspekte rund um das Thema Bad zu erläutern. Tauchen Sie ein in die neuesten Trends und Innovationen, die Ihr Projekt einzigartig machen. Als besonderes Highlight: Vereinbaren Sie am Showtag vor Ort einen persön-

wertige Handbrause* als Geschenk! Diese bekommen Sie dann am vereinbarten Beratungstermin ELEMENTS, und Firma Janzen freuen sich darauf, Sie bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen

Ihre Badprofis für

Ihr Traumbad – mit Liebe zum Detail

seit 60 Jahren

Als exklusiver Handwerkspartner von der Planung, über die Koordination aller Gewerke bis zur Fertigstellung.



JANZEN GMBH

Heizung · Sanitär · Klempner · Solar

Zum Sportplatz 6
26203 Wardenburg
Tel. 04407 8117
www.janzen-gmbh.de



WASHLET®
Hygiene und Erfrischung –
das WC mit Bidetfunktion.

TOTO

eu.toto.com/de/washlet



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

KOSTENLOSE
HANDBRAUSE
SICHERN*

ELEMENTS
SHOWTAG
AM 02.03.2024

EIN TAG VOLLER ÜBERRASCHUNGEN & INSPIRATIONEN FÜR IHR TRAUMBAD

*Prämienberechtigt sind alle Personen, die am ELEMENTS-Showtag am 02.03.2024 einen Beratungstermin persönlich (nicht telefonisch oder per E-Mail) in einer ELEMENTS-Ausstellung vereinbaren. Die Übergabe der Prämie erfolgt am vereinbarten Beratungstermin in der Ausstellung.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS RASTEDE
SCHAFFÜCKENWEG 1 / 26180 RASTEDE

* ELEMENTS-SHOW.DE





- Fliesen
- Terrassenplatten aus Keramik
- Türen
- Parkett und Laminat
- Kork- und Designböden

Smit
Fliesen
GmbH & Co. KG

inspirieren - beraten - gestalten
Industriepark Bad Zwärrn/Kayhausefeld
Feldlinie 9 • 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 62 90-0 • www.smit-fliesen.de

Vorletzter Hansa vor Spiel gegen Vorwärts

FUßBALL-LANDESLIGA Friesoyther wollen Sonntag daheim gegen Neunten aus Nordhorn Aufholjagd starten

VON STEFFEN SZEPANSKI

FRIESOYTHE – Vorletzter will gegen Vorwärts nach vielen Rückschlägen wieder in Vorwärtsgang schalten: Die Landesliga-Fußballer Hansa Friesoythes treten am Sonntag um 14 Uhr zur ersten Punktspielpartie in diesem Jahr an und können sich im Heimspiel gegen Vorwärts Nordhorn kein „Langsames-wieder-in-Fahrt-kommen“ leisten. Schließlich sind sie als Tabellenletzter im Kampf um den Klassenerhalt in Zugzwang. Wenn Trainer Hammad El-Arab und seine Spieler eine Aufholjagd starten wollen, um doch noch das rettende Ufer zu erreichen, sollten sie möglichst bald beginnen. „Wir wollen gleich ein Ausrufezeichen setzen“, sagt El-Arab. „Aber die Nordhorner sind diszipliniert, auf allen Positionen gut besetzt und in fast jedem Vorbereitungsspiel erfolgreich gewesen.“ Wobei auch Hansa die letzten Wochen gut genutzt hat: „Wir hatten die Zügel angezogen und haben eine super Vorbereitung absolviert. Die Hausaufgaben sind gemacht.“



Die Fußballer Hansa Friesoythes (in Grün-Weiß) wollen wie hier im Testspiel gegen den SV Petersdorf, das sie 4:2 gewannen, ihre Torquote auch im Liga-Betrieb nach oben schrauben.

BILD: OLAF KLEE

Zu wenig Treffer

Dass die Friesoyther dermaßen in Zugzwang geraten sind, hat vor allem mit ihrer geringen Torausbeute in der zweiten Hälfte des letzten Jahres zu tun, in der die togefährlischen Keven Oltmer, Benny Boungou und Janek Siderkiewicz nicht mehr dabei waren. 13 Treffer in 14 Begegnungen sind einfach zu wenig, lediglich 24 Gegentreffer dagegen gar nicht mal schlecht.

Aber Hansa hat nun in den Testspielen gezeigt, dass es auch offensiv wieder besser laufen könnte: Etwa beim 4:2-Sieg gegen Bezirksligist SV Petersdorf auf dem Kunstrasen-

platz im Galgenmoor, beim 4:5 bei Bezirksligist VfL Oldenburg II, bei dem Rückkehrer Nico Gill einen Doppelpack schnürte, oder auch beim 3:2-Erfolg gegen Bezirksligist SV Thüle – ebenfalls auf der Anlage BW Galgenmoors –, wo Jerey Knese zweimal traf.

„Mit Nico Gill und dem ebenfalls zurückgekehrten Maxi Werner, der noch einiges aufholen muss, sind wir breiter aufgestellt“, freut sich der Hansa-Coach. „Ich denke aber auch, dass wir als Kollektiv besser funktionieren werden und als Mannschaft gefestigter sind. Schließlich sind im Sommer viele neue Spieler dazugekommen, die nun noch

besser integriert sind.“

Viele Ausfälle

Das sollte dazu führen, dass Hansa nicht nur offensiv erfolgreicher agiert: „Das Umschaltspiel auf Defensive muss besser klappen, wir müssen disziplinierter spielen und ganz viel arbeiten“, fordert El-Arab, der aller Voraussicht nach auf Jan Ruhe (Leistungsprobleme), Sören Hinrichs (Adduktorenprobleme), Jordy Biakala, der nach seinem Kreuzbandriss nun immerhin ins Training zurückkehren konnte, Tiberius Bosilca (Muskulär-OP), Jonah Stindt (Leistungsprobleme), Bennet Hüls

(muskuläre Probleme) und den erkrankten Cedric Knese verzichten muss.

1:1 in Hinrundenpartie

Im Hinrundenspiel in Nordhorn hatte Hansa zwar nur einen Treffer erzielt, aber das Thomes-Tor hatte immerhin dafür gereicht, einen Punkt mitzunehmen (1:1). In der Grafschaft Bentheim hätten sich die Friesoyther angesichts der Tatsache, dass der Gastgeber nach einer Hinausstellung fast eine Stunde lang in Unterzahl gespielt hatte, auch durchaus fürstlich mit drei Zählern belohnen können.

Viktoria spielt auswärts



Viktoria Elisabethfehn (rotes Trikot) spielt am Sonntag auswärts.

BILD: OLAF KLEE

Fußball-Landesliga: BV Garrel empfängt SC Melle

BURY-ELF LEGT LOS Sonntag um 15 Uhr – Fragezeichen hinter dem Einsatz von Kacper Lazaj

VON STEPHAN TÖNNIES

GARREL – In der Fußball-Landesliga geht es für den BV Garrel in die Vollen. Am Sonntag empfängt das Team von Trainer Steffen Bury den SC Melle. Die Begegnung wird um 15 Uhr angepfiffen. Die Meller verloren in der Winterpause zwar ihren Top-Torjäger Maik Emmrich an den Regionalligisten SV Rödinghausen, aber die Gäste sind dennoch brandgefährlich.

Geschlossenheit

„Wir wissen um die Stärken von Melle. Die Mannschaft überzeugt auch durch ihre Geschlossenheit“, sagt Bury. Während die Garreler in der Winterpause keine Spieler nach verpflichteten, legte der



Starten mit dem BVG ins Punktspieljahr 2024: Oliver Rauh (l.) und Coach Steffen Bury

BILD: ROBERT GERTZEN

SC Melle auf dem Transfermarkt nach. Der SCM verpflichtete den Verteidiger Julian Ahrens vom Oberligisten SV Meppen II. Der 24-Jährige unterschrieb beim Bezirkspokalsieger von 2023 einen Vertrag bis zum 30. Juni 2025. Der SC Melle ist nicht seine erste Station im Raum Osnabrück. Er war auch schon für den VfR Voxtrup in der Landesliga am Ball.

Starker Gegner

„Alleine schon die Verpflichtung von Ahrens zeigt, dass am Sonntag ein starker Gegner auf uns wartet“, meint Bury. Er sieht in den Gästen aufgrund ihrer Stärke einen Top-Fünf-Gegner. Das jüngste Aufeinandertreffen beider Teams gab es im September

2023. Seinerzeit verloren die Garreler in Melle mit 1:3.

Garrels Trainer lobt die gute Vorbereitung seiner Mannschaft. Die Jungs haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert, sagt er. Auch in den Trainingseinheiten haben seine Männer überzeugt. „Die Truppe trainiert richtig gut“, freut sich Bury.

Lazaj-Einsatz fraglich

Ob Bury gegen den Tabellenvierten SC Melle auf seinen polnischen Offensivspieler Kacper Lazaj setzen kann, steht derzeit noch in den Sternen. Der Ex-Profi hat mit muskulären Problemen zu kämpfen. Derweil plagt sich der Defensivspieler Andre Oltmann mit einem Hexenschuss herum.

FUßBALL

Landesliga Männer

1. SV Wilhelmshaven	17	36:19	37
2. FC Schüttorf	18	39:23	37
3. Holth.-Biene	14	39:16	28
4. SC Melle	16	34:23	28
5. SV GW Mühlen	16	34:29	25
6. BV Garrel	17	22:24	25
7. SC BW Papenburg	16	33:27	23
8. SV Viktoria Gesmold	17	26:32	22
9. Vorr. Nordhorn	16	27:28	21
10. SV Holdorf	17	38:40	21
11. SV Bevern	14	26:28	21
12. GW Fiel	15	25:24	21
13. TV Dinklage	14	22:26	16
14. VfL Stenum	17	25:37	15
15. TuS Esens	17	21:36	15
16. H. Friesoythe	14	13:24	10
17. VfL Oythe	17	22:46	10

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Bezirksliga IV Männer

1. GW Brockdorf	16	31:19	31
2. SFV Vechta	15	31:14	30
3. RW Damme	16	43:31	29
4. Altenoythe	13	37:27	26
5. Molbergen	16	37:29	26
6. Goldenebeld	13	27:16	24
7. TuS Lütten	15	32:28	24
8. BW Lohne II	16	36:35	24
9. FC Lüstrup	14	23:23	20
10. SV Thüle	14	24:22	18
11. Emssterfeld	16	31:41	18
12. SV Petersdorf	14	26:29	17
13. Am. Lohne	15	29:28	16
14. Osterfeine	15	13:31	13
15. DJK Elsten	15	13:37	8
16. SV Falke Steinfeld	13	14:37	6

■ Aufsteiger ■ Absteiger

Kreisliga

1. Höltinghausen	14	37:15	34
2. BV Bühren	14	32:29	28
3. BW Ramsloh	15	33:25	27
4. BV Essen	16	31:23	25
5. Gehlenb.-Neuvr.	13	38:25	22
6. Harkebrüge	16	37:34	22
7. SV Bevern II	13	23:20	20
8. SV Peheim	13	21:22	20
9. SV Benthen	14	21:25	20
10. VfL Lüdinghausen	14	38:39	19
11. Strücklingen	16	30:43	18
12. SV Winkum	14	25:29	16
13. SV Emstek	14	24:30	16
14. Sedelsberg	14	35:47	12
15. SV Evenkamp	14	20:39	6

■ Aufsteiger ■ Absteiger

So ist die Lage vor dem 19. Kreisliga-Spieltag

FUßBALL SV Peheim empfängt BV Essen – Spitzenspieler SV Höltinghausen auch im Einsatz

VON STEPHAN TÖNNIES

PEHEIM – Der Fußball-Kreisligist SV Peheim ist unlängst mit einer bitteren 0:1-Niederlage beim SV Benthen in das Punktspieljahr 2024 gestartet. „Die Niederlage war unnötig. Wenn wir unsere Chancen genutzt hätten, wären wir als Sieger vom Platz gegangen“, meinte Peheims Trainer Thorsten Engelberg. Wenn man jedoch die Dinger vorne nicht weggemacht, dürfe man sich anschließend auch nicht beklagen, so Engelberg weiter. „Leider haben wir uns für eine gute Leistung nicht belohnt“, sagte Engelberg.

Nun heißt es, das Spiel abzuhaken, und den Blick nach



Der SV Höltinghausen (schwarzes Trikot) ist am Sonntag gegen den FC Sedelsberg gefordert.

BILD: OLAF KLEE

vorne zu richten. Am Sonntag, 15 Uhr, empfängt der SV Peheim den BV Essen. Engelberg, der wie seine Brüder aus der Talentschmiede des BVE stammt, freut sich auf das Spiel. Schließlich verbindet er mit dem Verein viele schöne Erinnerungen. Als Trainer feierte er mit den Reserveteams große Erfolge. Als Spieler prägte er mit seinen Brüdern, und weiteren Assen wie zum Beispiel Zvonimir Ivankic und Stefan Germann eine ganze Vereinsepoke. Doch zugleich will er die Bedeutung des Spiels auch nicht zu hochhängen. „Es ist ein Fußballspiel wie jedes andere. Auch für diese Partie gibt es für den Sieger nur drei Punkte“, sagte Engelberg.

Er weiß, dass der Spielplan bis zum Saisonende Anfang Juni noch pickepackevoll ist. Am Sonntag muss er auf Defensivspieler Christoph Dinklage verzichten. Dinklage kassierte im Benthen-Spiel in der Nachspielzeit die gelb-rote Karte. Er fällt somit gesperrt aus. „Ansonsten sind alle Mann am Start“, so Engelberg. ■

Die Partien des 19. Spieltages: SV Emsdetten - SV Evenkamp (Samstag, 14. Uhr), SV Höltinghausen - FC Sedelsberg, VfL Löningen - SV Harkebrüge, SV Gehlenberg-Neuvrees - SC Winkum, BW Ramsloh - BV Benthen, SV Peheim - BV Essen, SV Evenkamp II - SV Strücklingen (alle am Sonntag, 15 Uhr); SV Benthen spielfrei

TuS-Bus fährt nach Vechta

EMSTEKERFELD/SZE – Kellermann-Team will am Bergkeller Abstand zum Tabellenkeller weiter vergrößern: Die Fußballer des TuS Emstekerfeld sollen an diesem Sonntag um 15 Uhr beim Tabellenzweiten SFN Vechta in die Restspielzeit der Bezirksliga IV starten. Am Bergkeller sind die Sportfreunde Niedersachsen erst einmal in sieben Partien bezwungen worden, dennoch rechnet sich der Tabellenelfte Chancen aus. „Wenn wir von der ersten Minute an und bis zum Schluss hochkonzentriert spielen, ist etwas möglich“, sagt Trainer Christian Kellermann.

Genau dies war dem Cloppenburger Stadtteilclub im Hinrundenduell nicht gelungen. „Da haben wir die erste Hälfte völlig verpennt und schon zur Pause 0:3 zurückgelegen. Immerhin war die zweite Halbzeit ausgeglichen“, erinnert sich der TuS-Trainer, der sich über eine gute Vorbereitung freut, an die 1:4-Heimniederlage gegen die Vechtaer. „Das eine oder andere Testspiel-Ergebnis in der Vorbereitung hätte besser sein können, aber wir hatten außer in einer Woche eine gute Trainingsbeteiligung.“

Nicht so gut gelaufen ist die Vorbereitung für Timo Beitelmann, der, gerade erst wieder dazugekommen, erneut wegen Adduktorenproblemen ausfällt. Die plagen auch David Udeh, der am Sonntag ebenfalls fehlen dürfte. Sicher nicht dabei sein wird derweil der Langzeitverletzte Raphael Wedemeyer (Kreuzbandriss).

Unterstützung für JFV Cloppenburg

CLOPPENBURG/SR – Die Mitgliederzahlen steigen weiter, da ist Unterstützung gefragt: Der Cloppenburger Sportexperte Dieter Becker wird künftig beim Fußballverein JFV Cloppenburg Aufgaben übernehmen. Er soll vor allem Sportvorstand Patrick Hochartz bei der Arbeit mit „DFBnet“ und Pressesprecher Oliver Hermes in der Öffentlichkeitsarbeit unter die Arme greifen.

Jetzt heißt es: Ärmel hochkrempeln

FUßBALL-BEZIRKSLIGA CLP-Teams greifen ins Geschehen ein – Kellerduell in Elsten – SVP daheim

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – In der Fußball-Bezirksliga IV haben die Mannschaften noch gut drei Monate Zeit, um die nötigen Punkte für ihre Saisonziele einzufahren. Auf die Teams wartet ein hammerhartes Programm. An diesem Sonntag beginnt die Reise.

■ SO IST DIE LAGE

■ SV Petersdorf - FC Lastrup. Die Lastruper absolvierten in der Vorbereitung zwei Testspiele. Sie spielten gegen den VfL Löningen und die eigene zweite Mannschaft. Beide Begegnungen gewann der FC Lastrup. Die Testspiele will FCL-Coach Martin Sommer jedoch nicht überbewerten. „Für uns war es in erster Linie wichtig, dass wir Spielpraxis sammeln“, so Sommer, dem in Petersdorf fast sein kompletter Kader zur Verfügung steht. Das Ziel der Lastruper für die Rückserie ist bereits abgesteckt. „Wir wollen so schnell wie möglich Punkte sammeln, damit wir uns vom Tabellenkeller fernhalten“, sagt Sommer.

Reichlich Punkte einzutützen ist auch das Ziel der Petersdorfer. Bis auf den gesperrten



Die Akteure von der DJK Elsten und vom SV Altenoythe (blaues Dress) müssen am Sonntag richtig ackern, wenn sie punkten wollen

BILD: OLAF KLEE

Ilias Kasapis steht bei den Hausherren soweit alle Spieler zur Verfügung.

Die Petersdorfer „brennen“ auf den Anpfiff, und sind auch optimistisch, dass gespielt werden kann. „Das Wetter spielt in dieser Woche sehr gut mit. Außerdem haben wir in der Vorbereitung unseren Hauptplatz geschont. Es kann also losgehen“, sagt der Peters-

dorfer Co-Trainer Thore Schlarmann im Gespräch mit unserer Redaktion. Er erwartet eine kampfbetonte Begegnung gegen einen eingespielten Gegner (Sonntag, 15 Uhr).

■ TuS Lutten - SV Altenoythe. „Wir wollen die drei Punkte mitnehmen“, sagt Altenoythes Co-Trainer Maik Koopmann. Er weiß allerdings, dass diese Mission kein Zu-

ckerschlecken wird. „Wir treffen auf eine junge Mannschaft, die einen flotten Fußball spielt“, ist der Respekt bei Koopmann und seinen Mitstreitern vor dem Gang nach Lutten groß. Bis auf Marcel Kotyba (Aufbaultraing nach Kreuzband-Operation) und Joost Kleefeld (zweite Mannschaft) stehen alle Spieler zur Verfügung. „Wir haben die

Qual der Wahl und freuen uns darauf, dass die Saison endlich wieder los geht“, sagt Koopmann, der starke Auftritte seiner Mannschaft in der Vorbereitung gesehen hat (Sonntag, 15 Uhr).

■ DJK Elsten - Falke Steinfeld. DJK-Spielertrainer Stefan Wulffing bescheinigt seiner Elf eine starke Vorbereitung: „Wir haben rund sechs Wochen richtig gut gearbeitet.“ Er ist felsenfest davon überzeugt, dass sein Team den Kampf um den Klassenerhalt erfolgreich bestreiten wird. „Die DJK steigt nicht ab. Für dieses Ziel hauen wir in den kommenden Wochen und Monaten alles heraus, was der Tank hergibt“, sagt Wulffing. Die Ausgangslage vor dem Duell ist für beide Teams klar. Eine Niederlage wäre Gift für die Ziele beider Clubs. „Beide Teams müssen gewinnen, um das Boot wieder auf den richtigen Kurs zu bringen“, so Wulffing. Verzichten muss er dabei auf die Defensivakteure Thomas Berges und Dirk Lübbes, die verletzungsbedingt ausfallen. Da beide Clubs ihre Fanlager im Vorfeld des Spiels mobilisiert haben, dürfte sich die Elstener Sportanlage am Sonntag in einen Hexenkessel verwandeln (Sonntag, 15 Uhr).

SV Thüle will auf Platz zwei erstklassige Leistung zeigen

FUßBALL-BEZIRKSLIGA SVT startet wohl auf Nebenplatz gegen Amasya Lohne – SVM erwartet Spitzenreiter

VON STEFFEN SZEPANSKI

THÜLE/MOLBERGEN – Auch ohne Bude in Hude hinterlässt Vorbereitung beim SV Thüle gute Gefühle: Dennis Bley, Trainer der Bezirksliga-Fußballer des SVT, zeigt sich nach den letzten Wochen optimistisch für das erste Punktspielwochenende des Jahres. Vor allem das torlose Unentschieden im letzten Testspiel beim stark besetzten FC Hude (Bezirksliga II) hat ihm gefallen, so dass er dem Heimspiel an diesem Sonntag ab 15 Uhr gegen Amasya Lohne zuversichtlich entgegenseht.

Luc Diamesso war zwar mit dem letzten Vorbereitungsspiel seiner Elf unzufrieden,

dennoch freut sich der Coach des SV Molbergen ebenfalls auf das erste Meisterschaftsspiel 2024. Allerdings ist an diesem Sonntag (15 Uhr) gleich der sprichwörtlich dicke Brocken Gast des Tabellenfünften: Spitzenreiter GW Brockdorf.

■ SV THÜLE - AMASYASPOR LOHNE

Nach der Winter-Vorbereitung, die für ein Team ohne Kunstrasenplatz immer mit viel Aufwand verbunden sei, hätten seine Spieler und er „Bock“ auf Punktspiele, macht Bley klar. Voraussichtlich werde auf Platz zwei an der Thüler Kirchstraße gespielt, Haupts-



Verletzt: Simon Bickschlag

BILD: ROBERT GERTZEN

che, es werde gespielt. Noch länger gedulden müssen sich allerdings Hannes Thoben und Simon Bickschlag, die sich im Laufe der Vorberei-

tung verletzt haben.

Apropos Vorbereitung: Die endete für Amasyaspor Lohne mit einem Ausrufezeichen. Nur 1:2 musste sich das Team im Testspiel bei Landesligist VfL Oythe geschlagen geben. „Das ist schon ein Fingerzeig“, zeigt sich Bley beeindruckt. Beeindruckt hatte ihn aber auch immer wieder die Standardstärke der Lohner. „Standardsituationen im gefährlichen Bereich sollten wir möglichst selten verursachen.“

■ SV MOLBERGEN - GW BROCKDORF

Das letzte Testspiel gegen Landesligist BV Garrel, ein 0:5, ärgert Diamesso immer noch.

Allerdings hätten Kristian Westerveld sowie Michael Stjopkin gefehlt und die „Topmannschaft aus Garrel super gespielt“. Von dem Duell mit den Garrelern abgesehen, sei die Vorbereitung auf den Rest der Saison aber gut gelaufen. Zumal es zurzeit auch keine Verletzten zu beklagen gebe.

Ziel sei es nun, den fünften Tabellenplatz zu verteidigen. Was natürlich gleich ganz schwer werde, wenn der Tabellenführer vorbeikommt. Den Grün-Weißen war der SVM im Hinrundenspiel mit 1:3 unterlegen. „Brockdorf ist unangenehm zu spielen, man muss 90 Minuten diszipliniert agieren und kämpferisch alles geben“, weiß Diamesso.

STV Sedelsberg zieht gegen FBC München den Kürzeren

FLOORBALL 2:6-Viertelfinalniederlage im Deutschland Pokal – Lena-Marie Lübker und Jasmin Hartmann „knipsen“

VON STEPHAN TÖNNIES

SEDELSBERG/MÜNCHEN – Die Floorballerinnen des STV Sedelsberg haben den Überraschungscoup im Deutschland Pokal verpasst. Sie verloren vor Kurzem ihr Viertelfinal-Heimspiel gegen den Zweitligisten FBC München mit 2:6. Die Zuschauer in der Sporthalle von Ramsloh bekamen eine abwechslungsreiche Partie zu sehen.

Am Ende zogen die Sedelsbergerinnen den Kürzeren. Sie wünschten dem siegreichen Team aus München viel Erfolg für den weiteren Pokalwettbewerb. „Wir werden aus dieser Niederlage lernen und hart arbeiten, um beim nächsten

Pokalspiel stärker zurückzukommen“, schreibt der STV Sedelsberg in den Sozialen Medien. Die Tore für die Sedelsbergerinnen markierten Lena-Marie Lübker und Jasmin Hartmann. Die Vorlage zum ersten STV-Treffer gab Cayen Burmester. Den zweiten Treffer der Gastgeberinnen bereitete Sophia Krom vor. Bei den Gästen sorgten Selay Aslan, Laura Ballweg (je 2), Flora Riss sowie Johanna Hempfling für die Tore.

Aufstellung STV: Judith Burmester, Bartels, Sophia Krom, Lübker, Hartmann, Julia Krom, Klein-Hennig, Sternhagen, Cayen Burmester, Dahm, Natalia Krom, Isbjakow und Eliana Kromm.



Auch gegen den Zweitligisten FBC München gingen die Sedelsbergerinnen auf Torejagd



Die Floorballerinnen des STV Sedelsberg (dunkle Trikots) spielen vor heimischer Kulisse.

BILD: OLAF KLEE

ENNEA

U	E	A
G	S	N
A	P	S

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Span = 4, Pause = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BIG - BREN - BUE - DE - FAR - FER - FREI - GE - GE - GE - HE - LIE - MIST - NE - PES - RAF - REI - REN - SAE - SI - SOUFF - TANT - VIEL - WERK - ZEIT

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren fünfte und neunte Buchstaben - jeweils von oben nach unten gelesen - eine Geschicklichkeit nennen.

1. vorflüstern (Theater)	5. Holzschnidebetrieb
2. Skeptiker, Nihilist	6. schnelle Filmwiedergabe
3. Schnapsfabrik	7. farbenfroh, bunt
4. Tiergartenanlage	8. Anfänger

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

AAILT	↓	EENR	DNOR	IT	GZ
DEGIL	↑	▼	▼	▼	▼
ORTTZ	↑				
AER	↑				Rätsellösung
INN	↑				W-577

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Durch Ihren zumindest teilweise etwas fragwürdigen Lebenswandel tun Sie sich und der Gesundheit kaum einen Gefallen. Einen langfristigen Schaden zu vermeiden, sollten Sie versuchen.

STIER 21.04. - 20.05.
Geben Sie Ihre Verbindung zu einem bestimmten Menschen ruhig offiziell bekannt. Denn wer damit heute nicht einverstanden sein sollte, würde wohl auch später noch dagegen sein.

ZWILLING 21.05. - 21.06.
Ihr Lebensmaxime lautet, niemand sei perfekt. Nur wenige Menschen sind fähig, kleine Pannen so souverän einzustehen! Dank der Selbstkritik wenden Sie das Blatt zu Ihren Gunsten.

KREBS 22.06. - 22.07.
Vor Ihnen liegt ein guter Tag, weil man auf Ihre Verbesserungsvorschläge eingehen und vielleicht sogar dieselben umsetzen könnte. Und es macht sich auch in klingender Münze bezahlt.

LÖWE 23.07. - 23.08.
Nur über mehr oder weniger unwichtige Einzelheiten zu verhandeln, bringt Ihnen so gut wie gar nichts ein. Das, was tatsächlich zählt, ist eine Gesamtlösung Ihrer bestehenden Sorgen.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Ihre augenblickliche Unsicherheit in manchen Dingen dürfte nun bald überwunden sein. Dass Sie sich unter Ihresgleichen am wohlsten fühlen, ist zumindest schon mal ein guter Anfang.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Ihren Terminkalender sollten Sie heute immer im Auge behalten, denn es besteht immer die Gefahr, dass Sie eine wichtige Sache vergessen. Und dies wäre wirklich sehr ärgerlich.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Trotz aller bestehenden Zeitnot sollten Sie eine sich jetzt bietende Chance nutzen. Denn Ihre Karriere könnte einen Schub nach vorn vertragen. Ähnliches kommt so rasch nicht wieder.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Die Diskussionen um Ihre Person scheinen wahrhaftig kein Ende nehmen zu wollen. Falls auch jetzt wieder keine Entscheidung getroffen werden sollte, sollten Sie ein Machtwort sprechen.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Sie geraten jetzt unverschuldet in eine Situation, in der Sie genau das Gegenteil von dem tun sollten, was der Verstand Ihnen gebietet. Das klingt unglaublich, ist aber wirklich wahr.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Andere haben nun lange genug Ihre Ideen abgelehnt, und es wird heute höchste Zeit, dass Sie Ihre Vorstellungen mal durchsetzen. Über die nötigen Mittel dafür verfügen Sie durchaus.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Sie sollten in einer beruflichen Angelegenheit Ihrem Ärger getrost einmal den notwendig gewordenen Ausdruck verleihen. Ihre Chancen stehen ausgezeichnet, dass man auf Sie hört!

fauler Witz	↓	Nebendarsteller, Komparse	↓	Zeitungsbezugsart (Kw.)	unverdünnt	↓	französisch, englisch: Kunst	↓	Angsttraum	Frauenunterkleidung (Abk.)	↓	bibl. Frauenname	Volk im antiken Italien	↓	Kurort an der Lahn (Bad ...)	nicht durchsichtig
Teil des Klaviers	↑	ähnliche Form, Varietät	↑			↑	Zuversicht	↑							ehem. Abtei in Frankreich	
Luftrolle	↑		andernfalls		Klosterlikör	↓									chem. Zeichen: Kupfer	
Mensch mit gutem Appetit	↑					Bruder der Elektra										
Felsöhle		total		Kfz.-Z.: Traunstein	↑										Tablette	
chemisches Element	↑														US-Künstler (Man)	durch Regeln vereinheitlicht
Klostervorsteher	↑		Halbton unter c	↑											matt-gelb	positiv, optimistisch
Loch in der Nadel	↑			bayerischer Maler (Paul) †		↓	Fremdwortteil: falsch, neben	Titelfigur: Frenssens („Jörn ...“)	ugs.: nein	Vorname der Basinger	↓	Fremdwortteil: fern, weit		Hauptstadt von Lesotho		
Federhalter	↑	Kfz.-Z.: Elbe-Elster-Kreis		Tunichtgut, Übel-täter	↑										Sultanat im Osten der Arab. Halbinsel	
Kinder-spielzeug	↑					Gene-sung	↑								deutsche Vorsilbe	auf diese Weise
				Grundstoff	↑										ehem. deutsche Münze (Abk.)	
															heftiger Unwille	

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



7	4	3	1	5	2	9	6	8
6	2	8	7	9	3	1	5	4
1	9	5	4	6	8	2	7	3
4	3	6	9	2	1	7	8	5
2	8	9	3	7	5	4	1	6
5	7	1	6	8	4	3	9	2
9	5	7	2	4	6	8	3	1
3	6	2	8	1	7	5	4	9
8	1	4	5	3	9	6	2	7

4	2	6	5	3	9	7	8	1
9	7	1	8	6	4	5	3	2
5	8	3	7	2	1	9	6	4
6	9	7	1	5	8	2	4	3
3	1	4	2	7	6	8	9	5
2	5	8	4	9	3	1	7	6
8	6	9	3	1	5	4	2	7
1	3	2	9	4	7	6	5	8
7	4	5	6	8	2	3	1	9

Silbenrätsel:
1. HINDUISMUS, 2. ASCHENPUTTEL, 3. KOSTBARKEIT, 4. LIEBESKUMMER, 5. LANDRATSAMT, 6. WIEDERGEBURT, 7. VERMITTLUNG, 8. ERINNERUNG. – Uebereinstimmung.

Ennea:
PAPENBURG.

Frage des Tages:
d) 1904.

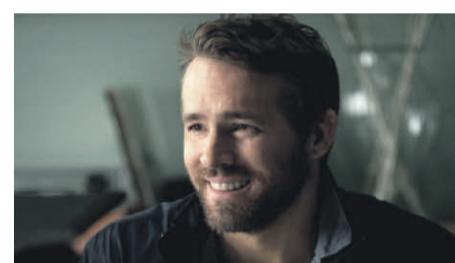
S	J	S	P	B	I	A	W
T	U	E	F	T	L	N	G
E	B	A	R	G	O	N	T
P	A	E	L	S	T	A	P
A	P	E	L	S	T	A	P
B	T	L	T	S	M	A	
I	B	I	B	S	M	A	
G	R	A	R	E	C	K	
M	A	M	A	M	O	K	
A	M	A	M	A	P	R	
M	A	M	A	M	O	R	
A	M	A	M	A	D	N	
M	A	M	A	M	A	N	
A	M	A	M	A	M	A	
M	A	M	A	M	A	N	
A	M	A	M	A	M	A	
M	A	M	A	M	A	N	
A	M	A	M	A	M	A	
M	A	M	A	M	A	N	
A	M	A	M	A	M	A	
M							

TAGESTIPPS 1. MÄRZ



20.15 **Das Erste**
Großstadtforsterin: Berliner Besonderheiten: Regie: Sabine Bernardi, D, 2024 TV-Dramaserie. Die junge Försterin Jana (Stefanie Reinsperger) tritt eine Stelle im Forstamt Grunewald an. Aus einer einsamen Gegend in den Vogesen kommt, überrascht sie der Großstadtwald mit seinen „Berliner Besonderheiten“. Neben nackten Männern, Sofas im Baum und demonstrierenden Wildschwein-Fans trifft sie auch auf einen geheimnisvollen Stadtjäger und auf den Forstmeister Robin Precht. **90 Min.** **★★★**

20.15 **Arte**
Auf die Freude: Regie: Jérôme Bonnell, F, 2023 TV-Drama. März 2020: Die Anwältin Véra lebt im Lockdown in Paris allein in der Wohnung ihrer Freundin Hortense. Die Zwangspause von ihrem Freund Mehdi kommt ihr nicht ungelegen. Doch dann hat sie einen Unfall und blutet stark am Kopf. Sam, ein Freund von Hortense, kommt ihr zu Hilfe. Aus der flüchtigen Bekanntschaft wird eine leidenschaftliche Liebe, und die beiden erleben eine emotional aufgeladene Zeit. **105 Min.** **★★★**



22.15 **Vox**
Killer's Bodyguard 2: Regie: Patrick Hughes, USA/GB/S/BUL/F, 2021 Actionkomödie. Der Bodyguard Michael Bryce (Ryan Reynolds) und der Auftragskiller Darius sind wieder auf einer gefährlichen Mission. Bryce wird von Darius' Frau Sonia unter Druck gesetzt. Während Bryce von Schützlingen in die Enge getrieben wird, gerät das Trio in eine globale Verschwörung und muss feststellen, dass sie die Einzigsten sind, die zwischen Europa und einem rachsüchtigen Wahnsinnigen stehen. **135 Min.** **★★★**



22.20 **Das Erste**
Tatort: Liebeswut: Regie: Anne Zohra Berrached, D, 2022 TV-Kriminalfilm. Nach einem Brand wird die Leiche von Susanne Kramer in ihrem Schlafzimmer gefunden. Die Kommissarinnen Linda Selb (Luise Wolfram) und Liv Moermann gehen zunächst von einem Selbstmord einer psychisch Kranken aus. Kramer trägt ein Hochzeitskleid und ist an einem Kopfschuss gestorben, an der Wand prangt eine kryptische Nachricht: Der Teufel spreche durch die Wände und wolle jemanden holen. **90 Min.** **★★★**



22.30 **RTL 2**
Bad Boys 2: Regie: Michael Bay, USA, 2003 Actionfilm. Die Drogenfahnder Marcus (Martin Lawrence, l.) und Mike (Will Smith) sollen eine große Lieferung Ecstasy-Pillen abfangen. Bei der Aktion, die alles andere als geplant verläuft, kommen die beiden auf die Spur des kubanischen Drogenbosses Johnny Tapia. Dieser plant, das Drogengeschäft in Miami unter seine Kontrolle zu bringen. Mike und Marcus ahnen nicht, dass auch Mikes Schwester Sydney, die Undercover für die Drogenbehörde arbeitet, an dem Fall dran ist. **175 Min.** **★★★**
★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

Zuschauerquoten am Mittwoch

1. ZDF	Fußball: Nations League	5,60*	23,1%
2. ARD	2 Freunde	2,62	10,1%
3. Sat.1	Das große Promibacken	1,61	6,8%
4. Pro7	TV total	1,42	5,5%
5. RTL	Die Bachelors	1,06	4,2%
6. Vox	CSI: Vegas	0,94	3,7%
7. Kabel1	Barry Seal – Only in America	0,72	2,9%
8. RTL II	Joey Kelly und Familie	0,59	2,3%

* Zuschauer in Millionen; prozentualer Anteil an Gesamtzuschauerzahl zum Zeitpunkt der Messung

ARD **1 Das Erste**

5.30 Morgenmagazin **9.00** Tageschau **9.05** Watzmann ermittelt. Krimiserie. Freier Fall **9.55** Tagesschau **10.00** Meister des Alltags **10.30** Wer weiß denn sowas? Gäste: Robert Stadlober, Alina Fritsch. Moderation: Kai Pflaume **11.15** ARD-Buffet. Rezept: Pizza Calzone von Sören Anders **12.00** Tagesschau **12.10** Mittagsmagazin **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Antje Hagen **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **HD** Verrückt nach Meer Dokureihe. Alles prima in Lima **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? Show. Zu Gast: Matthias Koeberlin, Harry Prinz. Moderation: Kai Pflaume **18.50** **HD** Quizduell-Olymp Show. Zu Gast: Jennifer Siegler, Tim Schreder. Moderation: Esther Sedlaczek **19.45** **HD** Sportschau **19.50** **HD** Wetter / Wirtschaft **20.00** **HD** Tagesschau



Quizduell-Olymp
Heute ist Team „Moderation“ zu Gast: Die Journalisten Jennifer Siegler und Tim Schreder (beide o.). Sie müssen in sechs Runden die drei „Quizduell“-Profis schlagen. Show **18.50** Das Erste

20.15 **HD** Großstadtforsterin: Berliner Besonderheiten TV-Dramaserie, D 2024. Mit Stefanie Reinsperger, Eugen Knecht. Regie: Sabine Bernardi **21.45** **HD** Tagesshemen **22.20** **HD** Tatort: Liebeswut TV-Krimi, D 2022 Mit Jasna Fritzi Bauer, Luise Wolfram, Matthias Matschke. Regie: Anne Zohra Berrached **23.50** **HD** Maria Wern, Kripo Gotland: Es schlafte der Tod TV-Krimi, S 2011. Mit Eva Röse, Allan Svensson, Peter Perski. Regie: Erik Leijonborg. Ein Vorfall auf dem Überwachungsvideo eines Supermarkts führt zu einem Fall von illegaler Lehmutterhaft. **1.20** **HD** Tagesschau **1.25** **HD** Großstadtforsterin: Berliner Besonderheiten TV-Dramaserie, D 2024 Mit Stefanie Reinsperger **2.55** **HD** Tagesschau **3.00** **HD** Maria Wern, Kripo Gotland: Es schlafte der Tod TV-Krimi, S 2011 **4.30** **HD** Deutschlandbilder **4.45** **HD** Tagesschau

SONDERZEICHEN: **○○ Stereo** **○ für Gehörlose** **○ Hörfilm** **16:9 Breitbild** **○ Dolby**

K.I.KA **KiKA von ARD und ZDF**

10.15 Der kleine Drache Kokosnuss **11.00** logo! **11.15** Wendy **12.30** Garfield **12.55** Power Players **13.15** Piets irre Pleiten **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Eine lausige Hexe **15.50** Peter Pan – Neue Abenteuer **16.35** Marco Polo **17.25** Die Schlümpfe **18.00** Shaun das Schaf **18.15** Maulwurf Moley **18.35** Zacki und die Zoobande **18.50** Sandmänn. **19.00** Lassie **19.25** logo! **19.30** ★ Mia and Me – Das Geheimnis von Centopia. Animationsfilm, D/AUS/B/IND 2022 **20.50** Mascha und der Bär

SIXX **SIXX**

10.10 Mein perfektes Hochzeitskleid! – Atlanta **10.40** Mein Traum in Weiß **12.25** Hochzeit auf den ersten Blick – Australien. Doku-Soap **15.20** Unser Traumhaus: Umzug oder Umbau? Doku-Soap **17.25** Fixer Upper – Umbauen, einrichten, einziehen! Ein Haus mit Schuhscrunk / Junge oder Mädchen? / Gute Freunde **20.15** Germany's next Topmodel – by Heidi Klum. Show. Jury: Heidi Klum, Jean Paul Gaultier. Gast: Jasmin Erbas **22.55** Tattoo Fixers on Holiday – Die Cover up-Profis

SPORT 1 **sport1**

6.00 Teleshopping **12.00** Darts: Premier League **12.45** Darts: UK Open, 1.-3. Runde **18.00** Darts: UK Open, Analyse **18.30** Poker: World Series, \$10K Secret Bounty – Final Table (2). Nach vielen Höhen und Tiefen vom Chipleader über den Shortstack bis hin zum Bracelet ging der US-Amerikaner Chris Kladnick als Sieger hervor. **19.30** Sport1 News **20.00** Darts: UK Open, 4. Runde **0.00** Poker: World Series, \$2,000 No-Limit Hold'em – Final Table (1) **1.00** Janice – Naive Lust. TV-Erotikfilm, USA 2017

ZDF **2**

5.05 hallo deutschland **5.30** ARD-Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. U.a.: Wertschätzung zeigen: Positive Wirkung von Komplimenten **10.30** Notruf Hafenkante. Angst **11.15** SOKO Wismar. Ilse muss weg **12.00** heute **12.10** Mittagsmagazin **14.00** heute Xpress **14.05** sportstudio live. Biathlon: Weltcup, 20 km Einzel Herren **16.00** **HD** sportstudio live. Bob: WM, Zweierbob Damen, 1. Lauf, Zsgf / **16:10** Langlauf: Weltcup, Teamsprint Damen und Herren, aus Oslo (N) / **16:55** Skispringen: Weltcup, Herren, 1. Durchgang, aus Lahti (FIN) / **17:55** Skispringen: Weltcup, Damen, aus Lahti (FIN) / **18:05** Bob: WM, Zweierbob Damen, 2. Lauf, aus Winterberg (D) / **18:10** Skispringen: Weltcup, Herren, 2. Durchgang **18.30** **HD** Explosiv **18.45** **HD** RTL Aktuell **19.05** **HD** Alles was zählt **19.40** **HD** Gute Zeiten, schlechte Zeiten Daily Soap



Quizduell-Olymp
Heute ist Team „Moderation“ zu Gast: Die Journalisten Jennifer Siegler und Tim Schreder (beide o.). Sie müssen in sechs Runden die drei „Quizduell“-Profis schlagen. Show **18.50** Das Erste

20.15 **HD** Großstadtforsterin: Berliner Besonderheiten TV-Dramaserie, D 2024. Mit Stefanie Reinsperger, Eugen Knecht. Regie: Sabine Bernardi **21.45** **HD** Tagesshemen **22.20** **HD** Tatort: Liebeswut TV-Krimi, D 2022 Mit Jasna Fritzi Bauer, Luise Wolfram, Matthias Matschke. Regie: Anne Zohra Berrached **23.50** **HD** Maria Wern, Kripo Gotland: Es schlafte der Tod TV-Krimi, S 2011 **1.20** **HD** Tagesschau **1.25** **HD** Großstadtforsterin: Berliner Besonderheiten TV-Dramaserie, D 2024 Mit Stefanie Reinsperger **2.55** **HD** Tagesschau **3.00** **HD** Maria Wern, Kripo Gotland: Es schlafte der Tod TV-Krimi, S 2011 **4.30** **HD** Deutschlandbilder **4.45** **HD** Tagesschau

PRO 7 **7**

5.05 Reality Backpackers **5.35** Reality Backpackers **6.15** taff **7.10** Will & Grace **8.00** The Big Bang Theory **9.20** The Goldbergs **11.30** Scrubs – Die Anfänger **13.50** Modern Family **15.40** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo. Magazin. Lost Place: Das höchste Restaurant der Welt. Moderation: Aiman Abdallah **20.15** ★ James Bond 007 – Diamantenebier. Agentenfilm, GB 1971. Mit Sean Connery **22.50** ★ Operation: Kingdom. Thriller, USA/D/VAE 2007 **2.55** Natural Born Killers. Actionfilm, USA 1994

TELE 5 **5**

6.00 Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.50** Infomercial **15.00** Kalkofes Mattschneise **15.05** Stargate: Das Vermächtnis der Ataniker **16.00** Infomercial **16.05** Star Trek – Voyager. Das Mahnmal **17.10** StarGate. Sci-Fi-Serie. Shan'aucs Opfer / Gipfelfreffen **19.05** Star Trek – Voyager. Tsunkatse **20.15** ★ Explosionsgefahr: Eine Stadt am Abgrund. TV-Actionfilm, USA 2004. Mit Joe Lando **22.05** Die Reise zum Mittelpunkt der Erde 2. TV-Abenteuer, USA 2007 **0.00** ★ Eliminators. Actionfilm, USA/GB 2016

EUROSPORT 1 **EUROSPORT 1**

13.00 Biathlon: Weltcup, 15 km Damen / 20 km Herren **15.55** Langlauf: Weltcup. Teamsprint klassisch. Live **16.45** Skispringen: Weltcup, Herren (HS 130) **18.45** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren **19.30** Langlauf: Weltcup. Teamsprint klassisch **20.00** Ski alpin: Weltcup. 20 km Herren **20.40** The Minute **20.45** Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Herren **22.00** Biathlon: Weltcup, 20 km Herren **22.55** The Minute **23.00** Judo: Grand Slam **0.25** The Minute **0.30** Ski alpin: Weltcup. Abfahrt Herren

RTL **R T L**

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Misstrauen **9.30** Unter uns. Daily Soap **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Doku-Soap. Der Nachbar war's / Der Schuhtrick / Die Frau ohne Gedächtnis **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Maskottchen attackiert Polizistin! Stecke Ex-Knacki im Kostüm? **12.00** Punkt 12 **15.00** **HD** Barbara

Salesch – Das Strafgericht
Doku-Soap. Arbeitsunfall knapp überlebt! Warum stellte Kollege seinem besten Freund eine Falle? **16.00** **HD** Verlag mich doch! **16.30** **HD** Formel 1: Großer Preis von Bahrain Qualifying. Moderation: Florian König. Kommentar: Christian Danner, Heiko Wasser Experte: Günther Steiner **18.15** **HD** Explosiv **18.30** **HD** Exklusiv **18.45** **HD** RTL Aktuell **19.05** **HD** Alles was zählt **19.40** **HD** Gute Zeiten, schlechte Zeiten Daily Soap



Quizduell-Olymp
Heute ist Team „Moderation“ zu Gast: Die Journalisten Jennifer Siegler und Tim Schreder (beide o.). Sie müssen in sechs Runden die drei „Quizduell“-Profis schlagen. Show **18.50** Das Erste

20.15 **HD** Großstadtforsterin: Berliner Besonderheiten TV-Dramaserie, D 2024. Mit Stefanie Reinsperger, Eugen Knecht. Regie: Sabine Bernardi **21.45** **HD** Tagesshemen **22.20** **HD** Tatort: Liebeswut TV-Krimi, D 2022 Mit Jasna Fritzi Bauer, Luise Wolfram, Matthias Matschke. Regie: Anne Zohra Berrached **23.50** **HD** Maria Wern, Kripo Gotland: Es schlafte der Tod TV-Krimi, S 2011 **1.20** **HD** Tagesschau **1.25** **HD** Großstadtforsterin: Berliner Besonderheiten TV-Dramaserie, D 2024 Mit Stefanie Reinsperger **2.55** **HD** Tagesschau **3.00** **HD** Maria Wern, Kripo Gotland: Es schlafte der Tod TV-Krimi, S 2011 **4.30** **HD** Deutschlandbilder **4.45** **HD** Tagesschau

RTL ZWEI **RTL ZWEI**

KALENDERBLATT

1994 Der Holocaust-Film „Schindlers Liste“ von Steven Spielberg mit Liam Neeson und Ben Kingsley in den Hauptrollen wird erstmals in Deutschland aufgeführt.

1984 Die erste Biathlon-Weltmeisterschaft der Damen beginnt im französischen Chamonix.

1924 Als zweiter deutscher Radiosender geht die „Mitteldeutsche Rundfunk-A.-G.“ (Mifrag) in Leipzig auf Sendung.



DPA-ARCHIVBILD: AGOSTINI

Geburtstage: Justin Bieber (1994/Foto), kanadischer Sänger („Believe“); Dieter Asmus (1939), deutscher Maler und Grafiker, Mitbegründer der Gruppe „Zebra“

Todestag: Wilhelm von Bode (1845-1929), deutscher Kunsthistoriker, Generaldirektor der staatlichen Museen in Berlin 1905-1920, gründete 1904 das Kaiser-Friedrich-Museum (heute: Bode-Museum)

Namenstag: Albin, David, Tere-

Steigende Kosten belasten Archive

BERLIN/DPA – Das Bundesarchiv schlägt wegen steigender Kosten Alarm. „Archive sind die Basis jeder pluralistischen Erinnerungskultur“, sagte Archivpräsident Michael Hollmann. Ihre „demokratisierende Funktion“ könnten Archive aber nur erfüllen, wenn die Bestände dauerhaft sicher gelagert und von qualifiziertem Personal betreut und nutzbar gemacht würden.

Vor diesem Hintergrund bereitet mir die angespannte finanzielle Lage vieler Archive und auch des Bundesarchivs große Sorgen“, warnte Hollmann. „Wir stoßen an unsere Grenzen.“ Kosten für Personal, Energie, Baumaßnahmen und Digitalisierung seien gestiegen. Das belaste die Haushalte der Archive in besorgniserregendem Ausmaß.

Das Bundesarchiv bewahrt im Auftrag des Bundeszentrals der Bestände der deutschen Geschichte und Zeitgeschichte auf – vom Heiligen Römischen Reich bis heute. Gesichert werden Papiere, Karten, Bilder, Plakate, Filme oder Tonaufzeichnungen. Dabei entscheidet das Bundesarchiv, was aufgehoben wird, weil es zum Beispiel bleibenden Wert für Forschung und Verständnis der Geschichte hat.

■ Am kommenden Wochenende, 2. und 3. März, findet der bundesweite Tag der Archive unter dem Motto „Essen und Trinken“ statt. → <http://dpaq.de/9ei0b>

Tschechischer Komponist der Herzen

KLASSIK Zum 200. Geburtstag von Friedrich Smetana werden selten gespielte Stücke wiederentdeckt

von MICHAEL HEITMANN

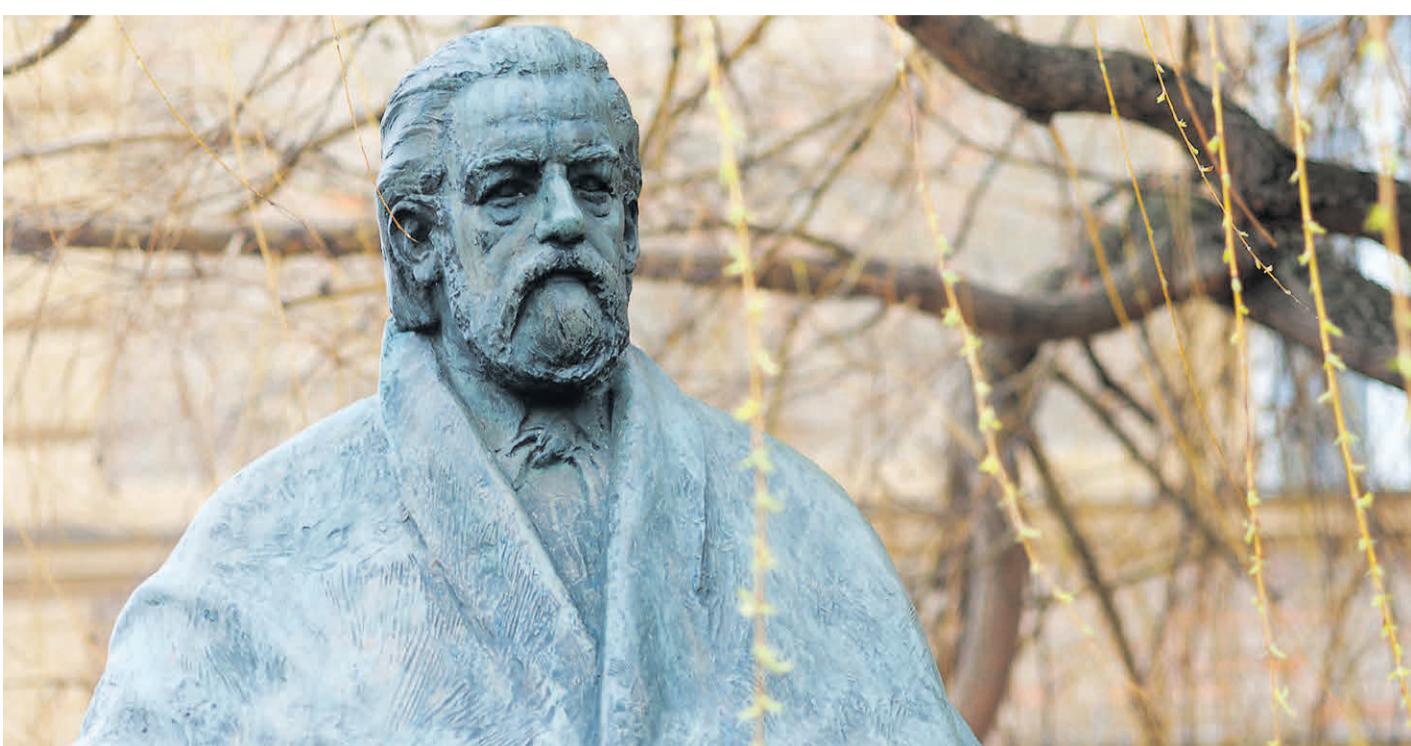
PRAG – Seine symphonische Dichtung „Die Moldau“ zählt zu den weltweit beliebten Klassik-Hits: Am 2. März wäre der tschechische Nationalkomponist Bedrich – oder auch Friedrich – Smetana 200 Jahre alt geworden. In seinem Leben hatte es der große Romantiker nicht immer leicht:

■ SEINE KINDHEIT

Smetana wuchs als Sohn eines Braumeisters in Litomysl, rund 130 Kilometer östlich von Prag, auf. Die Brauerei samt Dienstwohnung befand sich gleich gegenüber dem Renaissance-Schloss, heute Unesco-Welterbe. Schon früh lernte das Kind Geige und Klavier zu spielen. Der erste öffentliche Auftritt folgte mit sechs Jahren. Zudem habe er für Gräfin Maria Cajetan von Waldstein-Wartenberg im Schlosssalon Privatkonzerte gegeben, berichtet der heutige Schlossverwalter Jiri Weiss. Das Klavier, das er dabei verwendete, kann man sich heute noch ansehen. „Es spielt, aber für Konzerte müsste es erst restauriert werden“, sagt Weiss. Ein guter Schüler war Smetana, der verschiedene Internate besuchte, nicht.

■ SEINE INSPIRATIONSQUELLEN

Nach dem Gymnasium studierte Smetana in Prag Komposition – gegen den Willen seines Vaters, der das für brotlose Kunst hielt. Er arbeitete als Privatlehrer bei Adligen und gründete eine Musikschule, kämpfte aber mit finanziellen Problemen. Zu einem Vorbild und Freund wurde der zwölf Jahre ältere Komponist und Romantiker Franz Liszt. Später fand Smetana Inspiration in den Opern Richard Wagners mit ihrer tragenden



In Prag erinnert eine überlebensgroße Statue nahe der Karlsbrücke an den tschechischen Komponisten Bedrich (Friedrich) Smetana. Er wurde am 2. März 1824 geboren und lebte viele Jahre in Prag.

DPA-BILD: HEITMANN

Rolle des Orchesters. Frauen spielen als Musen eine wichtige Rolle – ihnen widmete er gerne eigene Stücke.

Politisch schloss er sich der aufstrebenden tschechischen Nationalbewegung an, die mehr Rechte in der Habsburgermonarchie einforderte. Im Revolutionsjahr 1848 soll er sogar auf den Barricaden gekämpft haben. Der als Friedrich getaufte Smetana ließ sich nun Bedrich nennen. Wie eine neue Studie zeigt, bereitete ihm die tschechische Schriftsprache mit ihrer komplizierten Grammatik und Rechtschreibung größere Schwierigkeiten – in seiner Schulzeit war Deutsch die einzige Unterrichtssprache gewesen.

■ SEIN WERK

Zu den bekanntesten Kompositionen Smetanas zählt zweifellos die symphonische Dichtung „Die Moldau“ (auf

Tschechisch Vltava) aus dem Zyklus „Mein Vaterland“, die oft in der Schule behandelt wird. Smetana selbst schrieb, das Stück folge „dem Fluss der Vltava durch Wälder und Wiesen, und weiter durch die Landschaft, wo gerade frohe Feste gefeiert werden; ein Tanz der Nixen im Mondlicht; auf den nahen Felsen tauchen stolze Burgen, stattliche Häuser und Ruinen auf“.

Meistgespielte Oper des Tschechen ist „Die verkauft Braut“ nach einem Libretto von Karel Sabina. Sie erzählt von der jungen Marie, die in Hans verliebt ist, aber nach dem Willen der Eltern den Sohn eines reichen Bauern heiraten soll. Im Ausland fast nie aufgeführt wird Smetanas Oper „Libuse“, mit der erst 1881 und nach einem Brand und dem Wiederaufbau erneut 1883 das Nationaltheater in Prag eröffnet wurde. Auch „Dalibor“ ist eher etwas für Kenner.

■ KRANKHEIT UND TOD

Der Tod von drei seiner sechs Töchter bereits im Kindesalter traf Smetana schwer. Auch seine erste Frau starb früh, die zweite Ehe ging in die Brüche.

Im Jahr 1874 verlor der Komponist vollständig sein Gehör. Die folgende Zeit zählte dennoch zu seinen fruchtbaren Schaffensperioden. Den quälenden Tinnitus verewigte er in seinem Streichquartett Nummer 1 in e-Moll „Aus meinem Leben“ als schrille Klänge.

Kurz vor seinem Tod wurde er in eine psychiatrische Klinik in Prag eingeliefert, wo er am 12. Mai 1884 starb.

Viele Experten gehen davon aus, dass er an Syphilis litt, andere vermuten Demenz aufgrund von Arteriosklerose oder eine Wundinfektion. Das Ehrengrab für Friedrich Smetana auf dem Vysehrad-Friedhof zieht bis heute Klassikfreunde aus aller Welt an.

■ WAS ER HEUTE FÜR TSCHECHIEN BEDEUTET

Smetana wird als der Begründer der tschechischen Nationalmusik verehrt. Wer in seiner Heimat als Komponist oder Musiker nach ihm kam, musste sich mit seinem Werk auseinandersetzen, sei es zustimmend oder kritisch. In Prag erinnern ein Museum und eine überlebensgroße Statue nahe der Karlsbrücke an den Quasi-Nationalheiligen. Das Klassikfestival „Prager Frühling“ beginnt jährlich am Todestag Smetanas mit dessen Zyklus „Mein Vaterland“. Seine Geburtsstadt lädt immer im Sommer zum internationalen Opernfestival „Smetanas Litomysl“. Unter dem Motto „Smetana200“ findet in Tschechien und im Ausland in diesem Jahr eine Umweltanerung an Konzerten und Veranstaltungen statt. Dabei erklingen auch selten aufgeführte Stücke wie seine erste Oper „Die Brandenburger in Böhmen“.

Einer der letzten großen Frontmänner des Rock

MUSIK „Ich hoffe, ich sterbe, bevor ich alt werde“: „The Who“-Sänger Roger Daltrey wird 80

von ALEXANDER LANG



Sänger Roger Daltrey beim The-Who-Konzert am 20. Juni 2023 auf der Berliner Waldbühne. DPA-ARCHIVBILD: KOALL

Roger Daltrey kam 1944 in einem West-Londoner Arbeiterviertel zur Welt. Der aufmüpfige Teenager flog von der Schule, arbeitete als Metallarbeiter und wollte wie sein Idol Elvis Presley ein Rock'n'Roll-Star werden. 1959

gründete der Sänger mit den stechend blauen Augen seine erste Band. Die „Detours“ spielten wie viele junge britische Gruppen zu dieser Zeit den amerikanischen Blues und Rock'n'Roll. 1961 und 1962 stiegen seine Schulfreunde John Entwistle (Bass) und Pete Townshend (Gitarre) in die Formation ein. Unter dem Namen „The High Numbers“ wurde sie zu einer Kultband der „Mods“, einer kurzlebigen Subkultur.

Mikro wie ein Lasso

1964 stieg der durchgeknallte Schlagzeuger Keith Moon in die Band ein – die „Who“ waren geboren. Ihren brachialen Lärm stilisierte das Quartett nun als selbstzerstörerischen „Art Rock“. Auf der Bühne zelebrierten die Musiker das Chaos, zerschlugen ihre Instrumente. Daltrey schwang dazu sein Mikrofon wie ein Lasso in der Luft und fing es wieder auf. Der Kunst-

student Pete Townshend war der kreative Kopf der Band.

Für eine ganze Reihe von Single-Hits lieferte Daltrey zwischen 1965 und 1968 seine rauhe Powerstimme – als Bandleiter geriet er jedoch gegenüber Townshend ins Hintertreffen.

In der Figur des „Tommy“ fand Daltrey die Rolle seines Lebens, das gleichnamige Doppelalbum (1969) aus der Feder von Townshend wurde 1975 erfolgreich verfilmt. In dieser ersten Rockoper überhaupt schlüpfte der Sänger in die Rolle eines Jugendlichen, der nach einem Missbrauch taub, stumm und blind ist. Doch Tommy setzt sich gegen die gewalttätige Welt durch, wird als Flipperton („Pinball Wizard“) ein Jugendidol. Beim „Woodstock“-Festival im Jahr 1969 in den USA sang Daltrey Passagen aus „Tommy“.

Seine stärkste Leistung präsentierte er 1971 auf dem „Who“-Album „Who's Next“. Zeitlos sind Songs wie „Baba

O'Riley“, „Behind blue eyes“ und „Won't get fooled again“.

Der aggressive Gitarrenrock mit sozialkritischen Texten nahm auch die folgende Punk- und Hardrock-Welle vorweg.

Weiterhin auf Tour

Neben den „Who“, die sich zwischen 1983 und 1999 auflösten, veröffentlichte Daltrey auch beachtliche Soloalben. Auf seinem letzten „As long as I have you“ (2018), ging er zurück zu seinen Wurzeln im Blues und Rock'n'Roll. Auch spielte er Nebenrollen in US-amerikanischen Fernseh-Serien. Nach dem Drogenod von Keith Moon (1978) und John Entwistle (2002) nahmen die verbliebenen „The Who“-Urmitglieder Townshend und Daltrey mit Begleitmusikern weitere Alben auf. Und sie gehen auf Tour.

Seit mehr als 50 Jahren lebt Roger Daltrey mit seiner zweiten Ehefrau Heather auf seiner Farm außerhalb Londons.

Jadehaie starten in Playoffs

SANDE/HB – Vorhang auf zu den Playoffs, heißt es an diesem Wochenende in der Eishockey-Regionalliga Nord. Für das Viertelfinale haben sich die Mannschaften auf den ersten acht Plätzen der Hauptrunde qualifiziert. Der amtierende Meister ECW Sande (53 Punkte) belegte dort den dritten Platz hinter den Harzer Falken aus Braunschweig (59) und den Beach Devils aus Timmendorfer Strand (57).

Somit bekommen es die Jadehaie im Viertelfinale mit den Harsefeld Tigers zu tun, gegen die man am vergangenen Wochenende stark ersatzgeschwächt mit 1:3 den Kürzern gezogen hat. An diesem Samstag (19.30 Uhr, Eishalle Weserstraße) wollen sich die Friesländer in Spiel eins der Playoff-Runden, die im Modus „Best of three“ (zwei Siege notwendig) ausgespielt werden, schnell revanchieren. Bereits am Sonntag (19.30 Uhr) folgt Spiel zwei in Harsefeld. Sollte ein weiteres Duell notwendig sein, ist dies auf Samstag, 9. März, um 19.30 Uhr in Sande terminiert. Die anderen Paarungen laufen Harzer Falken - Hamburger SV, Beach Devils Timmendorfer Strand - Weserstars Bremen und Adendorfer EC - Salzgitter Iciefighters.

Faustballer nehmen Medaille ins Visier

BRETTORF/HIM – Die Deutsche Meisterschaft im Hallenfaustball der Männer verspricht an diesem Wochenende große Spannung. Im westfälischen Hagen stehen sich die sechs besten deutschen Mannschaften gegenüber – und mit dem TV Brettorf ist auch ein Vertreter aus dem Nordwesten dabei. Der Bundesligist aus dem Landkreis Oldenburg hat sich als Sieger der Nordstaffel qualifiziert und trifft in der Vorrunde am Samstag ab 11 Uhr auf Gastgeber TSV Hagen (3. Nord) sowie den TV Käfertal (2. Süd). In der anderen Gruppe spielte Titelverteidiger TSV Pfungstadt gegen VfK Berlin (2. Nord) und TSV Calw (3. Süd).

„Unser Ziel ist natürlich eine DM-Medaille“, hofft Brettorfs Trainer Klaus Tabke, dass sein Team im Halbfinale am Sonntag (10 Uhr) dabei ist.

BASKETBALL

Bundesliga Männer

München - Göttingen	86:74
Würzburg - Crailsheim	Fr 20:00
Bamberg Baskets - Tübingen	Sa 18:30
Weißenfels - Rostock	Sa 18:30
Chemnitz - Ulm	Sa 20:00
Vechta - Ludwigsburg	Sa 20:00
Göttingen - Heidelberg	Sa 15:30
München - Bonn	Sa 15:30
Berlin - Oldenburg	Sa 17:00
1. München	20 17:3 85 %
2. Chemnitz	21 17:4 80 %
3. Berlin	18 13:5 72 %
4. Würzburg	20 14:6 70 %
5. Vechta	21 14:7 66 %
6. Ulm	21 14:7 66 %
7. Bonn	22 14:8 63 %
8. Ludwigsburg	21 13:8 61 %
9. Hamburg	20 11:9 55 %
10. Braunschweig	22 11:11 50 %
11. Oldenburg	21 10:11 47 %
12. Bamberg Baskets	21 8:13 38 %
13. Göttingen	20 6:14 30 %
14. Rostock	20 6:14 30 %
15. Weißenfels	21 6:15 28 %
16. Tübingen	21 5:16 23 %
17. Crailsheim	21 4:17 19 %
18. Heidelberg	21 3:18 14 %

■ Playoffs ■ Play-Off-Qualifikation ■ Absteiger

Ein Bundesliga-Duell der zwei Gesichter

BASKETBALL Oldenburg reist mit verändertem Kader nach Berlin – Alba national top, international Flop

VON NIKLAS BENTER

OLDENBURG – Alba Berlin zeigt in der Saison zwei Gesichter. Während die deutsche Spitzemannschaft auf nationaler Bühne wie gewohnt oben mitsamt, läuft beim Hauptstadt-Club auf dem internationalen Basketball-Parkett hingegen weniger rund.

In der heimischen Bundesliga steht das Team von Trainer Israel Gonzalez auf dem dritten Tabellenplatz hinter dem Überraschungsteam Niners Chemnitz und Spitzenspieler Bayern München. In der Euroleague finden sich die Berliner derweil auf dem vorletzten Platz wieder – und haben keine Chance mehr auf die Teilnahme an den Playoffs in Europas Eliteliga. Welches Alba werden also die EWE Baskets Oldenburg (Platz 11) an diesem Sonntag (17 Uhr) in Berlin zu Gesicht bekommen?

Negative Bilanz

Die Gastgeber werden zumindest leicht angefressen und dementsprechend motiviert auf das Team von Baskets-Trainer Pedro Calles treffen. Schließlich ist ein Titel in dieser Spielzeit schon weg. Denn die Albatrosse unterlagen im Pokal-Halbfinale vor knapp zwei Wochen in München dem amtierenden Meister RP Ulm mit 79:87. Den Cupsieg holten sich letztlich das zweite deutsche Schwergewicht aus Bayern.

Das erste Duell in dieser Bundesliga-Saison zwischen den Baskets und Berlin ging kurz vor Weihnachten in Oldenburg beim 90:85 an den elfsachen deutschen Meister von der Spree. Ohnehin spricht die Statistik nicht unbedingt für das Calles-Team. In bisher 47 Partien kassierten



Musste sich im Hinspiel in Oldenburg knapp geschlagen geben: Baskets-Profi Len Schoermann (links) geht an Berlins Malte Delow vorbei. Am Ende gab's aber ein 85:90 gegen Alba.

BILD: MARTIN W. WILCZYNKI

DARUM HABEN BASKETS WIEDER PAUSE

Die Baskets Oldenburg haben nach der Bundesliga-Partie gegen die Würzburg Baskets am Samstag, 9. März (18.30 Uhr, große Arena), wieder zwei Wochen Pause. Das liegt allerdings nicht daran, dass wieder Länderspiele anstehen.

Vielmehr wurde die Partie bei den Baskets Bonn verlegt. Die Rheinländer haben am Wochenende 16./17. März nämlich Terminprobleme mit ihrer Arena. Daher sind die Oldenburger nun am Dienstag, 26. März, um 20 Uhr in Bonn zu Gast.

die Baskets satte 32 Niederlagen. Der letzte Sieg in Berlin datiert vom 9. März 2021. Zeitgleich war es auch der letzte Erfolg gegen Alba in den vergangenen Jahren.

Damals setzten sich die Oldenburger unter dem damaligen Coach Mladen Drijencic mit 89:81 durch. Bester Werfer war Keith Hornsby mit 18

Punkten. Der US-Amerikaner spielt mittlerweile bei Bilbao Basket in Spanien. Drijencic trainiert hingegen seit Februar 2023 Medi Bayreuth, das seit dem Abstieg im Sommer 2023 unter dem Namen BBC Bayreuth in der 2. Liga ProA spielt.

Im Vergleich zum Hinspiel im Dezember des vergange-

nen Jahres reisen die Oldenburger nun mit einem veränderten Personal an. Bei der Niederlage in der großen Arena schickte Calles sein letztes Aufgebot aufs Parkett. In Brekkott Chapman, Deane Williams, Max DiLeo, Charles Manning Jr. und Alen Pjanic fehlten dem Spanier fünf Profis. So agierte der Baskets-Coach gegen die Berliner nur mit einer Siebener-Rotation. Im Schlussviertel verließen die Oldenburger nach großem Kampf die Kräfte – das soll an der Spree diesmal nicht wiederholen.

Mehr Personal?

In Kapitän DiLeo und Flügelspieler Chapman kehrten schon vor der zweiwöchigen Pokal- und Länderspielpause

zwei Spieler zurück. Dazu werden diesmal auch die nachverpflichteten Akteure Chaundee Brown Jr. und Artur Konontsuk mit von der Partie sein. Das gibt Calles nun deutlich mehr Optionen. „Der Fokus ist momentan, dass wir nach der Pause die Rückkehrer, sowohl von der Nationalmannschaft als auch von den Verletzungen, wieder ins System integrieren“, so der Baskets-Coach.

Gut möglich, dass Williams, Pjanic und der seit Mitte Januar fehlende Center Norris Agabako zurückkehren – oder zumindest ein Teil des Trios. Für Manning Jr. kommt die Begegnung wohl noch zu früh.

Die Baskets wollen in der Hauptstadt endlich was Zählbares holen und werden personell ein anderes Gesicht in Berlin zeigen.

Ü-40-Teams spielen um Hallentitel

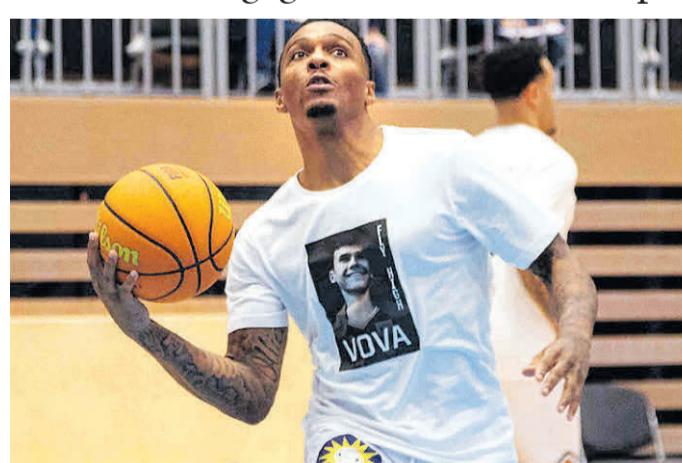
BASKETBALL Vechta bittet vor Duell gegen Düsseldorf um Spenden für Familien

VON NIKLAS BENTER

VECHTA – Es gibt Momente im Leben, da rückt der sportliche Wettkampf in den Hintergrund. So ist es auch in der Zweitliga-Partie an diesem Freitag (19.30 Uhr, Rasta-Dome) zwischen Rasta Vechta II und den Giants Düsseldorf der Fall. Zwar werden beide Basketball-Mannschaften wie gewohnt um Punkte spielen, doch die Tragödie um die beiden ukrainischen Talente Volodymyr Yermakov und Artem Kozachenko, die die Düsseldorfer Basketball-Szene seit einigen Wochen begleitet, wird den Spielern der Giants sicherlich auch an diesem Abend noch durch die Köpfe schwirren.

Vechtas Spendenauftrag

Was ist geschehen? Am 10. Februar eskalierte ein Streit zwischen Jugendlichen am Hauptbahnhof Oberhausen so sehr, dass der 17-jährige Yermakov durch Messerstiche getötet wurde. Auch sein 18-jähriger Teamkollege Kozachenko



In Gedenken: Der Düsseldorfer Jahii Carson trug am 17. Februar ein T-Shirt zur Erinnerung an Volodymyr Yermakov – drei Tage später starb auch Artem Kozachenko.

seien Spendenkonten eingerichtet, wie Rasta mitteilte. Ab 18.30 Uhr werden zudem Spendenboxen an der Theke hinter den Blöcken F bis I zu finden sein. Kurz vor Spielbeginn wird es außerdem eine Schweigeminute geben.

Das sportliche Duell

Sportlich ist es ein Duell zweier Tabellennachbarn. Rasta (14) und Düsseldorf (15) trennen zwei Punkte. Das Hinspiel Ende November bei den Giants verlor Vechta mit 84:88 nach Verlängerung. 13 Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit hatte die Bundesliga-Reserve aus dem Oldenburger Münsterland noch mit drei Punkten geführt.

„Das Spiel hat definitiv noch jeder vor Augen. Wir haben da etwas gutzumachen“, sagte Rasta-Trainer Hendrik Gruhn. Den Sieg vor heimischer Kulisse wolle Vechta II mit „voller Energie, aggressiver Defensive und selbstbewusster Offensive“ schaffen, erklärte der Coach die Marschrichtung für die Partie.

WIEFELSTEDT/METJENDORF/LP – An diesem Samstag finden die Hallen-Landesmeisterschaften der Ü-40-Fußballer in Wiefelstede und Metjendorf (Landkreis Ammerland) statt.

24 Mannschaften spielen in sechs Vierergruppen um den Titel. Die ersten Partien beginnen um 10 Uhr. Die Gruppen A und B spielen in Wiefelstede (Sporthalle Am Breeden), wo auch die K.o.-Spiele ausgetragen werden. Die Gruppen C bis F spielen in Metjendorf (Sporthalle Am Sportplatz).

Die Halbfinals sollen um 16.45 Uhr beginnen, das Finale gegen 17.30 Uhr. Aus der Region haben sich der SSV Jeddleoh (Fußballkreis Jade-Weser-Hunte), der SVE Wiefelstede als Gastgeber, der TV Falkenburg (Oldenburg-Land/Delmenhorst), BW Lüsche (Vechta) und die SG Molbergen/Ermke/Peheim (Cloppenburg) qualifiziert. Mit dabei sind auch Vorjahressieger VfL Güldenstern Stade sowie Hannover 96 und der VfL Wolfsburg.

NAMEN



BILD: IMAGO/WITKE

Europacup-Finale

Die Volleyballer der SVG Lüneburg um Trainer **STEFAN HÜBLER** (48) spielen im März um den Gewinn des Europapokals. Nach einer 0:3-Hinspiel-Niederlage in der Türkei besiegte der Bundesligist den türkischen Spitzclub Arkas Izmir mit dem bekanntesten deutschen Spieler Georg Grozer (39) im Halbfinal-Rückspiel des CEV-Cups im sogenannten Golden Set. Die Lüneburger gewannen zunächst die reguläre Partie vor 3200 Zuschauern mit 3:1 und erzwangen dadurch einen Entscheidungssatz. Dort setzten sie sich mit 15:8 durch. In den beiden Finalspielen treffen die Lüneburger auf den polnischen Club Resovia Rzeszow. Die erste Partie wird am 12. März in Lüneburg stattfinden. Der CEV-Cup ist der zweitgrößte europäische Club-Wettbewerb nach der Champions League, vergleichbar mit der Europa League im Fußball. In der Bundesliga liegen die Lüneburger derzeit auf dem vierten Platz.

Der THW Kiel steht vorzeitig im Viertelfinale der Handball-Champions-League. Der deutsche Rekordmeister besiegt am vorletzten Gruppenspieltag den ungarischen Vertreter Pick Szeged 28:27. Mit 20:6 Punkten hat die Mannschaft einen der beiden ersten Plätze in der Gruppe A sicher und überspringt somit die Playoff-Runde. Bester Kieler Werfer beim knappen Auswärtssieg gegen Szeged war der Schwede **ERIC JOHANSSON** (23), der acht Tore erzielte.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM FREITAG

DARTS 12.45, 18 und 20 Uhr, Sport1, UK Open
BIATHLON 14 Uhr, Eurosport und ZDF, Weltcup in Oslo-Holmenkollen/Norwegen, Männer, 20 km

SKI LANGLAUF 15.55 Uhr, Eurosport und ZDF, Weltcup in Lähti/Finnland, Teamsprint klassisch

SKISPRINGEN 16.55 Uhr, Eurosport und ZDF, Weltcup in Lähti/Finnland, Männer

FUßBALL 18 Uhr, DF1, Saudi Pro League, Al Hilal - Al Ittihad

ZITAT

„ Es gibt viele Konjunktive in der Welt. Nicht alle müssen eintreten.

Simon Rolfes

Geschäftsführer des Fußball-Bundesligisten Bayer Leverkusen zu Spekulationen, Erfolgs-trainer Xabi Alonso könnte die Rheinländer in diesem Sommer verlassen.



Klara Bühl (Zweite von links) feiert mit ihren Kolleginnen das Führungstor für die DFB-Frauen gegen die Niederlande. BILD: IMAGO

Pogba für vier Jahre gesperrt

TURIN/DPA – Die Fußball-Karriere des französischen Ex-Weltmeisters Paul Pogba ist nach einem positiven Doping-Test so gut wie beendet. Der 30-jährige Mittelfeldspieler von Juventus Turin wurde am Donnerstag vom zuständigen italienischen Sportgericht für vier Jahre gesperrt. Pogba war im August nach einem Serie-A-Spiel zwischen Juve und Udinese Calcio positiv auf Testosteron getestet worden. Die B-Probe bestätigte das Ergebnis. Seine letzte Hoffnung ruht auf dem Internationalen Sportgerichtshof CAS in der Schweiz. Pogba ist entschlossen, vor dem Gericht in Lausanne in Berufung zu gehen.

Der Weltmeister von 2018 in Russland war bereits seit Anfang September vorübergehend vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Pogba gab zu, ein Nahrungsmittelergänzungsmittel eingenommen zu haben, auf dessen Beipackzettel auf leistungsfördernde Substanzen hingewiesen wird. Der 81-malige französische Nationalspieler ist seit 2022 wieder beim italienischen Rekordmeister Juve unter Vertrag, für den er bereits von 2012 bis 2016 gespielt hatte.

Mit der vierjährigen Sperre folgte das Gericht dem Antrag der Staatsanwaltschaft. Die Verteidigung hatte infolge des Geständnisses auf eine geringere Strafe gehofft.

Ronaldo muss eine Partie aussetzen

RIAD/DPA – Fußball-Superstar Cristiano Ronaldo (39) ist nach einer als obszön empfundenen Geste für ein Spiel gesperrt worden. Das teilte der saudi-arabische Fußballverband mit. Ronaldo hatte mit der Geste für große Aufregung und Kritik in Saudi-Arabien gesorgt.

Auf Videos war zu sehen, wie der Portugiese nach dem 3:2-Sieg seines Teams Al-Nassr gegen Al Shabab am Sonntag anscheinend in Richtung gegnerischer Fans gestikuliert und dabei Handbewegungen im Lendenbereich macht. Zu-

vor hatte er sich kurz die Hand ans Ohr gelegt. Auf den Videos sind von den Tribünen „Messi“-Rufe zu hören. Lionel Messi ist Ronaldos langjähriger Rivale, insbesondere wenn es um Auszeichnungen für individuelle Leistungen geht.

Das sind Werders nächste Termine

FRANKFURT/HRS – Die Deutsche Fußball Liga hat die Paarungen der Bundesliga-Spieltage 27 bis 30 exakt terminiert. Werder Bremen spielt an folgenden Tagen:

Samstag, 30. März (15.30 Uhr): Werder Bremen - VfL Wolfsburg. Freitag, 5. April (20.30 Uhr): Eintracht Frankfurt - Werder. Sonntag, 14. April (17.30 Uhr): Bayer Leverkusen - Werder. Sonntag, 21. April (15.30 Uhr): Werder - VfB Stuttgart.

Hrubesch ruft Finale als Ziel aus

FUßBALL DFB-Frauen sichern sich Olympiateicket – So geht es bis Paris weiter

von ULRIKE JOHN

HEERENVEEN – Zu „Cotton Eye Joe“ von der Band Rednex und anderen Party-Hits tanzten und feierten die deutschen Fußballerinnen bis tief in die Nacht von Heerenveen. Nach der erfolgreichen Olympia-Qualifikation für Paris ist vom Nationalteam und von Interims-Bundestrainer Horst Hrubesch eine „Riesenlast“ abgefallen, wie Torhüterin Merle Frohms es formulierte. Und auch von den Verantwortlichen des DFB. Die sind nun gefordert, schnell die Nachfolge von Hrubesch nach den Sommerspielen zu präsentieren, um vor der EM-Ausscheidung Ruhe hineinzubringen. Der 72-Jährige formulierte schon mal ein hohes Ziel für Olympia.

Nicht nur mitspielen

„Ich werde nicht nach Paris fahren, um mitspielen. Ich will schon ins Endspiel“, sagte Hrubesch nach dem leidenschaftlich erkämpften 2:0 gegen die Niederlande am Mittwochabend im Spiel um Platz drei der Nations League. Bei einem Misserfolg wäre die Amtszeit des HSV-Idols abrupt zu Ende gewesen. Einen klaren Favoriten für den künftigen

DINKLAGERIN FEIERT DEBÜT IM DFB-DRESS

Vivien Endemann aus Dinklage (Landkreis Vechta) hat beim 2:0-Sieg gegen die Niederlande ihr Debüt als deutsche Nationalspielerin gefeiert. Die 22-jährige Flügelstürmerin des VfL Wolfsburg kam fünf Minuten vor Schluss für die Führungstorschützin Klara Bühl ins Spiel.

Bundestrainer oder die Bundestrainerin gibt es nicht.

„Wir werden es zeitnah kommunizieren, wie es weitergeht“, versprach die neue DFB-Sportdirektorin Nia Künzer, die zusammen mit Verbandspräsident Bernd Neuen-dorf und Geschäftsführer Andreas Rettig im Abe-Lens-tradion und danach bei der Feier war.

„In erster Linie ist es für mich wichtig, dass die Mädels da hinfahren“, sagte Hrubesch nach dem Kraftakt. Ein Hintergrund für seinen Finalwunsch ist auch: „Dann habe ich das Olympia-Dorf, das muss schon sein.“ Er hatte immer betont, dass er gerne noch einmal die Atmosphäre in der Athletenunterkunft mit Sport-

Elisa Senß aus Ahlhorn (Landkreis Oldenburg) stand ebenfalls im Kader von Horst Hrubesch. Die 26-jährige Mittelfeldspielerin von Bayer Leverkusen kam allerdings nicht zum Einsatz. Senß hatte ihr Debüt bereits beim 3:0-Sieg gegen Dänemark im vergangenen Dezember gefeiert.

lern aus aller Welt erleben möchte.

Jubiläumssieg für Popp

2016 in Rio de Janeiro hatte Hrubesch Silber mit den deutschen Männern geholt, während die DFB-Frauen damals unter Silvia Neid Gold gewannen. Nun dürfen Kapitänin Alexandra Popp und ihre Mitspielerinnen vom zweiten Olympia-Triumph träumen. Die Gruppenauslosung mit zwölf Teilnehmern - darunter Weltmeister Spanien, Frankreich, die USA, Kanada, Brasilien und Kolumbien - ist am 20. März. Gespielt wird in Paris, Bordeaux, Lyon, Marseille, Nantes, Nizza und Saint-Étienne. Zum großen Finale kommt

es zum Abschluss der Spiele im Prinzenpark von Paris.

Popp wurde bei den Ansprachen nach Mitternacht noch extra erwähnt – der Erfolg gegen das Oranje-Team war ihr 100. Sieg im 137. Länderspiel. „Ich bin unglaublich glücklich und bin sehr erleichtert, dass wir das Spiel zu unseren Gunsten entschieden haben. Ich bin sehr, sehr stolz auf meine Mannschaft“, sagte die 32-jährige Wolfsburgerin im ZDF-Interview nach dem Abpfiff.

Gute Fernsehquoten

Erfolgreich abgeschnitten haben die DFB-Frauen mit ihrer gelungenen Olympia-Qualifikation auch im Fernsehen. Den Sieg gegen die Niederlande sahen am Mittwochabend im Durchschnitt 5.596 Millionen Menschen im TV. Damit bescherten sie dem ZDF die Top-Quote des Tages. Der Marktanteil lag nach Angaben der AGF Videoforschung bei 23,1 Prozent.

Das verloren gegangene Halbfinale gegen Frankreich am vergangenen Freitag hatten in der ARD dagegen nur durchschnittlich 3,19 Millionen Menschen (13,1 Prozent) gesehen.

Tuchel reagiert kühl auf Eberls Start

BUNDESLIGA Bayern München gastiert an diesem Freitag beim SC Freiburg

von CHRISTIAN KUNZ

dass ich für die Aufstellung verantwortlich bin, war und bleibt. So wie ich Max kenne, wird sich das auch nicht ändern“, sagte der 50-jährige.

Am Tag vor dem 2000. Bundesliga-Spiel des FC Bayern, als sich Eberl bei Mannschaft und Betreuerstab vorstellte, empfand der am Saisonende scheidende Tuchel den erneuten Wechsel in der Führungsetage als „nicht ohne“. Dennoch werde man an diesem Freitag (20.30 Uhr/DAZN) beim SC Freiburg „den kompletten Fokus auf dem Sport und dem Spiel behalten“, so Tuchel. Im Mai hatte sich der Verein vom

Führungsduo Oliver Kahn und Hasan Salihamidzic getrennt. Im September war Sportdirektor Christoph Freund neu hinzugekommen. „Wir erwarten die volle Unterstützung von Max und haben die auch zugesagt bekommen. Wir werden die drei Monate mit großer Lust und unverminderter Leidenschaft bestreiten“, sagte Tuchel, der um das Mitwirken des angeschlagenen Leroy Sane bangen muss. Joshua Kimmich, da legte sich der Trainer fest, wird wieder als rechter Verteidiger auflaufen.

Eberl war in dieser Woche als Sportvorstand verpflichtet

worden und hatte dabei seine Titelhoffnungen auch für einen „großartigen Abschied“ von Tuchel hervorgehoben. Der 50-jährige will von den Profis sehen, „wie viel Seele und Herz“ sie in dieser bislang enttäuschenden Saison zu geben bereit sind. Das gilt erstmal für Freiburg, aber natürlich auch für das Achtelfinal-Rückspiel am Dienstag gegen Lazio Rom, wenn die Münchner ein 0:1 aufholen müssen.

Zurück ist Alphonso Davies. Dagegen fehlen Serge Gnabry, Kingsley Coman, Sacha Boey und Noussair Mazraoui auch in Freiburg.

FUßBALL

Bundesliga

SC Freiburg - Bayern München	Fr 20:30
Berlin - Borussia Dortmund	Sa 15:30
FSV Mainz - M'gladbach	Sa 15:30
VfL Bochum - RB Leipzig	Sa 15:30
1. FC Heidenheim - Eintracht Frankfurt	Sa 15:30
Darmstadt 98 - FC Augsburg	Sa 15:30
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	Sa 18:30
1. FC Köln - Bayer Leverkusen	Sa 15:30
1899 Hoffenheim - Werder Bremen	Sa 17:30
1. Bayer Leverkusen	23 59:16 61
2. Bayern München	23 63:26 53
3. VfB Stuttgart	23 52:29 47
4. Borussia Dortmund	23 46:30 41
5. RB Leipzig	23 49:30 40
6. Eintracht Frankfurt	23 36:30 34
7. 1899 Hoffenheim	23 41:43 30
8. Werder Bremen	23 32:35 30
9. SC Freiburg	23 30:42 29
10. 1. FC Heidenheim	23 33:40 28
11. FC Augsburg	23 33:41 26
12. M'gladbach	23 41:45 25
13. VfL Wolfsburg	23 28:36 25
14. Union Berlin	23 23:37 25
15. VfL Bochum	23 28:46 25
16. 1. FC Köln	23 16:37 17
17. FSV Mainz	23 18:37 15
18. Darmstadt 98	23 24:52 13

2. Bundesliga Männer

Schalke 04 - FC St. Pauli	Fr 18:30
Hertha BSC - Holstein Kiel	Fr 18:30
Hannover 96 - F. Düsseldorf	Sa 13:00
Rostock - 1. FC Kaiserslautern	Sa 13:00
1. FC Nürnberg - Braunschweig	Sa 13:00
Karlsruher SC - Greuther Fürth	Sa 20:30
Hamburger SV - VfL Osnabrück	Sa 13:30
Paderborn 07 - 1. FC Magdeburg	Sa 13:30
SV Elversberg - Wehen Wiesbaden	Sa 13:30
1. FC St. Pauli	23 43:22 48
2. Holstein Kiel	23 44:32 42
3. Hamburger SV	23 46:33 41
4. Greuther Fürth	23 36:29 38
5. Hannover 96	23 43:31 37
6. Paderborn 07	23 36:38 37
7. F. Düsseldorf	23 48:32 36
8. Hertha BSC	23 43:37 33
9. Karlsruher SC	23 44:40 32
10. SV Elversberg	23 35:37 32
11. 1. FC Magdeburg	23 38:33 30
12. 1. FC Nürnberg	23 32:42 30
13. Wehen Wiesbaden	23 26:30 27
14. Schalke 04	23 34:45 26
15. Braunschweig	23 22:35 24
16. 1. FC Kaiserslautern	23 35:48 22
17. Rostock	23 22:38 22
18. VfL Osnabrück	23 20:45 15

Aufsteiger Relegation Absteiger

3. Liga Männer

SV Sandhausen - SC Freiburg II	Fr 19:00
Mannheim - Jahn Regensburg	Sa 14:00
Hallescher FC - Dynamo Dresden	Sa 14:00
Erzgebirge Aue - Preußen Münster	Sa 14:00
VfB Lübeck - Saarbrücken	Sa 14:00
1860 München - SSV Ulm	Sa 14:00
RW Essen - Unterhaching	Sa 16:30
FC Ingolstadt - VfL Köln	Sa 13:30
Arm. Bielefeld - SC Verl	Sa 16:30
MSV Duisburg - Dortmund II	Sa 19:30
1. Jahn Regensburg	27 40:28 53
2. Dynamo Dresden	27 47:28 50
3. SSV Ulm	27 45:32 48
4. Dortmund II	27 42:33 45
5. Preußen Münster	27 47:35 43
6. RW Essen	27 39:40 43
7. SV Sandhausen	27 41:35 42
8. Erzgebirge Aue	27 33:30 42
9. FC Ingolstadt	27 48:37 40
10. Unterhaching	26 35:29 40
11. Saarbrücken	26 43:30 39
12. 1860 München	27 31:27 38
13. SC Verl	27 44:44 36
14. VfL Köln	27 41:46 35
15. Arm. Bielefeld	27 38:42 29
16. Hallester FC	27 42:55 28
17. Mannheim	27 30:46 24
18. MSV Duisburg	27 27:42 23
19. VfB Lübeck	27 26:52 22
20. SC Freiburg II	27 23:51 16

Aufsteiger Relegation Absteiger

Regionalliga Nord Männer

Hannover 96 II - Hamburger SV II	Sa 13:00
1. FC Phönix Lübeck - SC Spelle-Venhaus	Sa 13:00
Holstein Kiel II - Drochtersen/Assel	Sa 14:00
Eimsbütteler TV - SV Meppen	Sa 15:00
SSV Jeddelloh II - SC Weiche Flensburg 08	Sa 16:00
BW Lohne - FC Kilia Kiel	Sa 18:00
VfB Oldenburg - Eintracht Norderstedt	Sa 14:00
FC St. Pauli II - TSV Havelse	Sa 14:00
Bremer SV - FC Teutonia Ottensen	Sa 15:00
1. Hannover 96 II	22 61:33 48
2. Holstein Kiel II	22 47:31 44
3. SV Meppen	21 47:30 43
4. 1. FC Phönix Lübeck	18 49:17 41
5. FC Teutonia Ottensen	22 42:30 35
6. VfB Oldenburg	21 36:29 34
7. Drochtersen/Assel	22 29:28 33
8. FC St. Pauli II	22 48:28 32
9. BW Lohne	22 32:34 30
10. TSV Havelse	20 32:32 29
11. Hamburger SV II	18 26:30 26
12. Eintracht Norderstedt	19 39:41 23
13. SSV Jeddelloh II	19 21:34 19
14. SC Weiche Flensburg 08	19 26:36 18
15. Bremer SV	19 23:41 17
16. Eimsbütteler TV	20 25:43 14
17. FC Kilia Kiel	22 25:51 12
18. SC Spelle-Venhaus	20 19:59 9

ERGEBNISSE

TENNIS
ATP-Turnier in Acapulco, Achtelfinale
Die Dominik Koepfer (Furtwangen) - Frances Tiafoe (USA/8) 6:4, 5:7, 6:1, Miomir Kecmanovic (Serbien) - Daniel Altmaier (Kempen) 6:4, 6:4.
WTA-Turnier in San Diego, Achtelfinale
Jessica Pegula (USA/1) - Jule Niemeier (Dortmund) 6:0, 6:4, Daria Saville (Australien) - Tatjana Maria (Bad Saulgau) 5:7, 7:6 (7:2), 6:2.

Eine Trennung in 24 Schritten

FORMEL 1 Lewis Hamilton geht in sein letztes Mercedes-Jahr – Ab 2025 im Ferrari

VON JENS MARX

SAKHIR – Lewis Hamilton macht sich auf einen langen und schweren Trennungsschmerz gefasst. „Jede Woche wird emotional“, sagte der 39-jährige Superstar der Formel 1 vor dem Saisonauftakt in der Wüste von Sakhir (Bahrain). Es wird die erste von 24 Stationen seiner Abschieds-Welttournee mit Mercedes sein. Ab dem 1. Januar 2025 trägt Lewis Hamilton Rot – dann fährt der siebenmalige Formel-1-Weltmeister für Ferrari.

Seit 1950 immer dabei

Nicht einmal seinen Eltern hatte er von der Entscheidung, die die Motorsport-Königsklasse in mächtige Aufruhr versetzte, vorher berichtet. Ein Kindheitstraum sei es, hatte Hamilton unter anderem gesagt. So oder so ähnlich spricht praktisch jeder Pilot, der es einmal zu dem Rennstall schafft, der als einziger seit dem WM-Beginn 1950 ununterbrochen dabei ist und eine weltweite Faszination an den Rennstrecken auslöst wie noch immer kein anderes Team.

Der reine Blick auf die Titelsammlung seit 1980 ist keine aber Werbung für den Rennstall: gerade mal sechs Fahrertitel in mehr als vier Jahrzehnten. Fünf davon holte Michael Schumacher (2000 bis 2004), den sechsten und bis dato immer noch letzten Kimi Räikkönen (2007), als er vom Riesenzoß zwischen den damaligen McLaren-Fahrern Hamilton und Alonso profitierte.

Hamilton, das ist unstrittig, würde sich über alles erheben, wenn ihm das WM-Wunder im Ferrari gelingen und er vor Michael Schumacher zum alleinigen Rekordhalter mit acht Triumphen würde. Wie wahrscheinlich das ist, muss sich erst noch zeigen. Wie sehr das kommende Jahr schon diese



Startet an diesem Wochenende in Sakhir in die neue Formel-1-Saison: der britische Mercedes-Pilot Lewis Hamilton

AP-BILD: BANDIC

WARUM BEREITS AM SAMSTAG GEFÄHREN WIRD

An diesem Wochenende

wird der Große Preis von Bahrain in Sakhir bereits am Samstag (17 Uhr) ausgetragen. Grund ist der muslimische Fastenmonat Ramadan. Der beginnt am Sonntag, 10. März. Der für jenen Tag vorgesehene Große

Preis von Saudi-Arabien in Dschidda wird daher um einen Tag auf Samstag, 9. März, vorgezogen. Und da zwischen zwei Rennen immer mindestens eine Woche liegen muss, wurde auch das Rennen in Sakhir um einen Tag vorgezogen.

Saison überstrahlt, wird auch im Fahrerlager in der Wüste von Sakhir schon deutlich.

Charles Leclerc, die Ferrari-Langzeithoffnung, wurde gefragt, wie es sein würde, mit dem erfolgreichsten Piloten der Formel 1 in einem Team zu fahren. Und Carlos Sainz, der das Cockpit bei der Scuderia für Hamilton räumen muss, durfte erklären, wie es ihm dabei geht. „Ich hätte dasselbe in seiner Position getan“, sagte

der 29 Jahre alte Spanier: „Ich habe keine bösen Gefühle ihm gegenüber.“

Sainz muss weichen

Gleichwohl birgt die Kollision Risiken. Sainz hat letztlich nichts mehr zu verlieren, er fährt um einen Vertrag bei einem anderen Team, im besten Fall sogar bei einem anderen Top-Team. Und Hamiltons Stallrivalen George

Russell könnte der neue starke Mann bei Mercedes werden.

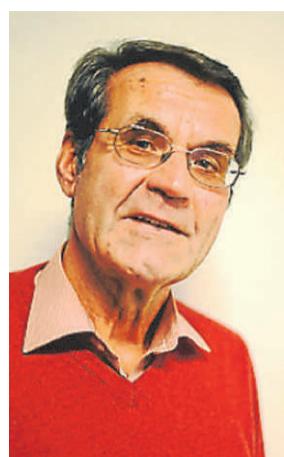
Ob Hamilton und Russell im Mercedes oder Leclerc und Sainz im Ferrari – sie alle eint erst einmal ein Ziel: Max Verstappen zu stoppen. Der 26-jährige Niederländer, der erst einmal in seiner bereits hochdekorierten Karriere ein Aufstrebrennen gewonnen hat, will Titel Nummer vier in Serie. Und danach am besten Nummer fünf und so weiter. Dann gegen Hamilton im Ferrari.

Er schaue schon mit großer Freude auf die neue Herausforderung, betonte der Brite, dessen Wechselankündigung den Börsenkurs der Ferrari-Aktie auf ein Rekordhoch an der New Yorker Wall Street getrieben hatte. Noch aber sei er zu 100 Prozent ein Mercedes-Fahrer, stellte der 39-Jährige vor dem Start in die Abschiedstour im Wagen des deutschen Autobauers fest.

DHB-Team gewinnt sehr hoch

SALA/DPA – Die deutschen Handballer

LEWE LÄSER!



De Wildenloh is woll en van de ollste Holten or Busken in uns Kuntrei. Un ok een van de dicksten un düstersten: hier sall de Düwel al in heel ole Tieden sien Unwark drebden hebben. De Legende will uns wiesmaken, dat he persönlk de Wildenloh „grünnt“ hett: he sall en riesig Stück van uns fein Ammerland mit een Ruck uträten hebben – un akkurat an de Stä giff dat nu dat moje Twüschenahner Meer. Up sien Nack hett he dat Stück Eer mit all Planten un Wuddeln packt un wull dormit in uns Residenz-Stadt Ollnborg flegen – as so'n mallen Terrorist, ümdat he dor een van de Karken plattmaken wull, disse Schietkeerl. Dat hett hum abers nich slumpt! An de Osterkamps weg, vandaag: ründum dat Eversten Moor, hett he de duend Tünnen van sien Nack verloorn, as in de Nacht en Gockel kreihne dee un de Sünn al upgung.

Un dor, wor de Tünnen van Modder daafullen sünd, dor liggt bit vandaag nu de Wildenloh – as 'n lütje Barg, wor nu buben up de hoogste Punkt de mooiste Trimm-Dich-Park van heel Düütschland anleggt warrn is. Dat harr de Düwel sük woll anners dacht, disse oll Köttmaker! Un de Wildenloh is vandaag en mooi Holt mit ole Barken un Eeken un – he is dat Paradies för Hunnerde van „Woldlopers*innen“ un ok Wold-Wanderers*innen“ mit Kind un Kägel dorbi! Un so willn wi vandaag all uns mooi Holten un Busk hollen un plägen: de Wildenloh, Blöher Wold, Eversten Holt bit hen na den Rastär Park un up de Wildeshuser Geest. Un doerüm proten wi vandaag ok blots über dat Thema: De düütsche Wald!

E. Brüchert
Erhard Brüchert
(Oostfreesk Platt)

DE STILL IN DAT HOLT, DE MAAKT UT MI AL'N HEEL ANNERN MINSCHEN. (Disse Wöör hett Robert M. Pirsig (1928–2017) seggt, een Autor ut de USA. Besünners bekannt is sien Wark „Zen und die Kunst ein Motorrad zu warten“)

Ansprechpartner bei Fragen und Anregungen:
Gaby Schneider-Schelling
0441/9988-2006

Disse Lü arbeit' mit: Erhard Brüchert (Oldenburg), Elfriede Coburger (Oldenburg), Detmar Dirks (Großenkneten), Dr. Claudia Freese, (Petersfehn), Rita Gnep (Oldenburg), Inge zur Horst (Ofenerfeld), Dr. Wilko Lücht (Oldenburg), Maike Sönksen (Oldenburg), Dirk Wieting (Ganderkesee) – all van'n Heimatbund „De Spieker“



Elkeen Booom – en Wunnerwark, dat för sik steiht

Piel na baben wasst de gesunnen Bööm. Dat is, as wullen se na'n Heven langen. Dat Bild wiest us de Bööm in'n Harvst, wenn se sik een geelbrune Klöör toleggt hefft. Man to elkeen Tiet van't Johr hett een Boom sine schönen Sieten, de us to'n Wunnerwarken bringen köönt.

DPA-BILD: ROLF VENNERBERND

Wi snackt mit een Forstmann

VON DETMAR DIRKS
(OLNNBORGER PLATT)

willt wi wat gegen dat Ännern
van dat Klima doon.

Wat hest du as Forstmann to doon?

M. Feiner: Al meist 30 Johr lang bün ik Beamer van de Landwirtschaftskammer Niedersassen van dat Forstamt Osnabrück in de Bezirksförsterei Grotenkneten. - De privaten un kommunalen Besitter van Wald kaam ik to Hülp, geev ehr Stütt un Stöön in de Forst- un Betriebsgemeinschaft Oldenburg/Delmenhorst in de Gemeenden Wardeburg, Grotenkneten un Wilshusen. - In mine Hannen liggt de Organisation van dat Slaan van dat Holt. Dat fangt an mit dat Utteken van de Bööm, geiht wieter mit dat Insetten van de Maschinen bit to'n Verkoop. - Ik mutt mi ok Gedanken maken, wor un up wecke Art un Wies wi nee'n Mischwald anlegen köönt,

Is de Wald toeerst för de Menschen dor, för de Deerter, de dor ehr Tohuus hefft, oder geiht dat um dat Holt, dat wi as na-wussen Rohstoff bruukt?

M. Feiner: De Uppaven, de ik al nöömt heff, sünd al'n Deel van dat, wat den Wald in'e Reeg bringen schall. Un dor kummt to, dat de Wald dat Water fast hölt un dat Drinkwater filtert. He maakt de Luft rein, gifft Schuul vör Lawinen un hölpt, dat Hoochwater in sine Schranken to wiesen.

Is dat'n Weg, van de Monokultur wegtokommen un de Mischkultur up'n Weg to bringern?

M. Feiner: Na den tweten Weltkrieg wullen de Alliierten Reparationen hebben, un use Wirtschaft kreeg nee'n Swung. So keem dat, dat ok vanwegen de Kosten up mehr as up een



Michael Feiner BILD: PRIVAT

grotet Flach Fuhren un Dannen nee anplant wurrn. Nu mööt wi ut de Vergangenheit lehrn un Mischwald mit veel Struktur upboon, mit Loof- un Nadelholt. Man de lichte Geestboden in us Ollnborg

Land bringt dat mit sik, dat wi nich all Arten van Bööm anplanten köönt.

Dat de Wald afbrennt, dat Risiko is grötter wurrn. Wat köönt wi dorgegen doon?

M. Feiner: Versteiht sik, nee'n Mischwald mit veel Struktur up'n Weg bringen un to rechter Tiet de jungen Bööm in't Oog nehmen. Wi mööt goot beluurn, dat kien Brand upkummt. Awer in de Johrn, in de dat veel to minn regent hett, sünd ok Flegers unnerwegens wesen un hefft sik dat Flach, wor dat besünners dröög is, nipp un nau ankäken.

Wat keem up us to, harrn wi in Düütschland kinen Wald mehr?

M. Feiner: De Natur maakt den Wald jümmer woller jung. Düütschland ahn Wald ward dat nich geven. Un schull dat up us tokamen, denn giff dat den Minschen ok nich mehr.

„Hüte Dich! – Pass' blots op!“

VON MAIKE SÖNKSEN
(OLNNBORGER PLATT)

Kunst. Lange Tiet beleevde man den düsteren undörsichtigen Wold blots as en Steed, wo man Bang um Liev un Leven hebben mussde. De romantische Dichter Joseph von Eichendorff, de Bröder Grimm un ok de Maler Caspar David Friedrich leten in ehre Warken den Wold to en droomhaften Oort vun en heele Welt, na de man Leng harr, warrn.

In den Märkens speelt de Wold en grote Rull. Um ehre Opgaa to füllen, mööt de Figuren jümmers dör den Wold lopen: Rotkäppchen lehrt, dat se nich jedeen troen dröfft; Hänsel un Gretel kriegen hier de Hex to Kannt's; de Bremer Stadtmusikanten marken erst in den Wold, wat vun besünneren Knööf ehr Optreten mit se all tosamen hett; Schnee-

wittchen warrt in den Wold verstoopt un liekers finnt de Prinz ehr.

Eichendorff blifft mit sien Inschätzten vun den Wold en beten vorsichtiger:

„Dämmrung will die Flügel spreiten,
Schaurig röhren sich die Bäume,
Wolken ziehn wie schwere Träume –
Was will dieses Grau'n bedeuten?“

He tellt op, wat allens in den Wold mallören kann und schlütt mit den Rat:

„Hüte dich, bleib' wach und munter!“

Wi weern ok mal mit uns Familje in Toulouse. Na en anstrengende Stadtrundgang dör dat hitte Toulouse mit uns lüttjen Jungs schull dat to Belohnen en Picknick in den

Wold geven. Man de Kinner wullen partout nich ut't Auto utstiegen. Dat schull lever na „Mc Donald's“ gahn. Lange Tiet naher kreegen wi to weten, dat de Jungs Bang hatt harrn vör de Röwers, vun de wi op de Fahrt oft sungen harrn: „Im Walde von Toulouse, da haust ein Räuber-pack.“ Na denn, „Hüte dich, bleib' wach und munter!“

TO'N VERSTAHN

PLATTDÜÜTSCH OOSTFREESK PLATT

Krachtwerk
Böskupp
Undöögld
protien
sprechen
haast

HOCHDEUTSCH

Kraftwerk
Botschaft
hier: Ungeziefer
sprechen
fast

Wahrschau wör dat Waldstarven 2.0

VON WILKO LÜCHT
(OOSTFREESK PLATT)

„Wat he' wi Winters hatt“ höört een vandaag nich faken. Denn de Lüü, de dat noch ut egen Erfahren seggen kunnen, leven haast nich mehr. Bi de Sömmers, de wi in de leste Jahren harren, mutt gellen: Büst du warm, kruip in 't Holt. Man good, dat 't Holt geven deit! De Bomen hebben dat Klima in hör Anlagen. Teihn Graad minner as in d' Stadt, dat kriggt woll hen, well sük Ekenboom nömen dürt. De Bomen sünd Krachtwarken, de sühng hör egen Programm in Gang setten. Dat geiht blot nich up Knoppdruck. Of een dat nu langsaam of pingelig nömen sall, daar mag elk sylvst över nadenken. Fast steiht: Am besten lett man de Bomen un dat Holt gewähren.

Dat kunn all so mooi wesen, man al siet en Sett bruust en Böskupp dör de Bladenwald: De düütske Bomenwald geiht dat slecht. Un wenn de Sünn gleiht, word't unnern dröög un boven möör. Wenn de Bomen 't up sük al stuur hebben, hett 't dat krabbelige Undööglicht. Wenn dat Bredd, wat wi för 't Kopp hebben, ok wiederen ut echt düütsk Ekenholt wesen sall, denn dürfen wi so nich wiedermaken. Man waa-rum is dat överhoopt so wied kommen? In de düütske Holten gellt en Stereotyp: De Monokultur. Wenn de Minske dat ok överte Tied geern dredübbelt un mennigföllig hett, för 't Holt gellt dat schients nich. Geld brengt, wat gau in d' Lücht schütt. De Förster seggt: Wat nich hoogschütt, dat kummt bi mi gaar nich in Fraag. Dat Probleem daarbi: Wat gau wasst, wasst van Natüür ut gaar nich hier. Un daarmit fangt dat Elend al an.

De düütske Bomen un Struken sullen ja in de tachtiger Jahren al doodgahn. Weren se ok haast, wenn 'n nich tegensött harr. De Düütsken hebben dat „Waldsterben“ up de Agenda sett (daarum heet dat ok up Engelsk „the waldsterben“ un up Franzöösk „le waldsterben“) un de Bomen nich doodgahn laten. Wi dochken, nu geiht 't de düütske Wald weer good. Gung hum 't ok, man nu is 't weer so wied, dat hum 't slecht geiht.

Daarbi is de Lösung gaar nich stuur: Dörnannermischen, Gewährenlatten, Gedüür. Mennigfölliger is mehr. Sachter is gauer. Well wollehr blot Böken söcht hett, de sall ok maal vör Eken nich wieken (nich blot, wenn't grummelt). Daarbi dürd he ok de Dannen un Barken nich vergeten.

Zwischen Machtkämpfen und Boykottaufrufen

PARLAMENT Viele Iraner möchten nicht an Wahlen an diesem Freitag teilnehmen – Erzkonservative dürften wieder dominieren

von ARNE BÄNSCH
UND AREF TAHERKENAREH

TEHERAN – Mohammed Ali Abtahi versinkt in einem schwarzen Ledersessel, richtet seine Brille mit den runden Gläsern und zückt das Smartphone. Ein Selfie mit Frank-Walter Steinmeier (SPD), damals noch Kanzleramtschef, lässt Erinnerungen an eine Ära enger diplomatischer Beziehungen zwischen dem Iran und Deutschland aufkommen. Doch für Nostalgie ist keine Zeit. Heute, viele Jahre später, blickt der ehemalige Vizepräsident der Islamischen Republik auf eine angespannte innenpolitische Lage. An diesem Freitag wählt das Land mit rund 87 Millionen Einwohnern ein neues Parlament.

Eigentlich sind die letzten Tage vor einer landesweiten Wahl eine aufregende Zeit. Doch bei dem Reformpolitiker ist keine Spur von Wahlstimmung zu erkennen. Laut Abtahi geht es nicht nur ihm so. Denn: Die Menschen im Land hätten das Vertrauen in die Wahlen verloren. „Weil sie keine Wirkung darin sehen“, sagt er. Irans Wächterrat, der über die ideologische Qualifikation von Kandidaten entscheidet, habe die Republik demontiert. „Eine große Anzahl von Fundamentalisten hat nun die Geschicke des Landes in der Hand“, klagt Abtahi.

Negativer Rekord?

„Ich glaube, dass die Wahlbeteiligung im ganzen Land niedrig sein wird“, sagt Abtahi, der unter dem früheren Präsidenten Mohammed Chatami von 2001 bis 2004 dessen Vize war, ernüchtert. Besonders in der Hauptstadt Teheran könnte es seiner Einschätzung nach zu einem negativen Rekord



Iranische Frauen schwenken die Flaggen ihres Landes während einer Wahlkampfveranstaltung vor den Parlamentswahlen. An diesem Freitag wählt der Iran ein neues Parlament und den sogenannten Expertenrat.

DPA-BILD: SALEM

kommen. Hier hat die Reformbewegung dieses Jahr auch keine Kandidatenliste aufgestellt. Für Irans politische und religiöse Führung ist die Parlamentswahl ein Stimmungstest – erstmals nach den Aufständen im Herbst 2022 ist das Land zur Wahl aufgerufen.

Das politische System der Islamischen Republik vereint

seit der Revolution von 1979 sowohl theokratische als auch republikanische Elemente. Die 290 Sitze des Parlaments werden alle vier Jahre vom Volk gewählt. Der sogenannte Wächterrat, ein erzkonservatives Kontrollgremium, entscheidet dabei über die ideologische Eignung der Politiker. In der Folge können die Bürger

meist nur aus einem Kreis systemtreuer Kandidaten wählen. Eine Rekordzahl von 15 000 Iranerinnen und Iranern kandidieren bei der Wahl. Etwa 5000 Bewerber wurden abgelehnt. Das Lager der Reformpolitiker ist sehr geschwächt.

Alle zentralen Machtstellen im Iran sind inzwischen mit Hardlinern besetzt, viele in

der Bevölkerung zeigen sich desillusioniert angesichts gescheiterter Reformversuche in den vergangenen Jahrzehnten. Doch nie war das Interesse für die Wahlen so gering wie dieses Mal. Auch in der Hauptstadt Teheran ist von Wahlkampfieber nichts zu spüren. Plakate gibt es kaum. Bekanntheit Aktivisten, darunter die in-

haftierte Friedensnobelpreisträgerin Narges Mohammadi, riefen zum Boykott auf.

Der Staatsspitze dürften die Wahlen hingegen nicht gleichgültig sein, wie jüngste Äußerungen von Religionsführer Ajatollah Ali Chamenei zeugen. „Wer sich gegen die Wahlen stellt, hat sich gegen die Islamische Republik, gegen den Islam gestellt“, sagte der Religionsführer Anfang Januar. Bei der vergangenen Parlamentswahl im Jahr 2020 lag die Wahlbeteiligung offiziell bei knapp über 40 Prozent.

Zunehmende Kluft

Der Kopftuchzwang ist nur ein Beispiel für die vielen Debatten, die die zunehmende Kluft zwischen der Staatsführung und der Bevölkerung im Iran widerspiegeln. Insbesondere die Jugend, die mit sozialen Medien aufgewachsen ist, kann sich kaum mit der Ideologie der Islamischen Revolution identifizieren. Bei einem erneuten Erfolg der Hardliner dürfte Irans Staatsführung auch die aktuelle Außenpolitik forsetzen, die auf eine starke Einflussnahme in der Region ausgerichtet ist. Militante Gruppen wie die Hisbollah im Libanon oder die Huthi-Miliz im Jemen werden militärisch und finanziell unterstützt.

Neben dem Parlament wird an diesem Freitag auch der Expertenrat direkt vom Volk gewählt. Dem auf acht Jahre gewählten Gremium gehören 88 schiitische Geistliche an, die im Todesfall die Nachfolge des Religionsführers bestimmen. Chamenei gilt als mächtigster Mann im Iran, im April wird das Staatsoberhaupt bereits 85 Jahre alt. Nur 144 Kandidaten sind für den Rat zugelassen, begründet wurde das mit strengen theologischen Auflagen für eine Kandidatur.

DEBATTE UM VERURTEILTE ARCHITEKTIN

Familie: Deutsch-Iranerin zurück in Haft in Teheran



Zurück im Gefängnis: Nahid Taghavi
DPA-ARCHIVBILD: CLAREN

währt worden. Sie musste in dieser Zeit eine elektronische Fußfessel tragen und durfte sich nicht weiter als einen Kilometer von ihrem Apartment in Teheran weg bewegen, wie

ihre Tochter damals erklärte.

Das Auswärtige Amt schrieb auf X, Taghavi gehöre in ärztliche Behandlung, nicht ins Gefängnis. „Die abrupte Beendigung des Hafturlaubs macht dies unmöglich. Wir verurteilen die Missachtung ihrer Gesundheit & setzen uns weiter ohne Unterlass für sie ein“, hieß es in dem Beitrag. Am Nachmittag teilte das deutsche Außenministerium mit, man habe wegen des Falles Taghavi am Donnerstag

den iranischen Botschafter ins Auswärtige Amt einbestellt.

Die Architektin Taghavi ist seit Oktober 2020 inhaftiert. Irans Justiz hatte sie laut ihrem Anwalt u.a. wegen der „Leitung einer illegalen Gruppe“ zu zehn Jahren Haft verurteilt. Menschenrechtler werfen der Islamischen Republik vor, Ausländer als Geiseln festzuhalten, um etwa im Ausland verurteilte iranische Funktionäre freizupressen. Teheran bestreitet dies.

Familienanzeigen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

In lieboller Erinnerung müssen wir Abschied nehmen von meinem herzensguten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Gerold Dirk Reil
* 7. 7. 1944 † 24. 2. 2024

In stiller Trauer:
Gisela
Britta und Michael
Sven und Jasmin
Enkel
Urenkel
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Reil,
c/o Bestattungshaus Sascha Behrens,
Scharreler Damm 2, 26188 Edewecht

Die Trauerandacht findet am Dienstag, dem 5. März 2024 um 13 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche zu Edewecht statt; anschließend ist die Beisetzung.

Die Familie bittet von Blumen und Kränzen sowie von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen.

Viel zu früh ist am 26.02.2024 unser Kollege, Herr
Werner Stavermann
im Alter von 55 Jahren verstorben.

Fast 40 Jahre lang hat er sich mit Hilfsbereitschaft, Tatkräft und Kollegialität für unser Haus eingesetzt. Dankbar und traurig nehmen wir Abschied.

Er wird für immer ein Teil unserer Gemeinschaft bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Kolleginnen und Kollegen
des Finanzamtes Westerstede

Wir trauern um unser Vereinsmitglied
Ute Rothenburg-Stiefs
Sie wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

In unseren Gedanken sind wir bei ihrer Familie
Boßelverein Tarbarg e. V.

Alle heute erschienenen
Traueranzeigen finden Sie
ab morgen auf unserem
Onlineportal
nordwest-trauer.de

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Adolf Schliep
* 30. November 1940 † 28. Februar 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Jochen mit Jasmin und Lena
Dietmar und Anja
Anja und Karl-Heinz mit Justin und Ida
Petra und Falk mit Mirco und Florian
Christian
sowie alle Angehörigen

26689 Apen, Osterende 52

Die Trauerandacht findet statt
am Donnerstag, dem 7. März 2024 um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle in Apen;
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Statt Karten

Dagmar von Garrel

geb. Meyer
* 7. April 1953 † 26. Februar 2024

*Der Platz in der Mitte unserer Familie ist leer,
doch unsere Herzen sind erfüllt durch
unzählige schöne Erinnerungen an Dich,
Deine Wärme, Dein offenes Ohr, Deine lieben Worte
und Dein mitreißendes Lachen!*

In Liebe
Dein Joachim
Nadine und Christian mit Emilie und Anna
Christian und Colin
Marc-André und Maren mit David und Valentin
Friesoythe, Meeschenstraße 8 a
Zur Lichterandacht am 07. März 2024 um 19:00 Uhr
in der Heilig-Kreuz-Kapelle auf dem Friedhof
in Friesoythe laden wir alle herzlich ein,
die sich von Dagmar verabschieden wollen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.
Bestattungshaus Sadelfeld, Saterland

*Stark sein heißt nicht, immer alles zu schaffen.
Stark sein bedeutet, dann zu gehen,
wenn die Kraft fehlt.*

Maria (Ria) Schumacher

geb. Rieke
* 8. April 1944 † 27. Februar 2024

In liebenvoller Erinnerung:
Gaby und Henning
Yuma und Lupi
26676 Barßel, Feldstraße 31
Die Urnenbeisetzung
findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

*"Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt
den Mut von mir zu erzählen. Lasst mir einen Platz
zwischen Euch, so, wie ich ihn im Leben hatte."*

Danke für all das Schöne, das wir mit dir erleben durften.

Silke Hucke

geb. Pade
* 1. 9. 1964 † 24.1. 2024

Du wirst uns fehlen:
Dein Papa
Christian
Paula und Nico mit Lina
Christoph mit Lilly und Lara
Britta
Ilka und Jörg
und all' ihre Freunde, die sie
so liebevoll begleitet haben

Traueranschrift: Paula Hucke, c/o Bestattungshaus Tapken & Söhne, 26215 Wiefelstede, Hauptstraße 42

Silke ☆☆

unser Band der Verbundenheit kann der Tod nicht
trennen. In meinem Herzen lebst du weiter.
For ever!
In Liebe und Dankbarkeit, Gila

© Illustration: Antjea © Text: Jando

Im Sinne von Heinz bitten wir um eine Zuwendung zur Restaurierung von antiken Grabmälern auf dem Gertrudenfriedhof DE97 2805 0100 0000 1265 40 Kennwort: Heinz Meiners Kondolenzadresse: Vera Doller c/o Stern Bestattungen Hauptstr. 117 • 26131 Oldenburg Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Ich lebe
und ihr
sollt auch leben.

Joh. 14,19

Du bist am Ende Deiner
langen Reise unendlich
müde angekommen.

Heinz Meiners
* 19.09.1930 – † 09.02.2024
Rüstringen Oldenburg

Was bleibt, wenn alles
Vergängliche geht,
ist Liebe.

Vera

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Maria Tepe
geb. Hibben
* 14. 11. 1934 † 21. 2. 2024

Nun ist Maria mit ihrem Conrad wieder vereint.
Danke für alles.

Hannelore und Armin
Janina und Malte mit Maja
Julian und Anna mit Marie
Marcel
Niklas

Traueranschrift:
Hannelore Mathwig, Bussardamm 17, 26676 Barßel

Der Wortgottesdienst ist am Donnerstag, den 7. 3. 2024,
um 14.30 Uhr in der Friedhofskirche St. Ansgar in Barßel.
Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

Was man tief in seinem Herzen hat,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
– Johann Wolfgang von Goethe –

Karl-Heinz Augustin

* 18. Juni 1941 † 27. Januar 2024

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen
und danken allen, die uns Ihr Mitgefühl und Ihre
Anteilnahme gezeigt haben.

In großer Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit.

Brigitte Augustin
c/o freiraum Bestattungen – Am Delf 35 – 26160 Bad Zwischenahn

Birgit Meißner

geb. Sagebiel
* 7. Februar 1959 † 17. Februar 2024

Wir lieben und vermissen Dich für immer.

Nadine und Nico
Nicole

Traueranschrift: Nadine Wranke
Langebrügger Straße 74, 26655 Westerstede

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag,
dem 12. März 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof
Donnerschwee, Hochheider Weg 78,
26123 Oldenburg.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben
Schwester und Tante

Birgit Meißner

* 07.02.1959 † 17.02.2024

Michael Sagebiel
Alexandra und Fips

Oldenburg, im Februar 2024

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Maria Tepe

geb. Hibben
* 14. 11. 1934 † 21. 2. 2024

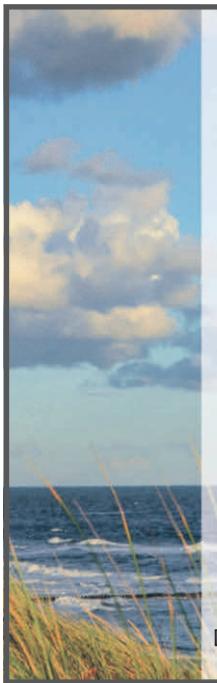
Nun ist Maria mit ihrem Conrad wieder vereint.
Danke für alles.

Hannelore und Armin
Janina und Malte mit Maja
Julian und Anna mit Marie
Marcel
Niklas

Traueranschrift:
Hannelore Mathwig, Bussardamm 17, 26676 Barßel

Der Wortgottesdienst ist am Donnerstag, den 7. 3. 2024,
um 14.30 Uhr in der Friedhofskirche St. Ansgar in Barßel.
Im Anschluss ist die Urnenbeisetzung.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn



Der Weg war zu steinig,
die Kraft zu schwach
und der Atem zu kurz,
da nahmen dich die Engel
in die Arme und sprachen:
„Komm heim“

Gerhard Witkowski
* 5. November 1941 † 24. Februar 2024

In Dankbarkeit:
Annette und Inge mit Familien

Traueranschrift:
Trauerhaus Witkowski
c/o Bestattungshaus Nickelsen,
Dungenstraße 11, 26919 Brake

Die Trauerandacht findet in aller Stille statt.

Ein erfülltes Leben ist zu Ende.
Spuren und Erinnerungen an Dich, werden nie verblassen.

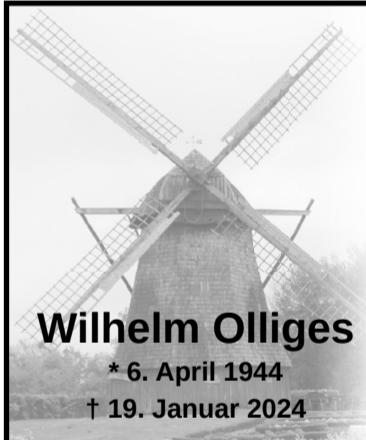
Im kleinen Kreis nehmen wir Abschied von

Kurt Rogies
geb. 19.04.1941 gest. 15.02.2024

Deine Erika
Manuela und Reinhard
Arne und Nina
sowie alle Angehörigen



Kayhausen, im Februar 2024
Begleitet durch Bad Zwischenahner Bestattungen Rohde & Borchardt



Wilhelm Olliges
* 6. April 1944
† 19. Januar 2024

Statt Karten
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt den hilfsbereiten Nachbarn, dem Bestattungshaus Sadelfeld und allen großzügigen Spendern für die „First Responder Gehlenberg e.V.“

Im Namen der gesamten
Familie Olliges



Elfriede Torkel
geb. Schröder
* 1. Mai 1935
† 16. Januar 2024

Edewecht, im März 2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns in der schweren Zeit des Abschieds mit Trost und Anteilnahme zur Seite standen und dieses auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Alten- und Pflegeheim Edewecht, Frau Pastorin Kerstin Falatari und dem Bestattungshaus Behrens-Funke.

Im Namen aller Angehörigen:
Rolf Torkel



Gerd Logemann
* 21. Jan. 1937 † 7. Jan. 2024

Einen lieben Menschen zu verlieren, tut so weh, aber zu erfahren, wie viele Menschen Gerd gern hatten, schätzten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, hat uns tief berührt.

Danke für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für die Blumen, Kränze, Gestecke und Geldspenden.

Eine besondere Dank gilt Frau Pastorin Sabine Karwath sowie dem Bestattungshaus Hilmers-Stolle.

Im Namen aller Angehörigen:
Hanna Logemann und Familie

Burgforde, im März 2024

Wir vermissen Dich.

Lothar Hünger
* 23.03.1939 † 15.01.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Helga Hünger



Hille Spellig
geb. Ficken
* 8. September 1924 † 9. Januar 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Johannes-Huus in Remels für die fürsorgliche Betreuung.

Danke sagen wir auch Herrn Pastor Henning Menke für seine tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Hilmers-Stolle.

Die Kinder mit Familien
Lindern, im März 2024



Hela von Häfen
geb. Büsing
* 23.12.1934 † 29.01.2024

Danke sagen wir auf diesem Wege allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team vom Seniorenheim Höpken für die liebevolle Betreuung, Herrn Pastor Deeken für die einfühlsame Trauerandacht und dem Bestattungsinstitut Fred Janßen.

Gerhard u. Anke Haschen geb. von Häfen mit Familie



Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-Blumen und Kranzspenden sowie das letzte Geleit beim Heimgang unserer lieben Mutter

Ursula Kurzbuch
geb. Biebel
* 10. Januar 1926 † 7. Januar 2024

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie dem Bestattungsinstitut Albert Hobbie für die freundliche Begleitung unseres herzlichen Dank.

Die Kinder mit Familie



Lisa Klemt
geb. Wassmann
* 31.03.1937 † 28.11.2023

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, liebevoll geschriebene Karten, Blumen und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Egts und dem Bestattungshaus Harms.

Im Namen aller Angehörigen:
Karin Brückner

Wüsting, im Februar 2024



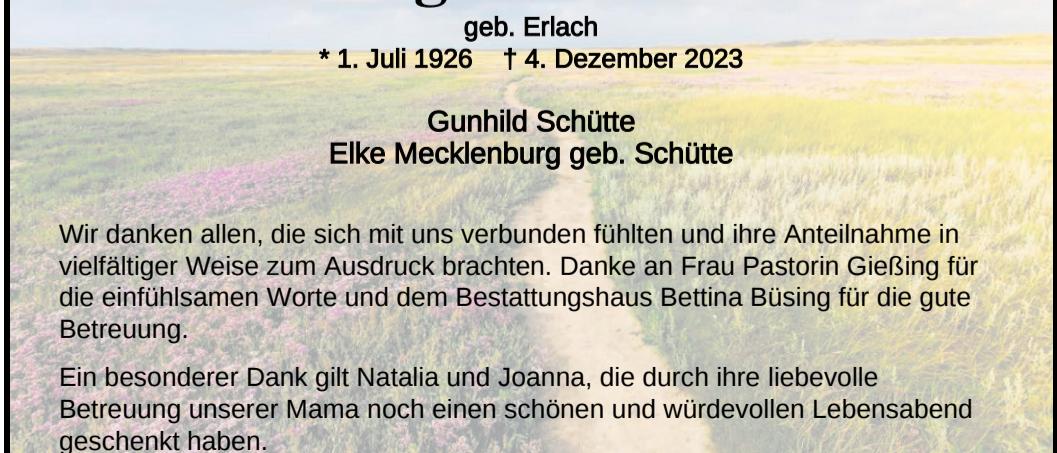
Danksagung

Klara Hienen
geb. Eilers
* 11.01.1931 † 29.01.2024

Herzlichen Dank,
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Dr. Unger für die liebevollen und tröstenden Worte, sowie dem Bestattungsinstitut Helmut Wärns für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Karin Wemken und Anke Liebetrau



Eine schöne gemeinsame Zeit mit unserer Mama ist zu Ende gegangen. Sie hat uns Liebe und Fürsorge geschenkt, sie hat uns geleitet in Freude und Leid, bis wir sie schließlich begleitet haben bis zu ihren letzten Schritten. Die Erinnerung bleibt.

Und wenn wir an Dich, liebe Mama, denken, lächeln wir und sagen:
„Weißt Du noch?“

Olga Schütte
geb. Erlach
* 1. Juli 1926 † 4. Dezember 2023

Gunhild Schütte
Elke Mecklenburg geb. Schütte

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Danke an Frau Pastorin Gießing für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Bettina Büsing für die gute Betreuung.

Ein besonderer Dank gilt Natalia und Joanna, die durch ihre liebevolle Betreuung unserer Mama noch einen schönen und würdevollen Lebensabend geschenkt haben.

WESER-EMS-WETTER

Sonne und dichte Wolken, vereinzelt Regen

Das Wetter im Tagesverlauf: Mal scheint die Sonne, mal überwiegen Wolken. Nur vereinzelt fallen ein paar Regentropfen. 11 bis 13 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der See frisch aus südlichen Richtungen.

Bauern-Regel

Ein Märzmonat
keinen Tag
wie den
andern
hat.

Sonnabend	Sonntag	Montag
50 4 13° 5°	03 14° 5°	N 3 11° 4°

Aussichten: Morgen ziehen viele Wolken vorüber, aber auch die Sonne scheint mal. Vereinzelt gibt es Regenschauer. Am Sonntag bleibt es bei einem Mix aus Sonne und Wolken meist trocken.

Bioträger: Viele schlafen nicht so tief wie sonst. Die Folgen sind Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Dadurch kann die Konzentrationsfähigkeit eingeschränkt sein.

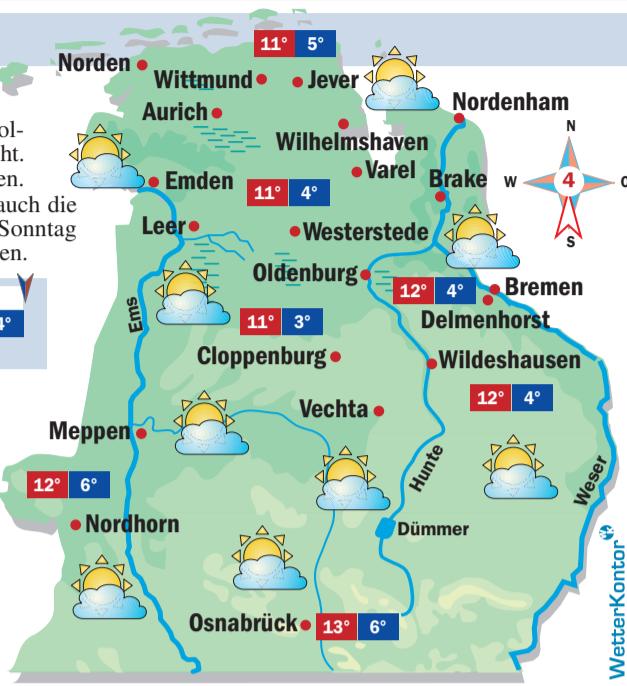
Deutsche Bucht, heute: Südliche Richtungen mit 4 bis 5, zeitweise Böen bis 6 oder 7 Beaufort.

Nordseetemperatur: 5 Grad

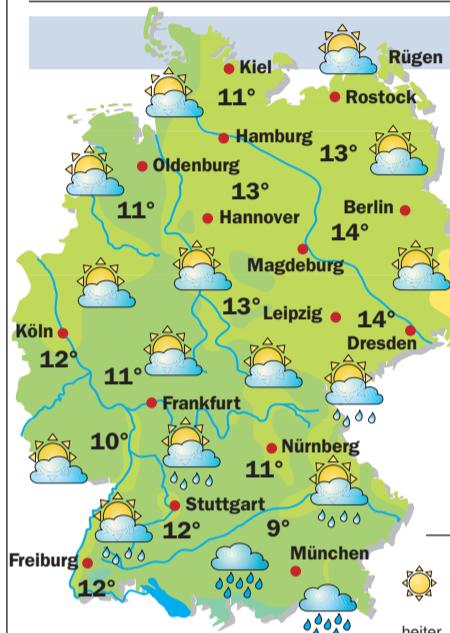
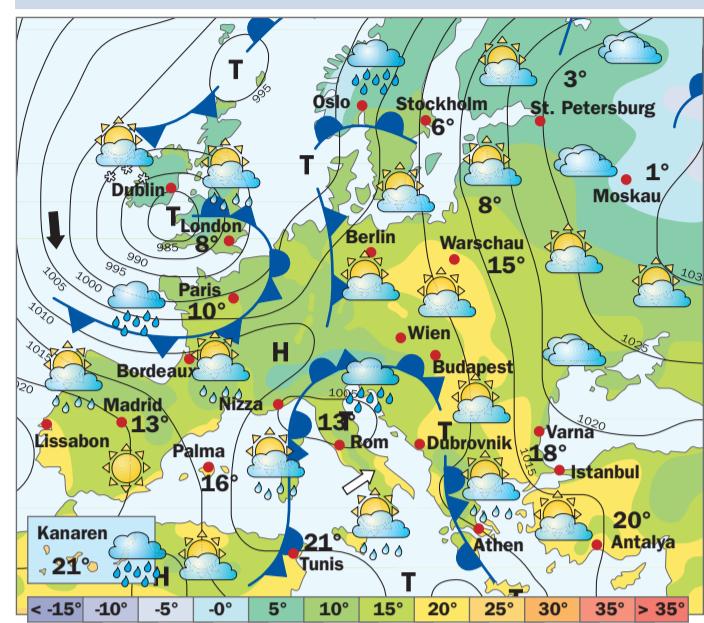
Morgen: Südost mit Stärke 4, teilweise 5 Beaufort. Vor allem vormittags Böen bis 6.

So war das Wetter:

gestern Mittag 10° st. bewölkt | vor 1 Jahr 8° wolkig | vor 2 Jahren 10° wolkig | vor 3 Jahren 9° wolkig



DAS WETTER IN EUROPA



DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Der Tag beginnt gebietsweise mit Nebelfeldern, die sich meist im Laufe des Vormittags auflösen. Dann zeigt sich der Himmel teils wechselnd, teils stark bewölkt. Im Süden fällt gebietsweise Regen oder Sprühregen, sonst bleiben Regentropfen die Ausnahme. 7 bis 16 Grad werden erreicht.

Hundertjähriger Kalender: Bis zum 7. März schneit es, danach herrscht weiterhin Frost. Am 10. März gibt es Regen, Hagel, Schnee. Dann friert es wieder bis zum 17. März.

Sonne und Mond:

Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
07:13	18:06	---	08:34
03.03.	10.03.	17.03.	25.03.

Rekordwerte am 1. März in Deutschland

Bremen: 16,0 (1992) -14,6 (1963)
München: 14,8 (1997) -25,1 (2005)



Hochwasserzeiten

Wangerode	02:59	15:19
Wilhelmshaven	03:56	16:13
Helgoland	02:58	15:16
Dangast	03:57	16:15
Burhave	04:02	16:22
Bremerhaven	04:24	16:45
Brake	05:11	17:29
Oldenburg	06:47	19:03
Bremen	06:01	18:17
Borkum	01:57	14:19
Norderney	02:23	14:47
Spiekeroog	02:55	15:15
Harlesie	02:58	15:19
Norddeich	02:19	14:43
Emden	03:22	15:43
Leer	03:45	15:59
Papenburg	03:33	15:42

Schneehöhen	Tal	Berg
Harz	0 cm	
Sauerland	0 bis 50 cm	
Zugspitze	140 bis 320 cm	

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

REISE-WETTER

Süddeutschland: Häufig grau und gebietsweise Regen. 7 bis 12 Grad.

Ostdeutschland: Sonne und dichte Wolkenfelder. Von 7 bis 15 Grad.

Österreich, Schweiz: Zeitweise Regen, oberhalb von 1000 bis 1600 Metern Höhe Schnee. 6 bis 15 Grad.

Südkandinavien: In Schweden und Dänemark vereinzelt, in Norwegen häufig Schauer. 3 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Gebietsweise Regen-, Schnee- oder Graupelschauer bei 2 bis 8 Grad.

Italien, Malta: Wechselhaftes Wetter mit örtlichen Regenschauern und Gewittern. Werte von 12 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Im Nordwesten örtlich Regenschauer. Sonst überwiegend sonnig. 10 bis 21 Grad.

Kanaren: Viele Wolken, nur gelegentlich etwas Sonnenschein, vereinzelt Regentropfen. 19 bis 23 Grad.

den man uns aufgebürdet hat?"

Carla nickte. Niemand hatte sich die Mühe gemacht, einen Namen für sie zu suchen, in ihrem Ausweis stand Karla, nach Karl von Karl-Otto. Niemand hatte über einen Mädchennamen nachgedacht. Niemand hatte ein Mädchen gewollt. Niemand hatte sie gewollt.

„Es gibt da so eine verrückte Aktionskünstlerin, Niki de Saint Phalle, die schießt mit Farbbeuteln auf Gipsfiguren.“

„Interessant!“, murmelte Carla, dann wurde ihr klar, dass Niki Niemöller sehr weite Bögen schlug – vom Deutsch-Amerikanischen Volksfest zu einer Aktionskünstlerin. Sie sollten zurück zum eigentlichen Thema kommen. „Ja, Niki, also was ...?“

„Ich habe mich dort für die Wahl zur Volksfest-Queen aufstellen lassen, und sogar“, sie richtete sich gerader auf und lächelte breiter, „den dritten Platz gemacht.“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE RÄTSELHAFTE KLEINTIN

ROMAN VON CHARLOTTE PRINTZ

Copyright © 2023 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

angehende oder vermisste Väter suchen müssen, und die Army war dabei nicht gerade hilfreich, trotz all der Kontakte, die ihr Vater aufgebaut hatte.

Das Deutsch-Amerikanische Volksfest? Carla stutzte und rechnete kurz nach. Es hatte in diesem Jahr zum ersten Mal stattgefunden. Das wusste sie nur so genau, weil Tante Lulu es sich in den Kopf gesetzt hatte, dort ihren Geburtstag zu feiern, und der war am 29. Juli. Keine Frau konnte am 12. August sicher wissen, ob sie schwanger war. Was war es denn dann? Eine Vergewaltigung? Um das anzudeuten, war es zu spät. Diebstahl?

„Also – es klingt ein bisschen ...“ Frau Niemöller griff sich an den Hals, tastete nach ihrer Kette und ließ dann Perle um Perle durch ihre Finger gleiten, als wäre sie ein Rosenkranz.

„Ich glaube, ich möchte jetzt doch einen Kaffee.“

„Gern!“ Carla wurde unruhig.

Normalerweise wusste sie schneller, um was es hier eigentlich ging. Sie stand auf, schenkte Kaffee in die Zwiebelmustertasse und reichte sie ihrer Klientin. „Milch, Zucker?“

„Auf keinen Fall!“ Sie rührte dann trotzdem mit dem Löffel konzentriert in ihrer Tasse, legte ihn klirrend ab und nahm einen Schluck.

„Glauben Sie an Liebe auf den ersten Blick?“, fragte sie dann.

Carla hätte sich beinahe verschluckt, unwillkürlich dachte sie an Richard. Oh ja, natürlich! Aber am Ende war es dann doch nur eine backfischhafte Schwärmerie, die irgendwann wieder vorüber-

ging wie ein Schnupfen.

„Wie meinen Sie das genau?“ Vielleicht würde es Ingried helfen, wenn sie von Richard erzählte, dessen Anblick sie ja auch zuerst wie ein Blitz getroffen hatte. Jeden Tag hatte sie ihm an der Uni entgegengefiebert und nun dachte sie mittlerweile wirklich nur noch selten an ihn.

„Ich meine es genauso wie ich es gesagt habe, Liebe auf den ersten Blick!“ Frau Niemöller fing an zu lächeln und dieses Lächeln zauberte einen rosaroten Hauch auf ihre Wangen und ließ plötzlich ihren Teint schimmern, als wäre er mit Perlmuttpuder bestäubt.

Ihre Klientin wirkte nun wie losgelöst, fast schwebend und keinen Tag älter als zwanzig.

„Bitte nennen Sie mich doch Niki, da ist mir wohl.“

„Niki?“ Das war nicht gerade eine Abkürzung für Ingried.

„Diesen Namen hätte ich mir ausgesucht, wenn das möglich wäre. Finden Sie es nicht auch sehr ungerecht, dass wir unser ganzes Leben einen Namen tragen müssen,“

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

